Hiesbadener Canblatt.

"Zagblatt-Dans". Schalter-Dalle geöffnet von 8 Uhr murgens bis 7 Uhr abenba.

wöchentlich o

12 Ausgaben.

"Tagblatt - hand" Rr. 6650 - 53. Ben 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenbs, außer Comntags.

Angeigen-Breis für die Zeifer 1d Wis für örtliche Angeigen im "Arbeitsmarti" und "Kleiner Angeigen" in eingeitlicher Sagtorm; Wolffe, in davon abweichender Saganoführung, lowie für alle übrigen örtlichen Angeigen; Wolfe für alle ansönkrigen Angeigen; i M. für örtliche Retiemen; L. M. für answärtige Beflannen. Gange, halbe, deitigt und diertet Geiten, durchlaufend, nach befonderer Perechung.— Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Angeigen in Lurgen Fwilchenräumen entiprechender Rachlaß. Begnge-Breis für beibr Ansgaben: 70 Big menarlich, M. 2.— vierteljehrlich burch ben Berlog Langgaffe 21, ohne Bringerlohn. M. 3.— vierteljehrlich burch alle beurichen Bestanftalten, eussichließlich Beltefligelb. — Bezuge Beitellungen nehmen angerben entgagen: in Bereibaben der Inveligiebe Bibmardenig 19, feine bei Ausgabeliellen in allem Arlein der Erabt; in Bebrich: bie derigen Ausgabeliellen und im allem Arlein der Erabt; in Bebrich: bie derigen Bereigenber Legbiart-Trüger.

Angeigen-Annahme: gur bie Abend-Anna, bis 12 Ubr machmirtagt. Berliner Schriftleitung bes Biesbadener Tagblatts: BerlinW., Botsbamer Str. 121 K. Fernfpr.: Amt Lühom 6202 u. 6203. Tagen und Biegen wird teine Gewähr übernammen

Freitag, 19. November 1915.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 539. + 63. Jahrgang.

Javor besett.

Die Bedeutung des Sieges bei Czartornsh .-Borg wieder unter beftigem italienifchen Gefdütfener. - Defterreichifche Slieger befdießen Belluno. - Die ferbische Kopaonik-Planina überschritten. - Die Rablanhöhen von den Bulgaren gewonnen.

Der öfterreichisch-ungarische Tagesbericht

W. T.-B. Wien, 18. Rob. (Richtamtlich.) Amtlich verlautet bom 18. Dobember, mittags:

Ruffifcher Kriegsschauplag.

Die Lage ift unberanbert. Beim Aufraumen bes Schlachtfelbes von Cgartory st ift erft bie volle Große des jungit errungenen Erfolges gutage getreten. Der Geind hatte fdmere Berlufte. Bisher murben 2500 Ruffen begraben und 400 frifche Graber gegahlt. Dehrere taufend Gemehre und große Mengen Munition find bie Bente, bie noch fteigen burfte. Der Gegner befaß am weftlichen Stur - Il fer bier hintereinanberliegenbe ftarte Stellungen mit Drabthinderniffen, Stuppuntten und Mlaufierungsanlagen. Ausgedehnte Suttenlager mit Blodhaufern und große Stellungen beweifen, daß er fich icon für ben Binter eingerichtet hatte.

Italienifcher Kriegsfchauplat.

Im Laufe bes gestrigen Tages nahmen bie Italiener ihre Angriffstätigfeit nicht wieder auf. Rachts verfuchten fie fdmache Borftofe gegen Bagora, am Rord. hange bes Monte San Dichele und gegen ben Mbidmitt fubweftlich Can Dartino; alle wurden abgewiesen. Geit heute zeitig fruh fteht Gorg wieder unter heftigem Gefchutfeuer. In ber erften Stunde fielen etwa 400 Beicoffe in bie Stabt. Der alte Stabtteil von Riva war gestern bom Altiffimo ber unter Gener. Unfere Flieger warfen Bomben auf die Rafernen bon Belluno.

Südöftlicher Kriegsichauplat.

Die Berfolgung macht tros fcwerer Unbillen ber Witterung gute Fortschritte. Nördlich von Rowa Baros nahern fich unfere Truppen bem Abidenitte bes Ubac. Der Ort Jabor ift in Befit genommen. Sublid von Jvanijica ichoben wir uns im Raume um bie Soben Jantov Ramien nahe an bie Baghoben ber Golija Blanina heran. Deutsche Truppen find bis etwa halbwege Ufce-Rasfa borgebrungen; mahrend öfterreichifd-ungarifde Rrafte, bon Often gegen ben 3bar vorgehend, bie Ropaonit. Blanina am Bege nach Rarabag überichritten haben. Die Eruppen ber Armee b. Gallwis find über bas bon ben Serben geplunderte Rurfumlije fubmarts vorgebrungen. - Bulgarifde Rrafte gewannen fampfend die Sohen bes Rablan und ben Raum fudoftlich bavon.

Der Stellvertreter bes Chefs bes Generalftabs: b. Sofer, Feldmaricallentnant.

Die Ereignisse auf dem Balkan.

Das Schickfal Monastirs bestegelt?

W. T. B. Mailand, 17. Rov. (Richbamblich.) Der Spezialberichterstatter bes "Corriere bella Gera" brahtet ans Florina: Das Schicfal Monastirs ift nunmehr besiegelt. Rach 16tagigen mutenben bul-garischen Angriffen, denen die Gerben heldenmutig standgehalten haben, freisten die Bulgaren die Babuna. Stellung ein. Bor 50 000 Bulgaren, bie im Tale und auf dem füblichen Mbhange bes Babunaberges verteilt find, mußten fich bie beiden ber-teibigenben ferbifchen Regimenter gurudziehen, ba fie in Gefahr waren, burch ein anderes bon Tetobo fommenbes bulgarifdes Armeeforps bon ber Rudaugslinie abgeschnitten gu werben. Monaftir lebe in angfivoller Erwartung. Sunderte bon Ginmohnern von Monaftir fluchten gegen bie griechifche Grenze gufammen mit Taufenben bon Bauern und Birten.

Die Babunapaffe umgingelt.

Br. Rotterbam, 18. Rob. (Eig. Drahtbericht. Benf. Bln.) Das Barifer "Betit Journal" erfahrt aus Galoniti: Rach befrigem, blutigem Gefecht ift es ben Bulgaren gelungen, bie Babuna : Baffe au umgingeln und brei ferbifche Re-

gimenter mit einer bebeutenben Menge Gefcute ernftlich gu bebroben. Die Lage ift fritifd geworben für bie Gerben, bie entweber ihren Abgug erfampfen ober einen großen Zeil ihrer Truppen aufopfern muffen, um fich um jeben Breis gu behaupten.

Der serbische Kriegsrat für Sortsetzung des Kampfes.

Rotterbam, 18. Rob. (Zenf. Bln.) Lhoner Blatter erfahren aus Galonifi, daß im Beifein aller Mitglieder ber ferbischen Regierung am Mittwoch ein Kriegsrat abgehalten wurde. Bedeutende Entscheidungen wurden bezüglich der Weiterführung des Krieges getroffen. Mehrere Mitgfieder des Kabinetts rieten zur Einstellung der Feindseligkeiten und zum Abschluß eines Waffenstillstandes mit den Mittelmächten und Bulgarien, da fie der Meimung waren, daß ein weiterer Widerstand unnüt sei. Die Kriegsvartei stimmte jedoch dagegen, so daß schließ. lich der Beschluß gefaßt wurde, den Widerstand auf der Nordoftfront bis gum Eintreffen ber hilfstruppen ber Berbunbeten fortaufenen.

"Wir konnen nicht langer widerfteben!" Bilferufe ferbifder Offigiere.

Br. Lugans, 18. Rov. (Eig. Drahtbericht. Zenf. Bln.) Eine Depesche des "Corriere della Sera" berichtet aus Saloniti: Zwei ferbifche Offigiere trafen in Galonifi ein, um mit Tranen in ben Mugen Silfe gu erfleben. Die ferbischen Offiziere fagten wortlich: Bir fonnen nicht langer widerfteben, wir tonnen nicht mehr. Wir haben nur noch wenig Mannichaften, wir haben fein Brot fur die Soldaten. Wir muffen alle berhungert fterben, wir tonnen Serbien nicht retten.

Alle rufen um Bilfe.

Barum gogern bie Berftarfungen, wenn es morgen fcon gu fpät ift?

Br. Genf, 18. Rob. (Eig. Drahtbericht. Zenf. Bin.) Einen Tehten bringenden Belferuf nach Baris und London fendet der Sonderberichterstatter des "Journal": Unsere Berstärkungen zogern, anzukommen, und die Stunde rückt vor. Ich glaube zu wissen, daß unsere Diplomatie in diesem ernsten Augenblid eine sehr energische Haltung einnimmt, aber Energie ber Borte ift wenig wirkfam, wenn fie fich nicht auf ewergische Sandlungen stüht, und ich wiederhole die be-ängfrigende Frage: Bann tommen unsere Berstärfungen an? Die Fahne bes Rechts ift bier im Spiele. Wir burfen nicht mehr mit Wochen, nicht mehr mit Tagen- fondern nur noch mit Stunden rechnen. Wird man diese kleine, hier in ein Abenteuer gejagte Armee, wie in einem Rest handeln laffen, will man ihr die Mittel geben, zu fiegen ober foll fie unmit umfommen? Der ferbifche und französisch-englische Heroisnnus kann durch ein Berzögern der Kataftrophe dies mir dann berhindern, wenn man fich endlich beeilt, aber morgen wird es schon zu spät sein. Ich sage nicht mehr, als was ich absolut sicher weiß.

Das ferbifche Flüchtlingselend.

Br. Lugano, 18. Nov. (Eig. Drahtbericht. Zenf. Bin.) Magrini melbet dem "Secolo": Große Maffen von Flüchtlingen burchgieben bie Stragen über Rafchta-Mitropipa-Brifting ober lagern in ftromendem Regen auf dem Amfelfeld. Für sie alle sehlt das Brot vollständig. Sie ernähren fich von Fleisch und Nartoffeln. Auch die Berpflegungsverhältniffe des Heeres find nicht gut. Die flüchtende Bevölferung sieht zum Teil nach Montenegro. Auch bort fehlen bie Lebensmittel, und fie bort zu ernähren, scheint unmöglich. Es fehlt auch an Spitalern für die Bermunbeten. Die meiften Müchtlinge fterben am Bege. Auf bem Bege nach Albanien ift ber Gefretar ber ruffifden Befanbtichaft in Gerbien in Salonifi eingetroffen. Er ergablt, daß bie Befandtichaften beim Berlaffen Rraljebos ihr diplomatisches Gepäd nicht mehr mitnehmen konnten, so daß die Archive und bie Chiffrierbucher berbrannt werben mußten.

Jur Cage in Saloniki. Enva 5000 Mann werben täglich gelanbet.

Br. Runftantinopel, 18. Dob. (Gig. Draftbericht. Benf. Bin.) Richt die wachsende Zahl der fremden Truppen in Salonifi, wohl aber ihre taum noch gweifelhafte Abficht, fich in Galonifi bauslich nieddraulaffen, befonders bie Bertrage bon Unternehmungen über ben Bau bon Rafernen ufm., beginnt die Bebolferung gu bemruhigen, bie trot der Treibereien der venigoliftischen Gendlinge überwiegend für die Aufrechterhaltung ber Reutralität find.

Br. Rotterbam, 18, Rob. (Gig. Drahtbericht, Benf, Bin.) "Daily Mail" meldet: Den Englandern ift es unmöglich, mehr als 5000 Mann täglich in Sasonifi zu landen. Es wird also zwei Monate erfordern, um 800 000 Mann zu

Die Beforgnis megen albanifcher Revolten.

Bermifte englifch-frangofifche Marinefontingente. Br. Rotterbam, 18. Nob. (Eig. Drahtbericht, Benf. Bin.) Der "Times"-Berichterstatter draftet unterm 15. Nov. aus Bodena: Die Gerben halten die Albanejen noch im Schach, die Befürchtung beiteht aber, daß die Albanefen bei weiteren ferbifden Schlappen revoltieren werben. Bon ben englischfrangösischen Marinelontingenten, die nach Mitrowipa, bezw. Monaftir unterwegs feien, fehlt jede Runde.

Die Sorderungen der Entente.

Ritchener in Galoniti?

Br. Lugans, 18. Rov. (Eig. Drahtbericht. Benf. Bln.) Die Rongentrierung ber Ententeflotte bor Galonifi hat begonnen. Ritchener tam in Salonifi an und hielt fofort einen Rriegsrat ab. Die romifche Breffe erflart einmutig, bag bie Entente endlich andere Saiten aufzieben werde. Der "Corriere bella Gera" bestätigt offigios, bag ber Schritt ber Entente in Athen bereits erfolgt fei. Die Entente berlange fategorifche Buficherungen über bas Berhalten Griechenlands für ben Fall, daß die fliehenben serbischen oder verfolgenden deutsch-bulgarischen Truppen die griechische Grenze überschritten. Die Entente verlangt ferner die Garantie für alle Gicherheit bes gelandeten Ententeheeres. Die "Stampa" flagt, wie immer, es fomme die Entente auch bei ihrem heutigen Drud auf Griechenland gu

Ein gemeinsamer Schritt des Dierverbandes in Athen.

Br. Lugans, 18. Nov. (Eig. Drahtbericht. Benf. Bin.) Der "Corriere b'Italia" melbet aus Athen: Bon ben Bier-verbanbsmächten wurde gestern ein gemeinfamer Schritt bei ber griechischen Regierung unternommen. Man verfichert, bag 3talien fich ihm angefcloffen habe, nachbem ber italienifche Bertreter bie nötigen Beifungen von Rom erhalten habe. Der unternommene Schritt foll in energifder Form gehalten fein.

Der frangöfifche Minifter Cochin in Athen.

W. T.-B. Athen, 17. Rob. (Nichtamtlich.) Agence Savas.) Minifter Denys Coch in ift hier angefommen.

Br. Rotterbam, 18. Nob. (Eig. Draftbericht, Zenf. Bin.) Der "Rieuwe Notterdamsche Courant" berichtet aus Athen: Der dortige Gemeinderat hat einstimmig beschloffen, den frangösischen Minister Coch in bei feiner Anfunft feierlichst einzuholen, bei welcher Gelegenheit ber Bürgermeifter ihm bas Ehrendiplom ber Stadt Athen überreichen foll.

(Annertung unferer Berliner Schriftleitung: Allgu hobe politische Bedeutung fann man diesem Empfang in Athen nicht beimeffen. herr Cochin ift als Mitglied ber Acabemie Française und als Hellenist schon lange vor dem Kriege in Athen fehr beliebt gewesen, wo bereits eine Strafe seinen Ramen trägt. Daß man biefen konfervativen Baron, ber bon Briand gum Minifter ohne Boriefeuille ernannt wurde, nach Athen gesandt hat, ist vielseicht gang geschieft, wird aber auf die Entschluffe des Königs und des Kabinetts Stuludis foum einen Ginflug haben.)

Italienifche Drohungen gegen Griechenland:

Br. Lugans, 18. Nov. (Eig. Draftbericht. Jenf. Bin.) Die italienische Breffe fahrt weiter fort, ihre beraus. fordernde Sprache gegen Griechenland zu führen. Der "Gecolo" macht barauf aufmertfam, ber Biraushafen eigne fich borguglich gur Blodade. Mittels eines Sandftreiches tonne man den Beloponnes von den übrigen Salbinfel ifolieren. Alle größeren Städte unter dem Zepter Ronig Ronftantins feien ben Geschoffen ber Schiffsartillerie ausgeseht. Die Bierverbandsflotte würde auch jene blübenben Oasen der Matrosen und Schmuggler, aus denen sich der ägäische Archipel zusammensehe, unter Feuer nehmen. Gollte bie athenische Bolitit einen Berrat an der Bierverbandsarmee ausüben wollen, jo burfe bies nicht ungestraft bleiben. Die verbündete Flotte hätte alsdann die Pflicht, fofort in Aftion au treten. Das genannte Blatt ftellt weiter fest, bag bas Ronigsichlog in Athen nur 7 Rilometer bon Phaleron und ben Fewerschlunden der bort erwarteten Ententeflotte entjernt jet.

Der Griechenkonig zum erften Male wieder in der Deffentlichkeit.

Br. Athen, 18. Nov. (Eig. Drahtbericht. Benf. Bln.) Embros" fcreibt: Bum erftenmal nach feiner Rrantbeit erfchien ber Ronig gestern in einem Rongert, bei bem bas Lieb eines griechischen Romponisten über die Genefung bes Ronigs gefungen wurde. Das im Haufe anwesende und das draußenstebende Bublifum begruften ben Ronig mit begeiftertem Jubel.

Ein Mitarbeiter der "Nowoje Wremja" in Acht und Bann getan.

Die Falfdmelbung über Truppenlandungen in Barna. W. T.-B. Betersburg, 18. Rov. (Richtamtlich. Drabt-bericht.) Die "Birschewia Wiedomosti" melbet: Der Mitarbeiter bes "Rowoje Wremja" Rfunin ift aus Betersburg verbannt worden. Es wurde ihm verboten, fich im Kriegsgebiet aufzuhalten, weil er eine unfinnige Rachricht über die Landung ruffifcher Truppen in Barna ohne Genehmigung ber Militarbeborbe verbreitete und baburch bas Bertrauen ber Militärgenfur migbraucht hat.

Ein deutscher Sliegererfolg in den Dardanellen.

W. T.-B. Rew Bort, 18. Rob. (Richtamtlich.) Siefige Blätter melben, daß im Geptember ein deutsches Fluggeng an ben Darbanellen eine Bombe auf einen leichten eng. Lisch en Avauger geworfen habe, wodurch 145 Offiziere und Mannschaften gewitet und noch mehr berwundet worden seien. Die Mliserten hatten diefen Borfall verschwiegen. Die Rachricht fei burch einen mit ber "Abriatie" gurudgelehrten Ingenieur namens Eric Wilson bekannt geworden.

Morgen-Ausgabe. Erftes Blatt.

Die englischen Verluste an den Dardanellen. W. T.-B. Louben, 18. Nov. (Richtamtlich.) Der englische Unterstaadsfefretär des Krieges Tennat hat im Unterhause gesogt, daß die englischen Terluste an den Dardanellen dom 26. Nai dis 80. Oktober 127 000 Mann betrugen, wodon 31 000 tot oder berwundet seien oder vermist winden. Die übrigen seien krank geworden, don diesen seien 80 Prozent nach der Front zurückgekehrt. Täglich kämen im Durchschnitt 700 Krankheitsfälle dox.

Italien und der Balkan.

O Berlin, 17. Rovember.

Engländer und Franzosen haben neuerdings ihren Ton gegenüber Italien eines verändert. An die Stelle der barichen Forderung, Silfstruppen nach dem Baltan zu ichiden, ist ein freundliches und ichmeichlerisches Werben getreten, woraus man vielleicht jolgern darf, daß Italien setzt in der Tat soweit gebracht ist, die verlangte Leistung zu gewähren. Zum mindesten nuß man mit der Möglichseit rechnen, daß ein italienisches Heer nach Balona geschafft wird. Ob es aber von da noch zu einem Angriff auf die ver-eint vordringenden Truppen der Mittelmächte und Bulgariens angeseht wird, das kann man nicht blob aus bem äußeren Grunde einer gehäuften sachlichen Schwierigkeit bezweiseln, fondern erst recht aus dem inneren Grunde, daß die italienische Bolitif glauben wird, genug getan gu haben, wenn fie bas albaniiche Ruftengebiet gegen einen bulgarifden Borftog bis jur Abria und namentlich gegen griechische Aberraschungen sichert. Wir wissen nicht und können es naturgemäß nicht wissen, ob zwischen den Dreibundmächten und Italien wirklich ichon eine Berftändigung fiber die Teilnahme des Bierten im Bunde an den Balkankampfen getroffen worden ist oder bevorsteht. Wir können das ja auch in Rube abwarten, weil unsere Sache auf der Balkanbalbinfel fo gut fteht, wie fie es nur irgend bermag. Aber dariber follte man fich for fein, daß das italienifde Intereffe an den Borgangen anders ausfieht, wenn man es auf die Abria bin orientiert, als wenn man es von dem bisherigen englisch-frangofiichen Gesichtspunkte aus betrachtet, wonach Italien Goldnerdienfte gur Eroberung der Dardanel-len leiften follte. Wegen dieje Dienfte hat man fich in Rom begreiflichenveise heftig gesträubt; die Doglichkeit, bei der fünftigen Ordnung der Berhaltniffe im Beften der Balfangebiete mitgusprechen, wird man fich felbst unter Opfern an Blut und Geld nicht verlegen wollen. Wir wiederholen, es braucht darum noch feineswegs zur Entsendung italientscher Truppen au kommen, und ob fie liberhaupt zur Berfügung flehen, das hängt jenieits alles guten und bösen Willens davon ab, ob Cadorna mehrere Armeeforps abgeben kann. Kann er es nicht, so wird man sich in Rom darauf gefaßt maden miffen, daß die albanische Beute vollends zur Jaha Morgana wird, fiber die Wahricheinsichkeit einer nun doch vielleicht kommenden Mitwirkung der Italiener an den Kämpfen auf dem Balfan enthalten wir uns des Urteils, dagegen glauben wir, doß man die Möglichkeit eines Gingreifens nicht daraufhin beurteilen foll, ob Italien auf dem masedo-nischen Kriegsschauplat noch Lorbeeren pflücken könnte (diese Frage wird man am Tiber vernünftigenveise gewiß verneinen), daß jedoch die bedrängten Genker der italentichen Geschicke Anstrengungen machen werden oder wenigstens machen möchten, fich iber Balona binaus ein Fauftpfand gegen bulgarifchgriechische Aberrumpelungen zu fichern. Wir brouchten wahrlich nichts dagegen zu haben, wenn fie bemgemäß verführen. Denn wenn fie es taten, miiste ber italienisch-griechische Gegensat, beffen Sauptinhalt eben Albanien und feine guffunftige Staatszugehörigkeit bilden, so entbrennen, wie in diesem Weltfriege ber Reihe nach alle verborgenen oder flinftlich überdeckten Gegenfätze heilsamenweise endlich zum Ausdruck und Durchbruch gekonnnen sind. Das Shidial Albaniens min jest mit entichieden werben. Gur uns und unfere Berbundeten, für diese noch mehr als für uns, muß es die Richtichnur des Handelns werden, daß der unbefugte Anspruch Italiens auf ein Hinübergreifen nach der Officiete der Adria für immer zurückgewiesen wird. Dauernd kann er aber nur jum Schweigen gebracht werden, wenn in diesen Gebieten neue und mit Bürgichoften bleibender Geltung ber-

sehene Bildungen entstehen. Mit anderen Borten, sür Bulgarien und namentlich für Eriechenland eröffren sich hier zufunstsreiche Möglickseiten, bon denen wir annehmen können, daß sie unter dem Schutz und der Förderung unserer Bolkanpolitik sich on setzt gestellt worden sind. Miso mögen die Italiener nur rudig dem Zuge ihres Berzens folgen, sie werden alsdann um 10 eber ersahren. sür welche Sache das griechische Herz sichlägt, und erst recht werden es die Dreibundmächte ersahren, die sich immer noch mit der verzweiselten Soffnung tragen, daß sie das kluge Bolk der Hellenen mit sich werden fortreißen können.

Der Krieg gegen England. Ein englisches hofpitalschiff durch eine Mine vernichtet.

Ein zu hilfe eilender Dampfer ebenfalls in die Luft geflogen. W. T.-B. London, 18. Rov. (Richtamtlich, Drahtbericht.) Reuter meldet amtlich: Das hofpitalschiff, "Anglia" ist heute im britischen Kanal auf eine Mine gelausen und gessunken. Es hatte 385 Mann an Bord. Ungeführ 300 Mann sind durch Batrouillenboote gerettet worden. Ein anderes Schiff, das helsen wollte, ist gleichfalls auf eine Mine gekoßen und gesunken. — Ein späteres Telegramm besagt: Mis die "Anglia" auf eine Mine lief, sehte das Kohleuschiff "Lusitania", das sich in der Nähe befand, zwei Boote auß. Bährend die Leute nach der "Anglia" ruberten, sahen sie wie ihr eigenes Schiff in die Luft flog. Sie waren sedoch instande, den Rest der Besahung zu retten. Torpedoboote retteten zahlreiche überlebende der "Anglia". Die "Lusitania" hatte 1834 Bruttstonnengebalt.

Unfere U-Boote an der Arbeit

W. T.-B. London, 18. Not. (Richtamtlich. Draftbericht.) "Reuter" melbet amflich: Der britische Dampfer "Treneglos" (3886 Bruttotonnen) ist verfenkt worden.

Der miglungene englische Sieg bei Loos. Schwere Inflagen bes Oberhaufes gegen ben Generalftab.

W. T.-B. Lendon, 18. Nov. (Richtamtlich. Drahtbericht.) In der gestrigen Sigung des Oberhanfes erffärte Lord St. Davids: In den Berichten der Breffe seien biele Rlagen über das Berhalten des Generalftabes während der letten Rampfe in Frantreich gu finden. Der General. ftab fei übermäßig groß und die Offiziere erhielten Rommandostellen auf Grund ihrer Familienbeziehungen. Die Arbeit des Generalsindes sei schlecht, weshald mehrfach Siege ausgeblieben feien. Der britische Generafftab fei fünf- aber fedysmal fo groß wie ber frangöfische. Biele Offiziere wurden angeblich gegen den Willen des Feldmarschalls French in die Generalsiede berufen. Das Hauptquartier erhalte Damelauartier fam, traf vor 10½ Uhr niemand im Bureau an, da die Offiziere dis spät in die Racht hinein Ortdge gespielt hatten. Als einen Fall grober Rachläffigfeit führte ber Redner an, daß die britische Armee erst im letzten Juli die zweite Berteibigungelinie anlegte, die fich 300 bis 400 Pards von der beutschen Front entfernt befinde. Am 25. September burchbrachen englische Truppen brei beutiche Berteibigungslinien, mas zu einem großen Siege geführt haben würde, wenn ber Generalftab besfer gearbeitet hatte. Mer es seien keine Berftarkungen zur Stelle gewesen, so daß ber Angriff nicht fortgesetzt werden konnte. Derartiges sei nicht einmal, sondern wiederholt vorgesommen. - Saldane bedauerte ben Angriff feines Borredners, der eine Art Kritif übe, wie sie in jedem Kriege hier und da vorgebracht werden fonnte. England habe sich in betreff des Generalftabes in großem Rachteil gegenüber Deutschland befunden. Aber jest besitze es einen Generalitab erften Ranges, und es fei ungerecht, die Fehler, die gemacht wurden, weil eine gemigende Anzahl vollfommen misgebildeter Generalftäbler fehlte, zu verallgemeinern. Mit Begug auf die Offensibe am 25. September erklärte Halbane, Reserven seien borhanden und bereit gewesen, in ben Rampf einzugreifen. Daß dieselbe nicht erfolgte, sei eine Sache, die nur diese Divisionen selbst betreffe. Jedenfalls sei eine Nachläffigfeit Marichall Frenchs nicht fcarld daran gewesen. - Lord Syden ham fagte, die Benfur habe die Beröffent-Lichung der Nachricht erlaubt, daß im Geptember bei Loos beinabe ein großer Sieg errungen worben ware, beshalb müßten Grinde bestehen, weshalb er nicht gewonnen wurde. Die Tapferkeit der Truppen war ficher nicht der Grund. Es bieft, daß zwei Divifionen, die bisher nicht im Feuer gewesen, hungrig und mide nach einem langen Marfche in die Schlacht geführt murben, was augenscheinlich ein Fehler bes Generaffindes war. Das Borgeben bei Loos ahnelt dem Borgeben bei Reuve Chapelle und an der Suffabai, wo ebenfalls aus

gewissen Gründen kein Sieg erwungen wurde. — Loed Erewe erklärte, daß sich die maßgebenden Stellen mit der Untersuchung über die Kämpfe bei Laos beschäftigten.

Der Rüchgang der englischen Kohlenausfuhr, 10 000 Arbeiter mußten in letter Boche friern.

W. T.-B. Lendon, 18. Rov. (Richtaunflich.) Das Ginigungsamt des Kohfenreviers von Südwales hat eine bprozentige Herabsenvung der Arbeiter-löhne beschlosen. Der Rüdgung des Auhenhandels verwsfachte, das anfangs der Woche ein Duhend Gruben stillstanden und 10000 Arbeiter seierten. Arbeiter und Arbeitgeber verureilen gleichmäsig die Beschwänfung der Kohlenaussuhr durch die Regierung; die amerikanische Rohle erobere die britischen Absamärkte.

Gir Erneft Caffel und Gir Edward Spener.

London, 18. Nov. (Zenf. Bln.) "Weitminster Gazette" teilt mit, daß ein Londoner Gericht am Dienstag darüber bes frimmen wird, ob englische Staatsbürger deutscher Abkunst auch weiterhin im königlichen Kat ihren Sih behalten sollen. Das Versahren wurde durch den Sekretür der Antideutsche Liga in England eingeleitet und richtet sich gegen die Ritgliedschaft von Sir Edward Speyer und Ste Erweit Cassel.

Ein norwegischer Dampser auf eine Mine gelausen. Br. Berlin, 18. Nov. (Eig. Drahtbericht. Jens. Win.) Die "Boss. Itg." meldet aus Kotterbam: Der norwegische Dampser "Ul I rifen", bon Rew Horf nach Kotterbam unterwegt, lief bei dem Galloper Feuerschiff auf eine Mine und sank. Fünf Wann der Besahung sind ertrumken.

Die Derfenftung der "Arendal".

Beilegung eines deutsch-norwegischen Zwischenfalles. W. T.B. Christiania, 18. Nov. (Richtamtlich. Dradtbericht. Meßung des Korwegischen Telegraphen-Bureaus.) Bezüglich der "Arendal", die auf einer Jahrt ohne Ladung von Ellismore Bort nach Gospe von einem de utschen Unterseeboor einem de utschen Unterseeboor das deutschen Unterseeboor das deutschen Austrätige Annt der norwegischen Gesandtschaft in Berlin mitgeteilt, daß die deutsche Regierung ihr Bedauern über die Bersenkung ausspricht und sich berreit erklärt hat, den Schaden und erspachsen ist. Die deutsche Regierung ichlägt gleichzeitig vor, zur Gestsehung der Köhe des Schadens einen norwegischen und einen deutschen Sochwerständigen zu ernennen.

Die Cage im Westen.

Der König von Sachien im Weften.

Br. Berlin, 18. Nob. (Eig. Drahtbericht. Benf. Bin.) Der Kriogsberichterftatter Schauermann melbet ber "D. T. zu dem bereits mitgeteilten Befuch bes Ronigs von Sachfen in der Champagne noch folgende Ginzelheisen: Der König besuchte gestern auf der Fahrt zu seinen Truppen an der Baststront das Neservesorps, weldjes sid bei der Zurück weisung der großen Champagneoffensibe ausges zeichnet hat. In dem Ort der Champagne, welcher das Zief ber Reise bildete, hatten vor dem schönen großen Blat vor der Kirche der Stab des Korps und Abordnungen der eins geinen Truppenteile Auffiellung genommen, darumter das heldenhafte Jägerbataillon, wesches nach heihem Kampse um die Bergünstigung gebeten hatte, nicht abgelöst gu werben, fondern feine Stellung halten gu burfen. Der König schritt das Gruppenviered ab, wobei er an die Leute Fragen über die Einzelheiten des großen Ringens stellte. Dann trat der König in die Mitte des Playes und hielt eine Ansprache, in der er für den wahren Gelbenmut der Truppen, den sie in äuherster Pflichterfüllung gegen das beutsche Baterland bewiesen, feinen Dant und feine bochfte Aner. kennung aussprach. Zum äußeren Zeichen dessen habe en seinen tapferen Sachsen eine große Anzahl von Berögeich-nungen versiehen, die er selbst überreichen werde. Die Ansgezeichneten wurden dann Mann für Mann borgerien und eden einzelnen zeichnete der König in leutseliger Beise burch eine Ansprache aus.

Gren, Clond George und Balfour in Paris

Br. Amsterbam, 18. Nob. (Gig. Drahtbericht. Zens. Win.) Renter meldet aus Paris: Asquith, Gren, Lloyd George und Bassour hatten gestern mittag eine Konferenz und Priand, Galliem, Cacase und Josse. Rachmittags spetsten sie bei Poincaré im Elhsée. Dieser erste gemeinsame Minisperrat wird dazu dienen, erweiterte Zusammenkunste borzubereiten, bei denen Ruhland und Italien vertreten sein werden. Die Unterredung dauerte dis 1 Uhr nachwittags. Abends reisten die englischen Minister wieder nach England.

Die Kämpfe an der Dünafront. Ban unserm gum Oftheer entsandten Ariegsberichterstatter

1

Bivilden Jakobffadt und Triedrichstadt.

Banste, 6. Robember.

Als am 18. August Kowno dem wuchtigen und schnellen Zusassen der Normee und des Generals Lithmann sies, waren die Aussen im Begriff, mit Anlehnung an Kowno ihre in Bolen und Galizien geschlagenen Armeen neu zu gruppieren und gegen unsere Kord-Ost-Front, wenn irgend möglich, offensiv vorzugehen. Die überraschende Ginnahme der Rjemen-Festung, die sichtlich — wie die riesige Geschühbeute unter anderem dewies — langen Widerstand leisten sollte, brachte auch in die Kurländischen Operationen der Kussen Unsicherdeit. Umsere Truppen, die durch zahlreiche Kavallerie besonders zu schwessen Operieren befähigt waren, drängten in täglichen Kämpfen die Russen, die auswichen, gegen die obere Dünassinie zurück.

Die Kämpse der beutschen Gruppen, die sich gegen Dünaburg schoben, sind geschildert; in diesem mittleren Teil der dor der Düna westlich gesegenen Front zogen sich die Russen nach den heftigen Kämpsen der Bandle (Bandl) zurück, erst dei den besestigten Hügeln um Ballhof stellten sie sich zu energischem Widerstand. Sie wurden geworsen, und ein Teil ihrer Krüfte wurde auf Zennewaden, der andere auf Friedrichstadt gemückgenommen. Unsere bordringenden Truppen sanden das ernberte Gelände sorgfättig für eine großungelegte rusuche

Offensive vorbereitet: Alle Straßen waren gründlich ausgebessert, alle Wege imstande, Gtappenorte, so in Tauerkaln, waren eingerichtet, zwölf neue Brüden über die Düna ge-

Scharf wurde den nach Friedrichstadt Abziehenden nachgebrängt, da sichtlich unsere Offensive schneller als die neuberfucte ruffifche lief. Die erften Balbftellungen vor Friedrichftadt wurden überrannt, die zweite Linie nach forgfältiger Artillerieborbereitung genommen, ftarte Ravalleriemaffen dedten die Flanke gegen Dunaburg. Rach bem Berluft der ausgezeichneten zweiten Stellung fonnten die Ruffen Friedrichftabt felbit nicht mehr halten; fehr ftarte ruffifche Rrafte - bie 12. ruffische Armee - waren im Abtransport, aber fie tamen gu fpat. Ahnlich - wenn auch bie Ausmage biesmal viel geringer waren — wie bei Tannenberg, fpielte fich ber Rampf um Friedrichstadt insofern ab, als ein neuangekommenes ruffifches Armeeforps bei Steinort untatig gufah, wie bie tapfere ruffifche Schützendivifion bor Friedrichstadt vernichtenb gefchlagen murbe. Gin ganges ruffifches Schitbenregimen fiel in unfere Banbe, 5000 Mann und 25 Offigiere waren bie Befamtbeute biefes Tages, ben bernichtenbes Mörferfener eröffnet batte. Nachts zog man in bas ausgest irbene Friedrichftabt ein, nur Ragen flüchteten bor ben Scheitten unferer Marfchfolonnen in der toten Stadt. Roch in der Racht bes 12. September wurden die Borbereitungen zur Rechtsschwenfung auf Jatobftabt getroffen.

Ingwischen war die Ausladung der 19. russischen Armee in Riga. Lennewaden, Friedrichstadt, Jasobstadt beendet. In chweren Gesechten läupsten sich unsere Truppen in Richtung Jasobstadt vorwäris, die Gesechte bei Dandsewas waren besonders blutig. Durch Kavalleriededrohung von Giden her — unsere Navallerie in Kurland ist genug berumgeworsen worden, und sie kann stolz auf die kurländische Ehrenzeit sein — fühlten die Russen ihre Flanken so start gefährdet, daß sie in Michtung Jakobstadt zurückslucken. Aberall weren jeht endweder an der Düna oder in dem Bogen vor Jakobstadt günstige Linien für und erreicht. Die Kämpse gegen Dünodurg gingen inzwischen weiter dis zum Durchbeuch der 18. Stellung und der Erstürmung des Schlosberges.

Als ich von der Front vor Dunaburg fortfußt, ging die Nanonade Tag und Nacht; Jedlowa, das fleine Nest, schien unter bem Droben ber fcweren Gefchube gu gittern, aus bem Zwiegespräch, das ich auf dem Schlogberge hatte beginnen oren, war ein scharfer Wortwechsel geworben. Die Ruffen neinten es bitter ernft mit ihrem Durchbruchsversuch am Swentensee, und ebenso hart war die beutsche Antwort. Die Auffen hatten schließlich unter sehr schweren Berluften ein Stud Raum gewonnen, unter bem Sammern ber beutschen Artillerie mußten fie am Tage barauf wieber gurud. Das Drohen hinüber hörte nicht auf in diesen Tagen, so daß die Stille bes fleinen furlanbifchen Fledens Gubat, in bem ich diese Racht auf der Fahrt an die Front bei Friedrichstadt gubrachte, fast brudend mar. Driefend wie biefe gange gabrt burch Rurland, in dem viel bentiches Beid and den gerftorten Schlöffern, ben Leeren, fo beutschen Bobnungen und Saufern fpricht. Es war bas Doftorhaus von Subat, in dem ich fcblief. An der Zimmerwand hing bas Wappen ber Dorpater Burschenschaft "Euronia", Euronia sei's Banier! Darunter der Burideniprud:

"Deden den Scheitel auch filberne haare, Bivant der Buriche verjudelte Jahret"

Seite 3.

Uneingeschränkter Gebrauch giftiger Gafe in ber frangofischen Armee.

W. T.-B. Paris, 18. Nov. (Richtamtlich.) Der Heeresausschuß des Senats hat unter dem Borsit von Clemenceau einstimmig eine Tagesordnung angenommen, die entschieden daß ür eintritt, daß die französischen Truppen ohne Einschränfung exst id ende Gase anwenden.

Eine plumpe galichung.

W T.-B. Berlin, 18. Nov. (Richtamtlich.) Franzöfische Flieger haben hinter ber beutschen Front vom Meer bis in die Bogesen, bei Beronne und bei Nogent, Blätter niedergeworsen, auf die ein "Offener Brief eines deutschen Kriegsge fange nen an seine Kameraden", datiert aus "Agen im Juli 1915", gedruckt war. Der Verfasser will die deutschen Soldaten davon überzeugen, daß Deutschland und Sterreich-Ungarn am Kriege schuldig seien und daß es den Franzosen immer noch sehr gut gehe. Darum sorbert er seine Kameraden freundlichst auf, die Waffen niederzulegen und den Franzosen die Bruderhand zu reichen.

Diese "Flugschrift" im mahrsten Sinne bes Wortes ist eine Falschung, an ber nur eins erstaunlich ist: bag bie Franzosen sich von folden Nähchen Erfolg versprechen, wenn fie fich nicht einmal die Mube geben, bis in die Gingelheiten binein gefdidt gu lugen. Der Berfaffer nennt fich nantich Unteroffigier ber Referve R. 2. im Infanterie-Regiment Mr. 78, im Bivil Lehrer in einem Stabtchen ber Mart. Einen Mann, auf den biefe Angaben auch nur ungefahr ftimmen tonnten, bat es im Infanterie-Regiment 78 nie gegeben. Auffallender noch ift die folgende Rachläffigfeit: Der Berfaffer will am 28. Degember bei Bitry-les-Reims bon angreifenben Frangofen gefangengenommen fein. In diefer Beit ift es bort aber vollständig it i I I gewesen. Wenn überhaupt Gefangene bom Regiment 78 irgendwelche Angaben gemacht haben, Die gu biefer Falfdung verwertet worden find, bann muffen fie fcon am 8. November in bie Sanbe ber Frangofen gefallen Auch die munberbare Renntnis aller amtlichen Dentidriften, ber beutiden Beitungen und ber frangöftichen Buftande macht ben Berfaffer hochft verdachtig. Ebenfowenig hatte er fich ben Schniger leiften burfen, gu behaupten, bag ein an feinen Bruber gerichteter Brief von ber beutschen Benfur nach Frankreich gurudgeschidt worden fet. Der Stil bes "bentichen Bebrers" wirb, fobalb bas Bathos gunimmt, echt frangofifch. In Gumma: Diefe Flugichrift ift Bfufcharbeit. Und wir fürchten fo wenig famtliche ober- und unterirbijche Propaganbatatigfeit ber Frangofen, bag wir - rein aus afthetischen Grunben - ihnen ben guten Rat geben: Benn ihr icon lugen mußt, dann lugt wenigftens ge-

Die Jurückwerfung der Russen über den Styr.

Die glangenben Erfolge ber Armee v. Linfingen. -Die helbentat zweier beuticher Kompagnien.

Berlin, 18. Nov. (Eig. Drahtbericht. Benj.
Bln.) Der Kriegsberichterstatter Leonhard Abelt melbet aus dem K. und K. Kriegsbressquartier: Zwischen der Boleste und Ditgalizien steht die rusische Dierersgruppe Jwanow. Diese suchte an zwei Stellen durchzudrechen, wurde aber bei Eiemikoe an weise 50 000 Ma an Gesangen der Etrypa durch die Armee Vothmer und bei Czartorys fam Stur durch die Aordenmee der Herfügelung und er Etrypa endete am 4. Rovember mit der Zuseschert Zurchbruchsversuch am Stur durch die Aordenmee Schäffelde Echiend, Der Durchbruchsversuch am Stur durch einer über den Flüh. Der Durchbruchsversuch am Stur durch erholen mittelbar vor kind werfung des Geners über den Flüh. Der Durchbruchsversuch am Stur hat nunmehr dasselbe wittelbar vor kriegsberte hatte, wie erst seh befanntzegeben wird, im September zur kberssügelung unslerer wolh vnisscher hatte, wie erst seh befanntzegeben wird, im September zur kberssügelung unslerer wolh vnisscher hatte, wie erst seh befanntzegeben wird, im September zur kberssügelung unslerer wolh vnisscher hatte, wie erst sehberung der Kerkindungslinie nach Kingen und die Sückernagen Generals v. Lingingen werden, sah er sich einer zweiten, noch schweizeren Musgabe gegenüber: Den russischen Ausgerichten Dieserken Generals v. Lingischen Arüberuchsversuch war von General Lwonvow folgerichtig an der Pahnlinie Styr-Kowel angesekt, die ihm die Kräfteverschied war von General Lwonvow folgerichtig an beite der Kroswel angesekt, die ihm die Kräfteverschied von die seine sehren die kieße der Verläscher der russischen zu vereiteln. Dieser lich gerührte, die kieße der Kräfte der kahnlinie Styr-Kowel angesekt, die ihm die Kräfteverschied von der krischen zu bereiteln. Dieser der bei hie der kahnlinie Styr-Kowel angesekt, die ihm die Kräfteverschied von der krischen zu bereiteln. Dieser der bei genbeit war der kließen kräfte ift auf der bei bie der Kräfte der russische der kräfte ihr auf der der der kließen kräfte ihr auf der der der der der der kließen kräfte ihr auf der der der kließen kr

die polnifde Legion gegenüber. Diefe Gruppe war burch bie 10. f. und f. Ravalleriedivifion verftartt.

Bon Czartoryst brängte feindliche Abermacht die dunne Sicherungslinie der deutschen Berteidiger zurück. Flusauswärts nach Nowo-Sielsti verhinderte aber ein verwegener Gegenangriff zweier beutscher Kompagnien, die sich mit dem Bajonett und dem Rolben fünssach überlegenen Berfolgern entgegenwarfen und unter Mitnahme von 700 Gesangenen Schritt sur Schritt zurückwichen, eine völlige Zerreisung ihrer Front. Immerhin konnte sich der Freind südlich der Bahulinie in 15 Kilometer Tiefe ausdehnen und den ganzen Dörferkomplez des südlichen Geländes beschnen. Starke Kolonnen überrannten in nächtlichem Aberfall von Rudka aus die am Rande des Wielikopischen. Starke Kolonnen überrannten in nächtlichem Aberfall von Rudka aus die am Rande des Wielikopischen, wie bereits stübenketten und gereiten dadurch hinter unsere Berteidigungsstelle bei Komarew mitten in die Stellungen unserer Batterie. Sechs Geschüße gingen, wie bereits früher gemeldet, verloren und Kumanow mußte ausgegeben werden. Die Ursach das das das un and wunkte ausgegeben werden. Die Ursach das Stärkeverhältnis zwar nicht aus, genügten aber, unsere Front soweit wie nötig auszudehnen und die Angelpunkte der geplanten Gegenoffensver zu kräftigen.

Diefe Wegenoffenfibe wurde bamit eingeleitet, ban frifd eingeseste öfterreichisch-ungarifde Bataillone bom Gubranb bes Bielifojifumpfcs aus, Die taum aufgeworfenen ruffifden Schübengraben por Romarow ffürmten und mit biefem Dorf ben Glantenanichlug an ben Sinr gurud gewannen. Am Rord-Rolodie am Flugufer wieder feften guß fahten. Darauf machten fich die beutichen und ofterreichild-ungari. iden Divifionen baran, in fuftematifdem Borgeben ben gangen Dörferfompler zwifden ber Babulinie und bem Dfontobach gurudguerobern. Bieberholt zwang ber nachtliche Gegenangriff eilig herangeholter ruffifder Berftartungen unfere Leute, Die bor wenigen Stunden gefturmten Graben wieber gu raumen, um bann bes anderen Tages biefelbe Arbeit noch einmal um fo grunblicher zu tun. Go wurde ber Gegner allmählich auf ben Brudentopf felbft gurudgebrangt, beffen brei Abergange bereits burch unfer Artilleriefener erreichbar waren. Ale ce fo weit war, befahl b. Linfingen Generalfturm. Bahrend fich ruffifcher Train und Hudzugsfolonnen unter verheerendem Train und Hudzugsfolonnen unter Sperrfeuer unferer Artillerie in wilbem Durch. einander über bie Flugpaffage malgten, trieben bie beutiden und öfterreichifd-ungarifden Sturmfolonnen ben überrannten Gegner burch bie Dorfer, Die er auf ber Flucht rachfüchtig angundete, und bie Gumpfe über ben Stor, ber viele Ruffen in bie ichlammige Tiefe gog. Der Rampf um den Sthrubergang ichlieft bamit für General Iwanow mit einem Berluft von 13000 Mann, barunter SO Offiziere, an Toten ab; an Gefangenen mindestens ebensoviel und icanungs-weise 50000 an Berwundeten und Epidemisch Aranten. Unter ber Baffen bente befanden fich 48 Maidinengewehre. Dieje neue Guttaufdung muß fur ben ruffiiden Felbherrn um fo idmeralider fein, als er un-mittelbar vorher bas hodifte Lob feines Allerhöchsten Aricasheern für ben anideinenb gegludten Durchbruch entgegengenommen hatte.

Der öfterreichifche Oberfthommandierende in Subpolen.

Gine Bufammentunft mit General v. Linfingen.

Wien, 17. Nob. Aus dem Keriegspressequartier wird gemeldet: Armeeoderkommandant Feldmarschall Erzherzog Tredrich begab sich am 18. November zur Inspizierung in die eroberten russischen Produce und zum Besuche des Generals v. Linsingen in dessen Hauptquartier. Der Erzherzog traf am 14. November in Lublin ein. In Imangorod date der Erzherzog Gelegenheit, die von den Russen gründslich zerstörte, wie die von unseren technischen Truppen in surzer Zeit wieder aufgebaute Eisendahnbrücke über die Weichsel zu besichtigen. In Lublin fuhr der Erzherzog durch die seischiel zu besichtigen. In Lublin fuhr der Erzherzog durch die seischiel zu besichtigen. In Lublin fuhr der Erzherzog durch die seischen der Stadt zunächt zum Gowvernementsgebäude, wo eine Ehrentompagnie zum Empfange aufgestellt war. Der Erzherzog nahm sodann die Gelegenheit wahr, den Herzherer zu den tags vorder errungenen Erfolgen bei Ezartoryst herzlichst zu des glückwünschen.

Die neue ruffifche Anleihe.

W. T.-B. Kopenhagen, 18. Rov. (Richtamtlich.) "Berlingsse Tidende" meldet aus Betersburg: Das Finanzministerium hat nunmehr die neue Anleihe im Betrag von 1 Milliarde zu 51/2 Prozent ausgegeben. Sie ist in 10 Jahren amortisierdar. Zugleich hat der Finanzminister angeordnet, daß die staatlichen Sparkassen sich an der Unterbringung der Obligationen beteiligen und Publikum für die neue Kreditoperation interessieren sollen.

Der Krieg gegen Italien.

Dor einem neuen Generalfturm auf Gorg?

Br. Bürich, 18. Nov. (Eig. Drahfbericht. Zenf. Bln.) Aus Mailand wird der "Renen Zürcher Ztg." gemeldet: Die Vorbereitungen zu einem allgemeinen Angriff auf Görz follen, wie ans diplomatischer Quelle verlautet, in vollem Gange sein. Der Angriff werde in tieser Staffelung in breitester Front erfolgen, mit einer Truppen macht von annähernd 500 000 Mann. Die Aussichten werden allgemein optimistisch beurteilt. Salandra hofft augeblich bestimmt, mit der Rachricht von der erfolgten Besetung der Stadt Görz vor die Kammer zu treten.

Der Sliegerangriff auf Belluno.

W. T.-B. Bellune, 18. Rob. (Richtamtlich. Draftbericht.) Geftern früh erschien ein öfterreichisches Muggeug über ber Stabt und warf 5 Bomben ab. Eine explosierte. 3 Bersonen wurben leicht verlett und tein Sach-fcaben angerichtet.

Bombenattentat auf ein italienisches Zeitungsgebäube. Br. Lugans, 18. Nov. (Eig. Drahtbericht. Zenf. Win.) Der "Corriere della Sera" erfährt aus Pasermo: In das Haus der Redaktion des "Giornale di Sicilia" wurde eine Bombe gelogt, die explodierte, aber mir Materialschaden anrichtete. Dieses Attentat war die Antwort auf einen patriotischen Artikel, den die Kriegsgegner in dieser Beitung beröffentlicht hatten.

Amerika und der "Ancona"-Sall.

Br. Amsterbam, 18. Rob. (Eig. Drahtbericht. Zens. Bln.) Reuter melbet aus Washington: Die Regierung bemüht sich, nähere Einzelheiten über ben "Ancona"-Fall zu ersahren, da auch die von dem österreichischen Warineministerium gegebenen Berichte ungenügend erscheinen. Die amerikanischen Konfuln haben Befehl erhalten, die überlebenden, namentlich die Amerikaner, zu befragen. Die amerikanische Botschaft in Wien hat gleichfalls die östereichische Regierung um weitere Einzelheiten gebeten.

W.T.-B. London, 18. Nob. (Nichtamtlich.) "Dailh Mail" meldet, die "New Pork Tribune" greife die Politif Bilsons heftig an. Das Blatt sagt, die letzen Monate seine die schändlichen Geschichte. Der "Ancona" hall werse den ganzen Bau von Wilsons Diplomatie über den Haufen. "Dailh Matl" bemerkt dazu: Man dürse sich durch solche Angrisse nicht irreleiten lassen. Höchstens einer unter Soll Mwerkanern denke so. Wilson habe die überwiegende Wehrbeit der Landesverteidigung hinter sich und verkörpere die Stimmung der Amerikaner, die mehr gegen einen Krieg als deutschseicht und mehr für den Frieden als für die Alliverten seine.

4 Millionen Lire Golb an Bord ber "Ancona".

W.T.-B. London, 15. Rob. (Richtamflich. Drahtbericht.) Die "Times" melbet: Der italienische Dampfer "Ancona" führte 4 Millionen Lire Gold an Bord, die für San Francisco bestimmt waren.

Die Neutralen. Weihnachtsgaben der Amerikaner für Deutschland.

Br. London, 18. Nob. (Eig. Drahtbericht. Zens. Bln.) Die "Times" berichtete aus New York, daß die deutschamerikanischen Geistlichen ein Komitee gebildet und einen Aufruf an die Bevölkerung erlassen haben, zu Weihnachten den deutschen Frauen und Kindern auf besonders dazu gechartertem Dampfer eine Weihnachten auf besonders dazu gechartertem Dampfer eine Weihnacht gabensmitteln, zu übersenden. Die Ausfinkrichtend aus Lebensmitteln, zu übersenden. Die Ausfinkrichter Waren könne nicht gehindert werden, da die jüngste Rote der Bereinigten Staaten an England die englische Blodade als nicht effektib und ungültig bezeichnet. Kamentlich verlangt der Aufruf, daß Fleisch und Sped, woran in Deutschland Wangel herrsche, den Kindern beschert werden solle.

Der deutsche Glanz der Dorpater Universität ist längst bon den Russen berdorben worden, nur in den alten Doftorwohnungen und Vasioreien von Kurland und Libland und auf ben Edelsiden blücke die Erinnerung, jeht frist der Krieg auch die alten, freundlichen Dinge.

In einer Gärinerwohnung nebenan lagen Flüchtlinge aus Alluzt. Eine alte Frau, die die Haushälterin des Alluzter Doltors gewesen war, sorgte für die andern. Sie batte selbst salt nichts, aber sie sprach kaum von den Röten, die ihr alter Körper kennen kernen mußte, ihre Sorge galt den Kindern, die nebenan auf dem Strob spielten, einer Greisin, die hilfslos der sich hin weinte. Ihr Brotherr war nach Dorpat geschicht worden, als unsere Truppen sich der Alluzt-Linte näherten, sie hatte versprochen, zu bleiden. "Wer konnte wissen, die Artillerie war stille geworden, da kanen die ersten Rannschaften durch den Park in die Wohnung. "Bir konnten linen allen zu essen geben. Dann kamen Offiziere. Sie sichen um den runden Tisch, es war ja noch alles gut. Ich hatte Betizeug für sie. Dassir dansten sie besonders. Dann begann die russische Kannande. Wir mußten hinaus. Es war Nacht und kalt, als wir fuhren. Sie waren alle so freundlich und sie sind wohl gut. Aber ich war dreißig Jahre

Jeht bat wahrscheinlich der Krieg das Haus in Muxt gefressen. Er sicht auf den verwüsseten, faulenden Feldern Kurlands. Die Unseren können ihn nicht mild machen, so

rührend fie fich oft darum müben.

Der Rebel quirlte am anderen Morgen auf allen Wegen, über die Felder, hüllte den Bald in weiße Tücher Matt und feltsam glängten die Geen auf, die Rähe war geheimnisboll,

Rirchen und Baume faben wie fremde Befen durch die matte meige Luft. So war es auch, als ich von Steinfeld, von bem hubichen Pfarrhaus, gur Front ging. "Man fann beute bequem bis gur Dung geben, ihre Artilleriebeobachtung ficht nichts und ihre Scharficuben am jenseitigen Dunarand muffen still sein", sagte ber Generalstäbler. Der Lehmboben war gabe, als wollte er einen festhalten. Aber feuchte Flachsfelber, auf benen der Schnee schmolz, ging es weiter. Da waren Stabe in ber Erbe, bie eine ruffifche Linie, Die trainiert war, anzeigten. "Gie haben fie bann nicht gang fertig befommen", meinte ber hauptmann. Gine fcone Gifbouette muche aus ben Schleiern. Fest und breit unten, schmal auffteigend mit gewölbter Rappe ftand eine Muhle auf niebrigem Sugel. "Wir wollten fie ichon in Betrieb nehmen, aber es ift boch zu nabe, vorgestern schoft ber Ruffe hinein." Granaten batten in die Saube gebiffen und die fteinerne Stirnwand gertrümmert.

Bir Neiterten in den Annäherungsgraben, kamen an hübschen, sauberen Unterständen vorbei, und dann ging es steil hoch. Die dicken Tannenzweige wurden lickter. Durch die Schiehscharten sah ich den grau-schwarzen Spiegel der Düna. Sie mag hier 80 Meter breit sein.

Es fing an heller zu werben. Immer leichter wurden die Schleier. Man erkannte drüben die ruffische Linie.

Die Ufer sind hier ungesähr etwa gleich hoch, die deutsche Seite mag hier die russische ein wenig überhöhen. Man sah die Gehöfte drüben deutlich. "Sie mühten uns jeht eigentlich auch sehen", sagte der Oberleutnant. Da begann auch schon das Knallen. Hier, dort. Eine Antwort sam von unserer

"Barum haft du geschoffen?" fragte der hauptmann. "Es lief ein Kerl gum Fluß runter."

"Bas machst du nun, wenn du drüben den Abhang größere Abieilungen herunterkommen siehst?"

"Ich benachrichtige den Unteroffizier." "Und?"

"Und ingwischen schieße ich."

"Und wenn nun von links herunter welche kommen? Die kannst du doch schlecht sehen?"

"Dann flettere ich auf die Lehne und schiehe auch." "Die dauptsache ist schiehen." "Wird besorgt! Zu Besehl!"

Die ruhigen Augen bes jungen Solbaten gingen wieder auf den ichwarzen Rand am jenfeitigen Dunaufer.

Die Dünalinie ist hier ausgezeichnet für ums. Ein paar Kilometer lang bin ich sie abgegangen. Das meiste, was ich dort sah, ist natürlich noch nicht zu beschreiben. Aber: "Die Hauptsache ist Schiehen." "Wird besorgt! Zu Besehl!" Das schien mir das Wesentlichte an dieser Dünastellung zwischen Jakobstadt und Friedrichsftadt. (Zens. Bln.)

Rolf Brandt, Rriegsberichterftatter.

Aus Kunff und Teben.

Theater und Literatur. Das befannte dramaturgische Hands und Nachschlagebuch "Regie" vom Intendanten Dr. Karl Hage mann wird anfangs Dezember in vierter umgearbeiteter und erweiterter Auflage bei Schuster u. Loeffler in Berlin erscheinen.

Ameritanifche Enttaufdung über Englands handelspolitifde Bugeftanbniffe.

Wette 4.

W. T.-B. Rew Hork, 18, Rov. (Richtamtlich.) Die eng-landfreundliche "Rew Pork Tribune" fpricht enttäufcht über die mageren Zugeständniffe, die England bem ameritanischen Ginfuhrhandel gemacht habe. Wie bem Blatte aus Bashington gemeldet wird, hat England nur die Ber-ichiffung von Gütern aus Deutschland und Ofterreich-Ungarn im Werte von 12 Millionen Dollar gestattet, statt von 500 Millionen Dollar, wie ursprünglich gehofft worden fei, und felbst ber Berfrachtung diefer Buter lege die englische Regierung jede erdenfliche Schwierigfeit in ben Beg.

Revifion ber ameritanifden Reutralitätsgefebe.

W. T. B. Baihington, 18. Rob. (Richtamtlich. Wrahtbericht.) "Reuter" meldet: Dem Rongreg wird in der nachsten Session die Revision der Reutralitätsgesetze vorgelegt werden, durch welche dem Justigdepartement ein wirksameres Borgeben gegen Anschläge in den Bereinigten Staaten, die mit dem Rriege aufanunenhängen, ermöglicht werden foll.

Eine Entichliegung des kolonialwirtschaftlichen Komitees.

Das Kolonialwirtschaftliche Komitee, wirtschaftlicher Ausschuß ber Deutschen Kolonialgesellschaft, bat in seiner Sigung feines Gefamtborftanbes folgenbe Entichliegung ge-

Das Rolonialwirticaftliche Romitee halt es für unerläglich, daß, unbeschabet ber Beftrebungen, bie auf eine Giderung und Erweiterung ber Grundlagen ber beutiden Bolfswirtichaft innerhalb Guropas abgielen, eine Erganzung derfelben durch Ausgestaltung und Bergrö-Berung bes beutiden Rolonialbefites burchgefest wird. Es ift mit Bestimmtheit zu erwarten, bag auch in Bufunft fowohl die deutsche Bandwirtichaft wie die beutiche Induftrie überfeeische Robprobutte in fteigenbem Mage benötigen werben. Bur bauernben Gicherung ihres Bezugs ift bie Dedung wenigftens eines ansehnlichen Teils bes beutichen Bebarfs aus eigenen Rolonien unbebingt erforderlich. In gleicher Beife liegt es im Intereffe ber Lebensfähigfeit ber beutichen Induftrie, bag wenigftens für einen Teil ihrer Musfuhrerzeugniffe beutiche Rolonien einen geficherten Abfahmartt bieten. Als Grundlage ber fünftigen folonialen Betätigung muß ausgegangen merben von bem. mas bisher in breifigjahriger mubevoller Rulturarbeit gefchaffen worben ift. Daber ift in erfter Linie an dem bisherigen Rolonialbefit festguhalten. Bei Ermerbung neuer Rolonialgebiete ift einerfeits ein organischer Anichlug an unfere bisherigen Rolonien anguftreben und aubererfeits im Muge gu behalten, bag bie neuen Gebiete nach Boben, Rlima und Bevölferungszahl geeignet find, Die für bie beutiche Bollewirticaft wichtigften Robftoffe in erbeblicher Menge gu liefern und ber beutschen Induftrie als 216fangebiete für ihre Erzeugniffe gu bienen.

Bir haben an und für fich nichts gegen biefe Beichluffe bes Rolonialwirtichaftlichen Romitees einzuwenden, muffen aber wiederum gegenüber bem ichon oft gerügten Brauch unfer Erstaunen aussprechen, ber mit zweierlei Dag mift, indem er es Berbanden, Rorpericaften ober auch Gingelberfonen nachläßt, Kriegsgiele und Friedensgiele, wie fie auch in obigem jum Ausbrud fommen, ju erörtern, mahrend ber Preise folde Besprechungen unterfagt find.

Eine Derfammlung reichsdeutscher und öfterreichifcher Abgeordneter.

Br. Bien, 18. Rov. (Gig. Drahtbericht. Benf. Bin.) Bor furger Beit fanben gemeinsame Besprechungen von reich 8 beutichen und öfterreichifden Abgeordneten in Runden ftatt. Gie bienten hauptfächlich bem 8med, bie führenden Abgeordneten ber beiden Reiche über bie auf beiden Geiten bestebenden Unichauungen gu unterrichten und bie Grundlagen für eine wirtichaftliche Bereinigung ber beiben verbundeten Reiche herbeiguführen, auch fonftige wirticaftliche und politische Fragen gemeinfam gu behandeln und die Richtlinien borgubereiten, nach benen au gegebener Beit und bon ben bagu berufenen Rorpericaften das wirtichaftliche und politifche Berhaltnis zwiichen ben beiben Berbunbeten festzulegen mare. Diefe Deratungen fanden am 18. und 14. Robember in Galgburg ihre Fortfetung. Mus Deutichland maren u. a. ericies Abgeordneter Freiherr v. Beblit und Reufirch, Die Reichstagsabgeordneten Gothein, Dr. Jund (Leipzig); Liefching (Tubingen), Muller (Meiningen), D. Raumann, fowie ber Abgeordnete Defer aus Franffurt a. D., ferner Erzelleng v. Baber (Stuttgart), Schiffer (Magbeburg) und Walbitein (Mitona).

Br. Wien, 18. Rov. (Eig. Drahtbericht. Benf. Bin.) Die bereinigten öfterreichischen Sutinduftriellen nahmen einftimmig folgende Entichliegung an: Der Berband ber öfterreichiichen Sutinduftriellen fpricht fich nach eingehender Beratung für einen tunlichft engen wirticaftlichen Anfcluf an Deutich-

Baumwolle und Sellftoffe in Bulle und Sulle. Gine Erwiberung auf bie Sperrung ber Baumwollaufubr nach ber Schweig.

W. T.-B. Berlin, 18. Rob. (Richtamtlich. Draftbericht.) Mus ber Schweig wird gemelbet, bag bie Entente ben fcweigerifden Spinnereien bie Baum mollgufuhr fperrt mit der Begründung, daß die Baumwolle nach Deutschland weitergebe, mo fie gur Berftellung von Rriegematerial benubt werbe. Demgegenüber werben wir erfucht, mitzuteilen, daß wir allein an jest in Deutschland vorhandener Baumwolle für biefen 3wed auf Jahre hinaus genug haben, und bag wir ferner über ben neuen Dongu. meg Baumwolle aus ber Turfei erhalten werben, und dann felbft, wenn fein Rilogramm Baumwolle mehr in Deutschland mare, wir boch immer noch für unabsehbare Beit Bellftoffe genug hatten.

Kriegsliteratur.

"Deutsche Aunbichen." Das Septemberheit der "Deutschen Kundichau" (berausgegeben von Bruno Haft, Kerlag von Gebrüder Baetel (Dr. Georg Baetel), Berlin) bringt an erster Stelle eine grundlegende Abhandlung über die "Revöllerung und Wirtschaftsverhaltnisse in den russischen Offsechrobingen". Die "Agrarberfossung und Landwirtschaft" behandelt Wilhelm Pührig, und in ebenso gedrängter wie erschöpfender Aberschied

bietet Bermann Sassel einen mustergültigen Abrih über "Städteorbnung, Sandel und Industrie" der Baltsschen Brodingen. Wit einem Beitrag "Die Fürsorge für die Veteranen dieses Arieges" versucht Brosessor Christian I. Alumster, als Sadusertändiger auf diesem Gebiet, Jiel und Richtung einer unserer wichtigsten Aufgaben sir die Aufunft seitzulegen. Gottfried Hitsogen führt seine wertvolle Studie "Goethe als nationaler Dichier" dum Abschließ. Gestüht auf die kurzlichen erfichenenen Remotren entwirft d. Brein von Demis ein anschanliches Bild von Chinas größtem Staatsmann Lihungstichung. Mit besonderem Nachdruck weite Franz Fromme auf zwei "Niederdeutsche Neuerscheinungen" hin, die jedem willdommen sein dürtien, der noch nicht verlernt hat, niederdeutsch zu embrinden. Als Bahrzeichen deutscher Bissenschaft würdigt Polsgang Stammser das mommentale "Deutsche Kechiswörterbuch", das nach iahrzeintelanger Bowbereitung in diese Kechiswörterbuch", das nach iahrzeintelanger Bowbereitung in diese Leil diese eine Robelette "Die Mutter" von Ruth Waldeiter und den Schligteil von Alara Liedigs Koman "Eine Handveiter und den Schligteil von Alara Liedigs Koman "Eine Handveiter Walfilleben dertes. bietet Bermann Saffel einen mustergultigen Abrig über baltreichen Seftes.

Rotizen, sowie eine Bibliographie bilden den Schutz des insbaltreichen Deftes.

"Germanen - Marken." Unter dieser Bezeichnung sind Warfen der "Germanen", E. B. Berein zur Unternützung dedürftiger Kriogsteilnehmer, Sit Leivzig, erschienen. Der Berein dat seit 11 Jahren Kriegsteilnehmern von 1849—71 und seit Beginn des gegenwärtigen Krieges auch den Teilzund seiten beratend und hüfreich zur Seite gestanden. Bu diesem Zwede und um die Bestredungen des Bereins in die breiteste Öffentlichseit zu tragen, dat er sogen. Kriegesmarken in den Bersehr gedracht. Im Anschlutz an die im Desember 1914 erschienene Kriegssiegelmarke erscheinen jett 20 wertvolle "Germanen-Warfen", die in mehrfarbiger Aussischult, im Bilde die zeitgemäße Wassenlaus den Wismarsbenstmal Lederers die zum Sollegenäße Wassenlaus dem Kismarsbenstmal Lederers die zum Bölferschlachtenfund, unnwogt von der Schar fühner Ein, und Ivoeidester, sehen wir in den prächtigen Bildern die neue deutsche Marfe der Luft. Das dies schoen Wassenlaus der Markenbilder Ausstand pringen diese Warfen mit "— sondern sie geden auch sedem Statzenbilder Ausstand in den Gelegenheit, durch eine kleine freiwillige Spende zu bezeugen, das er Gönner und Kreund einer solchen von Kriesen, die die kwarfen mit "— sondern sie geden auch sedem Gelegenheit, durch eine kleine freiwillige Spende zu bezeugen, das er Gönner und Kreund einer solchen von Briesen, die die kuntagen: Deutschalt über die Kauffen dies Weitsanden von Kriesen bei Killiarden von Kriesen, die die beutsche Bost alljährlich berördert, die Volschaft allerüberall hintragen: Deutschland in der Welt voran!

hintiagen: Deutschland in der Welt voran!

Ausfunft über die flantliche Unterflühung von Ariegsbeschädigten durch einen Beamten des Ariegsministeriums ernbatt jeder Ariegsteilnehmer wie auch seine Angehörigen durch ein sleines neues Schristen: Wie werde ich dei einer aus Anlas des Arieges erlittenen Beschädigung versorgt? Ein Wertbuch für jeden Arieger von Achnungsrat Demming, Dersbuch für jeden Arieger von Achnungsrat Demming, Deimer expedierender Sestetär der Bensions-Abieilung des Kal. Breuk. Kriegsministeriums. (Verlag des Deutschen Offizierhlattes, Gerbard Stalling in Oldenburg i. Gr.) Die Frage der Versorgung ist für jeden aus Anlas des Frieges beschädigten Soldaten eine wichtige, oft eine Lebensfrage.

Deutsches Reich.

* Die Reichsmittel gur Boblfahrtspflege. In ber Gigung des Bundesrats am Donnerstag murde dem Rachtrag zu den Bestimmungen über die Berwendung von Reichsmitteln für die Kriegswohlfahrtspflege die Zustimmung

Bur Behebung ber Meingelbnot. Berlin, 18. Rob. (Benf. Bin.) Die "Rorbb. Allg. Big." fchreibt gur Abbilfe ber Aleingelbnot, bie hauptjächlich barauf gurudguführen fet, bag namentlich nicht unwesentliche Mengen in ben befetten feindlichen Gebieten in Umlauf gefommen jeien: Burs erfte murben 6 Millionen Bragung von 5-Bf. Studen aus Gifen in Auftrag gegeben. Bu ben Bragungen follen von ben Mungftatten auch Brivatprageanftalten nach Möglichkeit berangezogen werden. An die Ausmungung ber 60 Millionen 5-Bf.-Stude werben fich unmittefbar wettere Bragungen in eifernen 5-Bf.-Studen anschließen. Durch biefe Magnahme wird ber Aleingelbnot rafcher abgeholfen werben fonnen, als burch bie vielfach befürwortete Bragung auch bon 2- und 1-Bf. Studen aus Gifen.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten.

Doribergehender Buttermangel.

Der Magiftrat teilt uns folgendes mit; Die Bewölferung wird barauf aufmertfam gemacht, bag in den nachsten Tagen der Buttermangel fich noch in erheblicherem Dage fühlbar machen wirb, wie bies feither ber Fall war. Die Butterprobuttion in Deutschland ift infolge ber Milchknappheit gegen Friedenszeiten gang erheblich gurudgegangen. Die im Inland bergeftellte Butter reicht infolgebeffen nicht im entfernteften aus, um bie Beburfniffe ber Bevollferung nach Butter gu beden. Run ift durch Bundesraisberordnung eine Forderung ber Stäbte erfüllt worden, daß in Zufunft aus dem Ausland nur noch durch das Reich Butteraufläufe erfolgen, und daß das Reich die aufgelauften Mengen bann burch ben Bentraleintauf an bie Stabte berteilt. Sierdurch follen Breisfieigerungen burch wilbes Auffaufen von Butter im Ausland verhindert werden. Bis diese Berteilung burch ben Bentraleinfauf ftattfindet, wird alfo burch bie eingelnen Butterbandler Butter aus dem Ausland nicht mehr bezogen werben fonnen. 311folgebeffen wird Mustanbsbutter für bie nachften Tage, fo weit nicht noch geringe Borrate porhanden find, über haupt nicht gu baben fein. Bir machen aber ausbrud. lich barauf aufmertfam, bag biefer borubergebenbe Buttermangel recht balb wieber behoben fein wirb.

Rriegsauszeichnungen. Mit bem Gifernen Areus 2. Rlaffe murbe ber Ginjahrige Unteroffigier Behrer Rroh, Cobn bes Lehrers Rrob in Reunfirchen, und mit ber Sefitichen Tapferteitsmedaille unter Beforberung gum Offigierftellbertreter ber Bachter Bal. Soll bei ber "Biesbadener Bach- und Schließgesellschaft" ausgezeichnet.

- Der 11. Rovember 1915. Befanntlich war es am 11. Robember, als fich die Rachricht von der Rapitulation der Gerben verbreitete. Sicher war bas gerabe an bem Tage nicht ohne Grund geschehen, benn gerade ber 11. Rovember war ber Tag, an dem der Friede geschloffen werden follte, wie man zahlenmäßig "ausgerechnet" hatte. Daß auch im Feld ber Glaube baran verbreitet war, tonnte man aus fo mandem Feldpoftbrief lefen. Gerne wollten die Goldaten alle Strapagen ertragen, wenn nur endlich einmal ber 11. 11. getommen ware. Aus biefem Grunde mag fich auch dies oben ermahnte Gerücht am 11. Rovember verbreitet haben, aber auch diesmal wieder, um, wie leiber fo oft, nicht in Erfüllung zugeben.

- hindenburg über Liebesgaben für frante Rriegspferbe. fiber die Tätigfeit der Tierfreunde gum Wohl fcwer verlebter oder überanftrengter Armeepferde berricht bier und da geteilte Meinung. Es barf aber batauf hingewiesen werben, bag die ben Pferben gespenbeten Bohltaten nicht allein ben Tieren zugute fommen, fondern auch ben Kriegern, die fich um fo mehr auf ein Bferd berlaffen fonnen, je beffer beffen Rorperguftand ift. Bie unfere Beerführer über Liebesgaben für Kriegspferde benten, geht aus einem Schreiben herbor, bas Generalfeldmarichall b. Dinbenburg unterm 8. Rovember an den "Berliner Tierschutzberein" gerichtet hat. Er schreibt u. a.: "Dem Tierschuhberein banke ich berbindlich für die an Truppen und Pferdelazarette überwiesenen Liebesgaben, die bei ber Bieberherstellung erfranfter Bferbe gwedmägige Berwendung finden und ben Truppenführern und Leitern ber Bferbelagarette ftets milltommen find." Gs ift befannt, daß ber "Biesbabener Tierfcupverein" Spenden für die Befchaffung bon Liebesgaben für Kriegs. pferbe annimmt. Auch der Berlag des "Wiesbadener Tagblatts" fammelt für biefen 3med.

- An ben Branger! Bon einem Offigierstellbertreter wird ber "Koln. Bollsztg." geschrieben: Gine Frau Rlara Bolffon, Berlin-Friedenau (Gehlerftrage 16), fendet an Inhaber bes Gifernen Rreuges einen hochft primitiven Brief. beschwerer aus Glas, an ber Unterfeite mit einem baumwollenen schwarzweißroten Bendel versehen, links davon ein Meines Eifernes Kreuz aus Pappbedel und quer barüber ein mit Gilberpapierftreifen eingerahmter Bettel mit bem Aberbrud: Das Giferne Rreug erhielt (folgt Beruf, Rame und Bohnort, ber aus einer Beitung ausgeschnitten ift). Die gange Rudfeite ift mit einem Golbtapetenftreifen übergogen. Den Briefbeschwerer, welcher vielfach als Retlameartifel angetroffen wird und beffen Berftellungstoften taum 20 Bf. betragen dürften, versendet Frau Wolfson auch an die Familien gefallener Ritter bes Gifernen Rreuges mit folgendem Begleitschreiben:

> Ew. Sochwohlgeboren gestatte ich

mir, beifolgenden, Gie besonders intereffierenden Beitungsausschnitt in Form eines Briefbeschwerers anzubieten. Sollte berfelbe Ihren Beifall finden, bitte ich um gefl. Ginfendung von 1 D., anderenfatts ware ich Ihnen für geft. Rudfenbung febr banfbar.

Bochachtungsvoll ges. Frau Rlara Bolffon.

Berlin-Friedenau, Fehlerftraße 18.

Gine widerlichere Geschäftsmache in dieser Zeit läßt sich wohl kaum noch benken. Gelbstverständlich sind die mit der Bufendung Begludten weber verpflichtet, Die 1 DR. gu begab-Ien, noch ben Briefbeschwerer gurudgufenben. Bill die Frau Bolffon den Briefbeschwerer wirflich gurud haben, fann fie ihn auf ihre Roften abholen laffen. Da die Auslagen aber den wirflichen Wert bes Briefbeschwerers überfteigen werben, dürfte die Abholung unterbleiben.

Boftfenbungen an Rriegsgefangene in Franfreid. Auf Postsendungen, insbesondere auf Bostanweisungen an Ariegsgefangene in Frankreich ift gur Berhutung ber Ausbanbigung ber Genbung ober bes Betrags an Unberechtigte gleichen ober ähnlichen Ramens hinter bem Ramen bes Empfångers tunlichst noch die Matrifelnummer (Kontrollnummer) anzugeben, unter ber ber Gefangene in Frankreich geführt wird. Bei Boftanweisungen gehört biese Angabe auf bie Rudfeite bes Abichnitts.

Berliner Beihnachtstarpfen aus bem Befterwalb. Aus bem bem Fürsten zu Bied gehörigen, über 500 Morgen grohen Beiher bei Langenbaum im Beftermalb gelangt ein großer Teil des Fischbestandes als Berliner Weihnachts-farpfen in die Reichshauptstadt. Der Beiher wird zurzeit, wie aus Mainz geschrieben wird, wieder ausgefischt, und man hat bereits 300 Bentner Fische gefangen. Die Rarpfen werben in besonderen Transportvorrichtungen lebend nach Berlin gebracht Der diesjährige gang ift in Menge und Guie fehr gut, ba'im letten Jahr bon einem Abfifchen abgefeben wurde. Bu Friedenszeiten war mit dem Abfifchen bes Beihers eine Art Bollsfest verbunden, bas jeht freilich weggefallen ift.

- Sparpramien für Dienftboten. Gine febr mirffame Förberung bes Sparfinns wird erfahrungsgemäß durch bie Gewährung von Sparpramien erreicht. Bon biefem Gefichtspunft ausgebend verteilt die Sparfaffe ber Stadt Charlottenburg an Dienftboten, die 5 Jahre bei berfelben Berrichaft gebient und mabrend biefer Beit Spareinlagen gemacht ba am Schluß jeben Jahres Sparprämien bon je 10, 15 und 20 Mart. Im letten Jahre wurden auf Diefe Beife 1095 M.

- Breufifch-Gubbeutiche Rlaffenlotterie. In ber geftri. gen Radmittagsgiehung ber Breugifch-Gubbeutichen Rlaffenlotterie murben teine größeren Geminne gezogen. Es fielen 8000 M. auf bie Rrn. 816, 8792, 9779, 12 401, 23 070, 27 690, 30 161, 45 059, 45 128, 46 187, 78 763, 88 979, 95 698, 90 587, 113 887, 114 491, 119 208, 119 844, 121 831, 128 440, 188 590, 149 109, 151 671, 153 782, 156 209, 160 935, 161 268, 163 536, 169 544, 184 762, 185 513, 194 065, 197 165, 209 455, 223 921. (Ohne Gewähr.)

- Die Breufische Berluftlifte Rr. 381 liegt mit ber Marine-Berluftlifte Rr. 56, ber Baberifden Berluftlifte Rr. 284, ber Gachfifden Berluftlifte Rr. 225 und ben Bürttembergischen Berluftliften Rr. 300 und 301 in ber Tagblatifchalterhalle (Mustunftsichalter lints) fowie in ber Zweigftelle Bismardring 19 gur Ginfichtnabme auf. Gie enthalt u. a. Berlufte bes Infanterie-Regiments Rr. 88 und bes Dragoner-Regiments Rr. 6. - Die amtliche beutsche Berluftlifte liegt übrigens von jest an auch auf bem Rathaus, Stadtarchiv, Zimmer 68, in der Zeit von 10 bis 12 Uhr zu jedermanns Ginfict offen.

Ifraelitifder Gottesbienft. Ifraelitifde Rultus. gemeinbe: Synagoge: Dichelsberg Gottesbienft in ber Sauptspnagoge: Freitag: abends 41/2 Uhr, Sabbat: morgens 9 Uhr, Jugendgottesdienst und Predigt nachmittags 8 Uhr, Ausgang abends 5.20 Uhr. Gottesbienft im Gemeinbefaal: Bochentage: morgens 7% Uhr, nachmittags 41/2 Uhr. Die Gemeindebibliothet ist geoffnet: Dienstag abends bon 8 bis

MIt. Ifraelitifde Rultusgemeinbe. Ghnagoge: Friedrichstraße 83. Freitag: abends 41/4 Uhr, Gabbat: worgens 81/4 Uhr, Borirag 101/2 Uhr, nachmittags 3 Uhr, abends 5.25 Uhr. Bochentage: morgens 71/4 Uhr, abends 51/4 Hhr.

Talmud. Thora - Berein Biesbaden, Rerofiraße 6. Sabbat-Eingang 4.25, morgens 8.30 Musiaph 9.30, Wincha 4.30, Ausgang 5.20. Wochentags: morgens 7,

Aus dem Landkreis Wiesbaden-

= Dotheim, 17. Rov. Gine vom "Deutschen Krieger-bunde" gestiftete Chrenurfunde erhielt fur 20jahrige Tattgfeit als Borftandsmitglied ber frühere langiahrige zweite Borfibende des "Ariegervereins" Bhilipp Sohn. — Das Giferne Rreus wurde nach ber Schlacht in ber Champagne am 10. Oftober dem Behrmann Martin Rubel im Referve-Infanterie-Regiment Rr. 65 berlieben.

wc. Biebrid, 18. Rov. Deute finden babier bie Ctabtber. orbneten. Ergangungamablen 3. Riaffe fiatt. Diefelben wollzieben fich, wie auch anderwarts, obne jeden Wahlfampf, ba nur eine gwifden ben politifden Barteien bereinbarte Lifte vorliegt. Die Beteiligung war, wie man es nicht anders erwarten fonnte, bente

Beteiligung var, wie man es nicht anders erwarten konnte, heute renmittag eine recht wenig lebhafte. Abgesehen von der einen oder anderen Ausnahme wurden glatt die als Kandidaten benannten Herren gewählt, so daß an der Wiederwahl der andscheidendem Setren gewählt, so daß an der Wiederwahl der andscheidendem Keddiverordneten Oberpositekt när Getkriede G ad om, Kaufmann Floux Kunk, Geschäftslührer Friedrich Richter und Moler Friedr. Röhler sowie an der Renwahl des Herrn Steinhauermeisters August Hef ch nicht gezweiselt werden kann.
el. Hechheim, 16. Nod. Die diesige Jung wehr, die als selbständige Kompagnie die Kr 141 siehet, beging am letzten Sountag ihr Stiftungsseit. Die Zeier vurde einseleitet durch eine militärische lebung im Bormittag, an welche sich Wettsmisse, bestehend in Vettsunsen. Stofetkenlauf i. a., anschlossen. Leiderkansse, bestehend auf dem Plan eine Barads statt, dei der die Jungmannen in ihren neuen Unisormen erschienen. Den Schlinf dieder ein gut besuchter potriotischer Abendum Ausselfersal". Der wacheren Jungwehr und herz zielbewahten Leitung auch jür das zweite Wirkungssahr ein berzliches "Eind ausst".

Proving Beffen-Naffau.

Regierungsbegirft Wiesbaden.

ht. Höchft a. M., 17. Nob. Eine aufererbentlicht Situng des Areistages für den Areis döchft beiwlote, für die Monate November dis März den Angehörigen der Ariegsteitsehmer eine besondere Bulage von monatlich 3 M. zu gewehren, sehmer eine besondere Hilbarge Verlagen erhalten eine monatlich Julage von 1 M. Sowert es möglich und angekracht ilt, wird die Julage in der Ferm von Kohlen, Kartoffein und dergleichen gewehrt. Jur Deckung dieser neuen Ausgaben bewilligte der Kreistag die Anfrichme eines vorlieben Artoffein und dergleichen gewehrt. Jur Deckung dieser neuen Ausgaben bewilligte der Kreistag die Anfrichme eines verteren Darkbaus in Höbe von 600 000 M.

b. Diez. 16. Nov. Die Stadtweits in Hobe bon 600 000 M.

h. Diez. 16. Nov. Die Stadtwerderd netenwahlen gingen diesmal bei anheelt geringer Beteiligung vor inch. In der E. Abteilung wurden Anstreichermeister Zeinrich Ediglich und Rendant Wilhelm Sindl wiedergewählt, in der zeiehen Abseilung wurde Mergermeister Karl Thomas wieder- und Kaufmann Aug. Zorenz neu gewählt, in der ersten Abteilung wurden die diederigen Stadtpererdneten Kaufmann Eduard Thielman und Weindändler Dermann Des wiedergewählt.

h. Rassen, 18. Non. Die der Stadtbargenannt

Raffan, 18. Rob. Bei ber Gtabtberordneten. wahl wurde in ber erften Klaffe Direftor Twer wiedergemablt, in ber zweiten Raffe ift Forftmeifter Muller wieberund Schmiedemeiftr C. Freng neugewählt, in ber britten Rlaffe murbe Boftfefretar Abamt wiebergewählt.

Regierungsbezirk Kaffel.

hs. Sanau, 17. Rov. Bon ber Ctabt Sanau find bie im Befibe ber Baufirma Seder u. Co., G. m. b. S. in Bies. baben, und ihrer Banfengruppe befindlichen Aftien ber Sanauer Stragenbahn-Aftiengesellichaft erworben worben. Daburch ist fast bas gesamte Aftienkapital ber Sanauer Stragenbahn-Altiengefellichaft in den Befit ber Stadt Sanau gefommen, bie infolge beffen bas freie Berfügungerecht über ben Betrieb ufw erhalten hat. Mur wenige Aftien, die bie Gemeinden Steinheim bei ber Fortführung ber Bahn bis gu ihren Orifchaften übernommen batten, find noch im Gigentum jener Gemeinden Die Sanauer Stragenbahn-Aftiengefellichaft hatte feit Inbetriebnahme ber Stragenbahn ben Betrieb in die Sande ber Firma Beder u. Co. in Biesbaben gelegt.

Ms. Roffel, 17. Noo. Mit ber wiederholt anfgeworfenen Frage ter Bierpreiserhobung im Bezirfe der Brauerei-Bereini-cung für Kassel und Nachbargebier hatte sich die Breisprusungssielle zu befassen. Sie kam zu dem Geschlusse, die von der Brauerer-Ber-einigung abermals beantragte Erhöhung des Bierpreises um b M. bon 27 auf 32 Dt. bas heftoliter ibgalegnen.

Nachbarstaaten u. Provinzen.

5. Rainz, 18. Aon. Gestern wurde in der Beppstraße an der Ede Frankenlobstraße, der 4djährige Hansserer Johann Schabel von der Etraßenbahn ub er fa br en und getotet.
rnik Darmstadt, 16. Rev. Im hestischen Ministerium wurden heute unter dem Botist des Ministers des Junern v. Homberg die Mißstände im Entrervundel bestehen den der Bestredern der Andwerfchaft, Molleren und Abgeschneten auch die Bürgermeister der Andweitschaft, Molleren und Abgeschneten auch die Bürgermeister der Ikade eingehender Aussprache wurde heichschen, die hesselber eil. Rack eingehender Aussprache wurde des sich den bundeställichen Seinummungen bester ausgeben und eine sich den bundeställichen Seinummungen bester anzugehere Bereidnung zu erlassen. — Die Stadtder von 1 kung dat 245 Kunner dan is die Butter beschaft, die an alle hiesigen Beweidnur ergen Borzeigung der Freilarksweiselscarte zum Preise den Leweinungen bester abgeden Verlagen Kopf der nach der Protlarte bereckigten Brisonen kommt ein baldes Hinnd Butter. Die meisten Lebensmittelhandler erhalten Berfaußstellen.

Gerichtssaal.

wc. Blegeleien. Es ift vielfach icon Rlage barüber geführt worben, daß eine Rotte junger Burichen in der letten Beit hier allerlei Flegeleien verübte. Auch bas "Raffee Bruggemann" an ber Mauritiusftrage hatte bereits barunter gu leiben gehabt, als mabrend ber Racht bom 18. gum 14. Oftober wieber etwa 20 Berjonen in und bor bem Sofal erichienen und ungeftum Raffee berlangten. Die Inhaberin bes Lotale, welche miffen mochte, was fie bon ben Burichen gu gewartigen batie, verweigerte ihnen mit Rudficht auf Die bereits ftark borgeschrittene Beit, bas Berlangte, und forderte fie auf, ihres Weges zu geben. Daran aber fehrten fie fich Ohne weiteres fielen fie über ben auf bem Schanttifch ftebenben Ruchen ber, brobten, alles furge und fleingufchlagen, wenn man ihnen nicht gu Willen fei, und als verfchiedene bon ihnen endlich doch gum Berlaffen bes Lotals aczwungen wurden, da zertrummerten fie bon braugen die Fensterscheiben. Leiber haben die Beteiligten fich nicht die Sauptrabelsführer gemertt. Rur brei ber Beteiligten, ein junger Mann namens Gierle, welcher heute wegen Ginbruchs-

biebstahls hinter Schlog und Riegel fitt, ein anderer namens Anüpfel und ein britter namens Lang, maren geftern bor bas Schöffengericht gestellt. Auch biefe brei tonnten indes nicht als besonders beteiligt bezeichnet werben; Gierle und Bang mußten fogar freigesprochen werben, mahrend Annipfel lediglid wegen Sausfriedensbruchs gu 10 D. Gelbitrafe verurteilt wurde. Diefelbe Rotte foll an bemfelben Abend auch noch an anderer Stelle Erzeffe berüht haben.

Briefkaften.
(Die Cdriftfeitung bei Bietbabener Lagblatis beantwortet nur fdeiffiliche Unfragen im Brieflniten, und giner ohne Rentisverbindlichtet. Befprochungen Umnen nicht gewährt werben.)

E. W. Die im Gebranch besindicken gewöhnlichen Haus-haltungsschornsteine müssen windeitens alle acht Wochen gereinigt werden Eine Isteze Reinigung kann nur da stattsinden, wo nach dem Ermesien der Polizeibehörde die besondere Beschaffenbeit des Schernsteins oder dessen untergewöhnliche Benutung dies er-fordert. Die Zeit, während deren ein Schornstein nachweislich nicht gebrancht worden ist, bleidt der Brechnung der derstellt nicht gebrancht worden ist, bleidt der Brechnung der derstellt sicht gebrancht worden ist, bleidt der Anschennen der nicht bestege daren Schonsteine mut ohne Ausschaft den Schornsteutiger ausgesührt werden, sobald nach dem psilichtgemähen Ermessen des letzeren der in dem Schornstein vordenden Einigungswitzel getze-chaftt werden kann. Wit empfehlen Ihnen, sich mit Ihren Be-schweiden, indebendert und wegen der Gebührensorung, an das Königl. Kandratsamt zu wenden.

Königl. Kandratsamt zu wenden.
Rore. Die Erfaiferm Eugenie weilte im Juhre 1889 in Wies-baden und wohnte im "Rhein-Hotel". Fran D. U. Benn Sie sich beleidigt siehlen, müssen Sie gegen diesenigen, die die beleidigende Außerung getom haben, Alage er-leden, sie zuvor jedoch zur Suhneverhandlung vor das Schieds-

2. R. Kriegsmaifengelb erhalten nur bie ehelichen ober legt-

2. A. Kriegswaisengeld erhalten nur die eigerichen oder legitimierten Kinder.

2. D. Der Bermieter und natürlich bafür sorgen, daß das Wasserschill so schnell als möglich erseht wird und der Mieter von Schaden bewahrt derbt. — Wegen der Türkenlose empschlen wir Ihnen, ich an einen Banker zu wenden.

I. B., Langgasse. Ihr Sohn maß sich mit diesem Anliegen an seinen Kompagnielubre: wenden.

Frau E. A. 1. Wegen der Bocheschilfe empfehlen wir Ihnen, sich an das sichtliche Berncherungsburean, Markistraße 1, zu wenden.

Eine weitere Stede ist uns nicht bekannt. Es ist ratsam, den Besiches absumarten.





Gedenkt der Kriegerwitwen und . Wallen! Dankt den gefallenen Belden! Befäfigt Euren Opferfinn am "Elfernen Siegfried"!

Handelsteil.

Die Preisregelung in der Keksindustrie.

W. T.-B. Berlin, 18. Nov. Zufolge der im Reiche allgemein durchgeführten Organisierung, betreffend die Sieherstellung der Volksernährung und die Kontrolle über die wichtigsten Nahrungsmittel, mußte sich auch die Keks-Industrie mit ihren mannigfachen Artikeln dieser Forderung an-

Deshalb ist zwischen der Reichs-Getreidestelle in Berlin und dem Vorstand des Verbandes Deutscher Keksfabrikanten ein Vertrag abgeschlossen worden, laut welchem allen Keks-, Zwieback-, Waffel-, Honig-, Leb- und Pfefferkuchen-Betrieben unter gewissen Bedingungen durch die Vermittelung des Vorstandes des Keksfabrikanten-Verbandes, d. h. durch das von diesem dafür eingerichtete Mehlkontor in Celle, das Mehl geliefert wird unter der Verpflichtung, für ihre Erzeugnisse, soweit deren Hoerstellung zugelassen ist, bestimmte Höchst-preise einzuhalten. Als solche Betriebe sind von der Reichs-Getreidestelle diejenigen anerkannt, die ibre Erzeugnisse überwiegend zum Weiterverkauf an Händler herstellen und einen vorwiegend über den Ort ihres Betriebes hinausgehenden Absatz haben, nicht aber solche, die wie die kleineren Bäcker ausschließlich Waren zum unmittelbaren Verkauf an die Verbraucher anfertigen. Durch das Mehlkontor liefert die Reichs-Getreidestelle allen diesen Betrieben ohne Ansehung ihres Umfanges oder ihrer Verbandszugehörigkeit das erforderliebe Mehl nach Maßgabe ihrer früheren Leistungsfähigkeit in Friedenszeiten. Es ist selbstverständlich, daß mit der Lieferung des Mehles an die Betriebe diese die Verpflich-tung übernehmen mußten, das Mehl zu keinem anderen Zwecke als zur Herstellung ihrer Erzeugnisse zu verwenden.

Zum Zwecke der einheitlichen Preisgestaltung sind die Keks in drei Gruppen qualitativ unterschieden worden, in eine Kon-sum-Gruppe, in eine Haushaltungs-Gruppe und eine Albertheks-Gruppe.

Für diese drei Gruppen sind bestimmte Ladenböchstpreise festgesetzt, die die Händler sich auf Anordnung der Reichs-Getreidestelle schriftlich verpflichten müssen, nicht zu überschreiten. Ebenfalls ist durch Festsetzung der Aufschlag des Zwischen- und des Kleinhandels genau geregelt. Die Ladenpreise sind für die billigste Gruppe,

die Konsum-Gruppe . . . pro Pfund Mk. 1.—, die Haushaltungs-Gruppe . . pro Pfund Mk. 1.20, die Albertkeks-Gruppe . . pro Pfund Mk. 1.40,

Den Ladenpreisen für Original-Rollen und Paketpackungen sind obige Pfundpreise zagrunde gelegt. Die Waffeln, Lebund Honigkuchen unterliegen keinen Preisfestsetzungen, dagegen ist ihre Herstellung auf die Hälfte des Umfanges in letzten Friedensjahren herabgesetzt worden. Für die Schokoladen-Keks, die aus Keks der genannten drei Gruppen bergestellt sind, gelten die von den Fabriken jeweils dafür festgelegten Preise.

Alle diese Erzeugnisse sind ohne Brotmarken käuflich, ebenso Zwieback, soweit er fabrikmäßig bergestellt und in Originalpackungen der von dem Verbande mit Mehl be-lieferten Betriebe gehandelt wird. Die von der Reichs-Getreidestelle mit Mehl belieferten Betriebe dürfen außer den unter diese Bestimmungen fallenden Fabrikaten andere im Preise nicht gebundene Keks nur insoweit herstellen, als in ihnen nicht mehr als 10 Prezent Weizenmehl enthalten ist. In allen dem Verkauf dienenden Räumen haben die Händler auf Anordnung der

Reichs-Getreidestelle eine dem Käufer leicht sichtbare Preisliste auszuhängen, auf welcher die Preise der Gruppen und die dazu gehörigen Sorten Keks verzeichnet sind. Uebertretungen gegen diese Vorschriften sowohl seitens der Keksfabrikanten als auch des Zwischenhaudels, sowie der Kleinhändler sind strengen Bestrafungen ausgesetzt. stellung der übernommenen Verpflichtungen hat der Mehl-Ausschuß des Verbandes bei der Reichs-Getreidestelle eine namhafte Kaution hinterlegen müssen. So ist derch privatrechtliche Verträge von der Reichs-Getreidestelle über die Keksfabrikanten und ihre Abnehmer bis zum Verbraucher eine Preisregelung durchgeführt worden.

Berliner Börse.

S Berlin, 18. Nov. (Eig. Drahthericht) Nachdem nunmehr die Bestimmungen über die endgültige Erledigung der Ende November-Liquidation bekanntgegeben sind, hofft man, daß dank der getroffenen Maßnahmen die Liquidation glatt vorübergeben An der Börse bleibt die Grundstimmung fest, das Geschäft jedoch still. Interesse zeigte sich für Schiffahrtsaktien und einige wenige Industriewerte. Devisen weiter fest, sonst alles übrige unverändert.

Banken und Geldmarkt. * Herabsetzung des Rubelkurses in Russisch-Polen. Wie aus Warschau gemeldet wird, wird die Neufestsetzung des Rubelkurses vom Gouvernement in den nächsten Tagen erfolgen. Der neue Umrechnungswert wird 1.50 M, betragen gegenüber dem

bisherigen von 1,66% M. Industrie und Handel.

Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft, gehenden Jahresbericht des Unternehmens, über dessen Ge-schäftsergebnisse (aus M. 21,30 Mill. Reingewinn wieder 11 Proz. Dividende) wir bereits berichtet haben, geht bervor, daß die Werkstätten der Gesellschaft mit Friedensarbeit zureichend beschäftigt waren und in weitem Umfange der Landesverteidigung zur Verfügung standen. Nicht immer konnte die erhebliche Steigerung der Löhne und des Rohmaterials in den Preisfestsetzungen angemessenen Ausgleich finden, zumal den bewilligten Preisen die größere Abnutzung der Maschinen und Werkzeuge gegenübersteht. Rasche und umfangreiche Beschaffung von Werkzeugen und Eigrichtungen ermöglichte die Umstellung und die Gesellschaft konnte Aufträge auf Luftfahrzeuge und Munition Für die Unternehmungen und Außenstände im feindlichen Ausland und jenseits der Meere wurden durch Rücklagen weitgebende Sicherheiten bereitgestellt. Die Zweigniederlassungen in den neutralen Ländern haben befriedigend gearbeitet. Die Summe der Bestände einschließlich der Rohmaterialien und Halbfabrikate weicht nach besonders vorsichtiger Bewertung nur unwesentlich von der des Vorjahres ab. Von nennenswerten Verlusten im Kontokorrent ist die Gesellschaft verschont geblieben. Das Bankguthaben ist einschließlich der seither beglichenen Forderung an die Berliner Elektrizitätswerke mit 103 326 846 Mk. ausgewiesen. Dem Zu-wachs an flüssigen Mitteln steht eine Vermehrung von Kreditoren gegenüber. Auf die Aktien der Treuhandbank für die elektrische Industrie und Elektro-Treuband-A.-G. ist eine Absetzung von insgesamt 2061 578 M. für angemessen worden. Durch Generalversammlungsbeschluß vom 6. Oktober ist bekanntlich das Aktienkapital um 29 Millionen Mark erhöht worden, nachdem 34.7 Millionen Mark Aktien der Berliner Elektrizitätswerke zum Umtausch in 26.07 Millionen Mark junger A. E. G.-Aktien angemeldet worden waren. Die verbleibenden 2 925 000 M. junge A. E.G.-Aktien hat ein Bankenkonsortium zu angemessenen Bedingungen übernommen,

* August Wegelin, A.-G. für Rußfabrikation und ehemische Industrie, Köln. Der nun vorliegende Geschäftsbericht führt aus:

Das am 30, Juni abgelaufene Jahr stand unter den Wirkungen des Krieges, unter denen wir in besonderem Maße zu leiden hatten, weil sowohl wir als die Mehrzahl unserer deutsehen Abnehmer auf die Ausfuhr in bohem Maße angewiesen sind. Während der Absatz stockte, stiegen unsere Unkosten, zumal da wir die Angehörigen unserer im Felde stehenden Beamten und Arbeiter regelmäßig unterstützen. Unsere vorliegende Bilanz umfaßt nur die deutschen Betriebe. Von unserer Rigaer Fabrik haben wir seit der Mitte des Jahres keine Nachricht, Zu jener Zeit waren die Anlagen unversehrt. Unsere Ansicht, daß wir im Falle von Beschädigungen mit Erfolg Forderungen wegen Ersatzes werden geltend machen können, besteht auch heute noch. Die vorbereitenden Schritte dafür sind getan. Die Rigaer Werte sind deshalb unverändert aufgenommen worden. unvermeidlichen Betriebsverlust in Riga können wir zurzeit nicht übersehen. Wir werden einer späteren Versammlung darüber berichten. Die Deckung dieses Verlustes wird aus dem im vergangenen Jahre zurückgesetzten Gewinnvortrag zu geschehen haben, der dazu nur zum geringen Teil in Anspruch genommen werden dürfte. Nach regelmäßigen Abschreibungen von 63 116 Mark für die deutschen Betriebe (im Vorjahr im ganzen 108 895 Mark) verbleibt ein Reingewinn von 2654 M. (309 407 M.), den wir vorzutragen vorschlagen. Der Gewinnvortrag erhöht sieh damit auf 268 344 M. (Im Vorjahr wurden 64 000 M. für 4 Proz. Dividende und 3200 M. Gewinnanteil verteilt.) Inzwischen ist in dem Geschäft unserer deutschen Fabriken Besserung eingetreten, und wir dürfen - selbst bei längerer Dauer des Krieges - auf ein besseresErgebnis im laufenden Geschäftsjahr rechnen. Nach dem Eintritt regelmäßiger Verhältnisse ist anzunehmen, daß unsere Artikel wieder den früheren Absatz finden werden.

* Gelsenkirchener Bergwerks-Gesellschaft. Der bisherige Verlauf des Jahres 1915 war gut. Es ist mehr ver-dient werden als in der entsprechenden Zeit des Vorjahres, in die allerdings der Kriegsausbruch gefallen rechnet auch für den Rest dieses Jahres im Hinblick aut den günstigen Gang des Geschäftes in Konlen und Koks auf einen befriedigenden Verlauf. Die Vorröte in Koks dürften geräumt sein. Die Preise für Brennstoffe sind besser als zur gleichen Zeit des Vorjahres, und der Absatz ist flott.

Auch hier bestehen erhöhte Selbstkosten und Löhne. * Abschlüsse von Brauereien. Die Dortmunder Aktien-Prauerei nimmt die Dividende mit 20 Proz. (wie i. V.) in Aussicht, - Die Park- und Bürgerbräu-A.-G. in Zweibrücken schlägt wie i. V. 4 Proz. vor. — Der Abschluß der Bierbrauereigesellschaft vorm. Gebrüder Lederer, A.-G., ergibt 156 243 M. (i. V. 120 901 M.) Reingewinn. Der Aufsichtsrat schlägt 6 Proz. (wie i. V.) Dividende auf die Vorzugsaktien und 2 Proz. (0) auf die Stammaktien vor.

* Preiserhöhung für Preißhefe. Der Verband deutscher Preißhefefabrikanten beschloß eine 10proz. Preiserhöhung,

* Die Gewinne in der Zuckerindustrie. Der Aufsiehtsrat der Zuekerfabrik Stuttgart hat beschlossen, der Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 25 Proz. i. V. 20 Proz.) vor-

Die Morgen-Musgabe umfaßt 12 Seiten und bie Berlagsbeilage "Der Roman."

haupsidrifffeiter: M. begerberft.

Serantworflich für ben politischen Teil: Dr. phil. A. Delbt, für ben Unterhaltungsteil B. v. Kanendorf; für Badrichten auf Wesslaben und ben Rachen von ben Det bei de für "Gerichtsbal": h. Dief en bach: für "Sort und Lutilabet" J. B.: E. Loberfür, für "Geminffirs" und den "Brieftenften". E. Loberfür, für "Geminffirs" und den "Brieftenften". E. Loberfür für B. ED; für die Ungeigen und Refügung: h. Dornauf familien in Wiesbaben.
Drud und Berlag der L. Schelften bergichen hof Entherweit in Wiesbaben.

Spredftunte ber Schriftleinung: 12 5is 1 Ubr.

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Ortliche Anzeigen im "Arbeitsmarft" in einheitlicher Cauform 15 Big., bavon abweichend 20 Big. Die Zeile, bei Aufgabe gablbar. Auswartige Anzeigen 30 Big. Die Zeile.

Stellen-Angebote

Beibliche Berfonen.

Der Schuhbranche wird sofort aufge-nommen. Angeb. u. U. 479 Tagbl. Bl Lehrmadden aus besterer Familie, nicht unter 16 Jahren, gefucht. 5. Guttmann.

Gewerbliches Berfonal.

Mult. Rriegersfrauen gefucht gum Serfauf eines gangb. Artifels. Bu erfragen im Tagol.-Berlag. Sr für Lagerarbeiten und Gänge stellt

ein der Süße Onfel, Kirchgasse 44. Bür Bub Lehrmäbchen gesucht. M. Edhardt, Wellristraße 11.

in ein Mildgeschäft 3. 1. Dezember gesucht. Rah, im Toobl-Berlag. Są Mädden für leichte Küdenarbeit gegen boben Lohn gesucht Sonnen-berger Straße 30.

Sanberes einfages Möbchen für fieinen feinen Haußbalt gefucht. Borzustellen zwischen 12 u. 1 lihr. Korn, Wielanditraße 7, L. Gewandtes zuverl. Alleinmädden, welches gutburrerlich socie, gefucht Waterlooftraße 6, L.

Täckriges Alleinmäbchen, welches selbitändig locken fann, mit gitten Leugnissen, gesuckt. Käheres Schumacher, Dobheimer Str. 87, W. 1.

für leichte Arbeit togsüber gefucht. Borftell, 19—3, Winkeler Ser. 9, 8 r. Unabhängige juverl. Monatefrau gefucht Bhilippsbergftrage 17, 2 f.

15jabr. Monatsmädden fofort gefucht Rifolasftraße 20, 3 Monatsmäddien porm. u. nadm. fofort ochucht Rifolasitrage 20, 3.

Caubere Monatsfrau gesucht Bahnhofftraße 6, 2 links. Tücktige zuverläffige Waschfrau gesucht Sebanstraße 9, Sis, Part.

Stellen-Angebete

Mannliche Berionen. Raufmannifdes Berfonal.

Lebrling mit höh. Schulbilbung (Einjahr.-Beugnis) sucht bei vortreff-licher Ausbildung unter günstigen Beding, die Buchbandlung Roeriers-haeufer, Wilhelmitraße 6,

Gewerbliches Berignal.

Tücktigen Maschinisten
zur Führung und Wartung bon
Diesel-Motoren sucht die L. Schellenbergsche Hofbuchdruckerei, Wiesbaden.
Svenglergehilsen
gesucht. Hernit, Karlitrahe 6.
Junger Kellner "Zuträger"
gesucht Barl-Lotel.
Kräft, Hauftunge (Rabsahrer) ges.
Kräft, Hauftunge (Rabsahrer) ges. Tüdtigen Mafdiniften

Ronditorei Ronig, Friedrichira Laufburiche (Rabfahrer) gefucht. Sirich-Abolbete.

Fuhrleute u. Taglohner gefucht.

Stellen-Gefuche

Weibliche Berjonen. Gewerbliches Berfonal.

Ariegersfrau (Deimarb.) f. Beichäft. im Weißgeugnähen, Fliden u. bergl. Räh. Nettelbeckfirraße 28. Frontsbihe.

Mah. Mettelbeckitraße 28. Frontspisse.
Brif. frisert u. onbuliert.
Orierten hamptpostl. 19.
Bessers Mäbchen,
welches schneibert, sowie kochen kann,
sucht Stelle als Stütze oder ähnlichen
Vosten, gedt auch zu Kindern. Off.
unter B. 478 an den Tagybl.-Berlag.
Empfehle Stütze, Kindernädchen, Haus Eilfe Lang, gewerdsmäßige Stellen-Bermittlerin,
Geldgasse S. 1. Tel. 2383.
Besseres Mädchen,

Befferes Mabden, Baberin, sucht Stelle für gleich oder später als einsache Stüte für alle Arbeiten. Gute Zeuanisse vorhanden, Gehalt Rebensache. Gefl. Offerten u. D. 478 an ben Lagol. Berlag.

Rodin fucht Muchiffe. Rieblitrage 8, Sth. 2 Ct. links

Aichitrage 8, 3rt, I St. links.

Tückt. Bräulein jucht Stelle
bei Dame od. in frauenlof. Daushalt.
Briefe u. O. 87 an den Tagol.-Verl.
Fräulein,
felbständig in Kuche u. Saus, fehr
arbeitsfreudig, fucht Stelle bei
älterem besterem Berrn, geht auch
nach auswärts. Offerten u. S. 477
an den Tagbl.-Verlag.

Aelt. Alleinmäbden, bas tochen t., udt gum 1. Dezember Stellung. Rab. Hallgarier Strafe 6, 1 r. Beff. Mabd., w. nah. u. fervieren f., fucht Stelle als erfies Sausmadden, ebent. auch als Alleinmadden, Briefe unter G. 478 an den Tagbl. Berlag. Ginfaches erfahrenes Sausmabden mit guten Zeugniffen sucht Stelle auf 1. Dezember ober später in befferem Saufe; ginge auch als Alleinmädden, Schriftliche Offerten

Hippold. Suche für Berwandte von auswärts Stell, als hausmädchen in herrschaftshaus zum 1. Dezember. Frau Bic, Blückeritraße 8.

rbeten Lothringer Strafe 81, Fran

Ginf. gebilb. Fräulein, mit der bürgerlichen Kinche der traut, im Anfertigen den Aleidern und Wäsche nicht ungesibt, musi-falisch, jucht für gleich oder hater gecignete Stellung. Gefl. Offerten unter D. 479 an den Laghl.-Berlag

Solibes älteres tückt. Hansmädden, hier fremd, such Stelle in fein. Haus, Jahreszeugn. als Stübe, am liebsten bei Arzt. Offerten unter O. 479 an ben Laghl.-Berlag.

Melteres Mabchen mit bjähr. Kind fucht Stelle zu Dame ober Heren, auch Führung eines Haushalts. Rab. Oranienstr. 38, Lab.

Melteres Mäbden von auswärts fucht wegen Abreife feiner Gerrschaft Aushilfsitelle für fofort. Abreife im Toobl. Berlag

Ag. Mabden v. Lanbe fucht Stellen Behandl. w. bob. Bohn born sogen. Bludierstraße 31, Abh. Batt. Saub. Mäbchen f. Stelle 2. L. La Mauenthaler Straße 9, Oth. 2 t. Anst. Mäbchen, w. alle Hausarbei bersteht u. etwas loden fam, su sofort Stelle für tagdüber. Scerobe straße 24, hth. 3 St. Unabh. R. Frau such Arbeit. Lehrstraße 12. deb. 2 St.

Junge alleinften Rriegersfrau f, tagsit, Beichaft irg, welcher & Bramer, Dobbeimer Gtr. 63, Deth Aunge faub, Frau sucht Monatsstell Miehstrage 7, H. 3 r. Ariegersfrau f. Wasch, u. Butbest Röberes Oranienstraße 25, Oth. E. Frau sucht Wasch, u. Butbeschäft Luisenstraße 26, Abh. 4 St.

Stellen = Befinge

Mannliche Perfonen. Gewerbliches Berfonal.

Shuhmader fucht Stellung auf gans ober tageweise. Briefe un E. 88 Tagbl. Imgit., Bismardt. 1
Rröftiger Mann, im Baden, jowie all. jonit. Arbeit bewandert, judit Stellung. Off. R. 477 an den Tagbl. Berlag.

Gefdaftomann fucht für nachm Befchäftigung, einerlei welcher Ar Off. u. B. 87 an ben Tagbi.-Berla Stabtt. Mann f. St. als Ausläufe ober somftige Beschäftigung. Nähen Riedricher Straße 12, Stb. 2, Brahr

Stellen = Angebate

Beibliche Berfonen. Raufmannifdes Berfonal.

Angef. Berficherungs . Gefellichaft fucht f. ihr General-Agentur-Burs in Wiesbaben eine berfette

Buchhalterin

su möglicht sof. Gintritt. Bertangt wird außerdem flatt. Stenogr. u. Majdinenschr. Gefl. Off. m. Ang. seith Tättgleit, Beifig. v. Zeugnisabschr. u. Ref., sowie der Gehaltsambrücken unter M. 477 an den Troph Bertan Tagbi. Berlag.

Gewerbliches Berfonal.

Gefellichafterin gefucht für Nachmittag u. Abend zu einem 19jährigen (nervofen) Madchen aus

bester Familie. Angebote (möglicht mit Khotographie) nebst Gehalts-ampruchen u. Reserenzen unter K. D. B. 880 an Rubolf Wosse, Frankfurt am Main. F156 Alleiniteh. Witwer such gebildete

Saushalterin,

nicht über 38 Jabre. Angebote mög-licht mit Bild, Zeugnischicht, und Gehaltsaufpr. u. G. 479 Tagbl. Berl.

Befferes juvert. Mädden, bas tochen fann, für groß. Saushalt zum 1. Dezember gesucht. Offert. u. A. 479 an den Tagbi. Berlag.

Tüchtiges Alleinmädden, welches fochen fann, gu 2 Berfonen gum 1. Degember gefucht Mainger Strafe 58.

Innges Dienstmädden mit guten Beugniffen für 2 Berfon., Serrichaft, geiucht Raifer Friedrich

Gefucht für fofort fraftig, giperl.

Suche jum 1. Degember ein

Rindermädchen

mit gufen Zeugnissen zu einem Lährigen Kinde. Borftellen nach-mittags von 4—7 Absinenstraße 12 bei Brau Ronful Afchhoff.

Stellen-Angebote

Mannliche Berfonen. Raufmannifdes Berienal.

olffachmann

für Baugeschäft und Holshandlung einer Stadt am Abein für Lager u. Bürverheiten in dauernde Stellung der sofort gesucht. Angehote und Zeugn. Abicht. mit Angehote und Zänigk, Einfrittstermin u. Geholis-ansdr. u. G. 199 an D. Frens, Ann. Expedition, Mains.

Gewerbliches Berfonal.

gur Gubrung und Wartung von Diciel-Motoren fucht bie L. Schellenberg'iche Dofbuchbruderei,

Ariegsinvaliden hoh. Derdienft Melben borm. 10-12 Runftberlag "Germania", Rorneritrafte 2, 2 IIs. Tücht. Buchbinder

fucht bie 2. Schellenbergiche Sof-buchdruderei, Biesbaden.

Somlehrling

Direttion Gotel Dobengollern, Mabden ftunbenw. für Dame. Mit Beugn, borftell. v. 11—1 u. 2—4 Uhr Connenberger Straße 24. Zimmer 6. Gin intelligenter fauberer Junge nefucht ale Bader. Dofbuchhanblung Staabt, Babuhofftrafte 6.

Selbsländige

per sofort gesucht. Holsmann-Wolf Damen-Moden, F21

Beidaftigung

finden Bente bei Gintritt bon Schnee und Glatteis jum Educe befeitigen und Sandirenen

im Deust der flädt. Strafentrinigung, Bleichftt. 2a.

Melbungen hierfur nimmt bas

Arbeitsamt

don jest entgegen.

Arbeiter und Arbeiterinnen für Schners u. Eis-Reinig. im Binter (per Stunde 50 Bf.) erhalten. Aus. weistarten auf unf. Buro. Trotfoir-Reinig. Anititut, Dochftattenstraße 4.

Hotelhansdiener Direftion Sotel Sobengollern.

Manediener gel. Schreiner, gefucht. Wareshaus Julius Bormass, 6. m. b. D.

Cuntige Kutscher fofort gefucht. 3. u. G. Abrian, Bahnhofftraße 6.

Damensehneider

Mains.

Franlein, 18 Jahre

Stellen = Welline

Weibliche Berfonen.

Raufmannifdes Berfenal.

meldes die Landelsschule besucht hat, persett in Stenographie u. Schreid-marchine ist, u. gute Leugnisse be-tiet, sücht passende Stelle bei märig. Ansangsgehalt. Angebote u. M. 475 an den Lagdl.-Berlag.

Suche für meine Cochter,

welche die Mittel. u. Sandelsschuse besucht hat, in Stenographie demand. ist u. gute Leugnisse besiebt. Anfacia-iselle. Gest. Offerten unter T. 478 an den Lagble-Berlag.

Gemerbliches Berfonal.

Whotographie-Retoune.

Swei anfehnl. i. intellig. Damen aus beff. Familie munfchen Stellung aus geündl. Erlernung ber Photo-graphie refp. Actsuche in bedeutend, feinen Atelier am Blate. Briefe u. D. 478 an ben Tagbl. Berlag.

2 junge Madden, 19 u. 22 J., mit flotter Sandsdrift u. guten Umgangsformen, suchen Be-schaftig., hier ober auswärts. Offcrt. u. E. 478 an den Laght. Berlag.

Belleves Mäddgen fucht Bertrauensitelle, ebt. stunden-weise. Sicherheit in bel. Sobe fann geleistet werden. Offerten unter U. 478 an den Tagbl-Berlag.

Beftempf. Gefellichafterin mit langi. Beugn. fucht Stellung in f. Kom., auch zu i. Rädchen. Gefl. Cff. u. L. 479 an den Tagbl. Berlag.

Alleinsteh. gebild. Frau, 38 3., fucht tofort felbft. Stellung. Rrau Gob, Mains, Rurfürften-ftrage 26, hinterhaus 1. F21 Bür Dante, Bwe., Anf. 40, seb hanslich, berfeft in Kiche u. Saul u. gerne felbst tätig, von gut. Char u. sump. Weien, finberlieb, wir paffenber Wirtungstreis als

Hausdame

gefucht. Offerten unter 2. 475 iben Tagbl. Berlag.

Bu Wrst

ober in Sanatorium fuchen 2 beffen Mabdien Stellung. Tafdengelb ern Off, u. Fr. 478 an ben Tagbi. Berlag Gebildetes Frünlein,

Mitte 30, in feinburg, Kuche, Raben Schneidern felbit., sucht Birkungsh in gut. Daufe, zu Kindern oder all Stupe. Geht auch in frauenlose Daushalt. Geft. Off. nach Siebrie am Mbein, Rathausftrafte 50, 1. @

Befferes, 21 jahr. Fraulein

von angenehm. Aeugern, das perfel lodien, nähen u. bügeln taun, mödi in einem frauenlofen Seim der Saushalt führen. Offerten unte D. 476 an den Zagbl-Berlag.

Gebild. Mädchen, 23 Jahre, Baife, in allen Sweig. Daush., fowie Kocken erfahr., jus fofort Stell, in best. Hause bei Dam ober Ebeb. Zaschengeld erw. Of u. B. 479 an den Tagbl. Berlag.

Glellen = Beinche

Manuliche Berfonen. Raufmannifdes Berfonal

Gewandter jung. Mann 17 3., mit Ginj.-Beugn., sucht baf Lehritelle industriell ober Bant. Of u. G. 472 an ben Tagbi. Berlag.

Stfahr., älterer Buchalter

fucht unter beideib. Anteruche bauernbe Stellung gum 1. Januar Ung. u. R. 475 an ben Tagbl. Ber

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Driffiche Angeigen im "Bohnungs-Angeiger" 20 Big., auswartige Angeigen 30 Big. bie Beile. - Bohnungs-Angeigen von zwei gimmern und weniger bei Aufgabe gaftbat,

Bermieinngen

1 Simmer.

I Simmer.

Abelheibstr. 61, 1, 1 B., R., Stb. B.

Ablerstraße 35 I-Simmer-Wohnung
josott billig au bermieten. 2481
Ablerstr. 43 I B., K., K., sof. R. B.

Ablerstr. 71 abgeschl. I Sim. u. A.,
groß. josott oder später au verm.

Debheimer Str. 41, B. D. I. B. B.

jos. Käh bas. u. Luisenstr. 19, B.

Dehheim. Str. 63 I-B. B. R. B. I. L.

Dehheim. Str. 63 I-B. B. R. S. B.

Gedernsörbestr. 12 I Sim. u. R. auf.
1, 12 Ju vm. Räh. dei Rang. 2748
Genevogengasse 7, Stb. 1 St., ein
Bimmer, Kuche n. Keller. 2843
Beldstraße 9/11, Borders, I Simmer
u. Küche sofort au verm. 2391
Feldstr. 12, Dachw., I B. u. R. 2413
Feldstr. 12, Dachw., I B. u. R. 2413
Feldstr. 17 II. Bohn. 1 Bim., Küche,
Au verm., Käh. Gorders. I L. 2414
Frankenstr. 25, a. Rg., Sch., I B., R.

Brankiurter Str. 85 I B. u. Rüche,
mit Redeutraum sof. od. hvat. 2415 Branfurter Str. 85 1 8, u. Rücke, mit Rebenraum fof. od. fpåt. 2415 Osibenfir. 19 gr. 1-8, B. R. Berm. Grabenfirahe 30, 1, 1 Fim. u. Kucke an Leute ohne Kinder fofori 3, bm. Dallgarter Strake 4 1 Simmer und Kucke sofort 3u bermieten. 2555

Sallgarter Str. 6, S., 1 S., R. u. 20.
aut sofort. Nah. Edh. 1 I. 2729
Sellmundir. 15, Dach, 1—2 S. m. K.
Sermannir. 7, B. D., ada 1.3.28.
Dodfir. 4 1.3.28. sof. Nah. das. b.
Satusibinger u. Luisenir. 19, B.
Jahnstraße 16, Gib. B., st. 1.3.28.
Körnerstraße 6 I S. u. N. Nah. Gurt.
Rerostraße 10 I S. u. R. sof. od. iv.
Au dm. Rab. Morititr. 50, 2339
Blatter Str. 28 B. u. Kuche. F. 3.39
Blatter Str. 28 B. u. Kuche. 13, u. R.
on rub. Bert. sof. a. ip. R. B. 2830
Röderfür. 4 sch. 1-8.28. N. t. 1866s.
Nömerbera 5, Sib., 1 S. u. Rücke.
Nömerbera 14, S., 1-8.28. N. t. 1
Römerbera 27 ichone 1-8.28.0h. au
verm. Rab. dei Ries. Stb. 2791
Rosustraße 20 1 Sim. mit Kücke.
Rromisp., der sof. oder sp. B14048
Schwalbacker Str. 21 Dach. I Sim. u.
Rücke der sofort zu derm. B9587
Schwalbacker Str. 83 Dackw. 1 Sim.
u. Kücke sofort zu derm. B9587
Schwalbacker Str. 83 Dackw. 1 Sim.
u. Kücke sofort zu derm. B9587
Schwalbacker Str. 83 Dackw. 1 Sim.
u. Kücke sofort zu derm. 2420
Sebanstraße 5 1-8.28. gleich. 2730 u. Küche jojort zu verm. 2420 Gebanstraße 5 1-3-W. gleich. 2730 Tedanstr. 8 1 Zim. u. Küche. B14182 Seersbenstr. 24. V. D., 1 Z., K. 2422 Steingasse 13 1 gr. S. u. gr. Küche m. Gas, auf 1. Des. Räh. B. 1 r. 2772 Steingasse 17 1 Zim. u. Küche. 2422 Tannubstr. 34, Stb. 2, 1 gr. Zim., Küche u. Keller, sofort. Räh. 2. St.

Beitstr. 6, Stb. B., 1 Sim. u. R. aut fofort od. spät. N. Röberstr. 26, B. Bellristr. 21, 1, 1 Sim. u. A. 2460 Bestenburgs 15 1-8-98 auf sof. Nah. Luisenstraß: 19, B. 2717 Biclaubstr. 10, Migelb. B., 1-8-98, p. J. R. 1 St. o. Bism.-R. 6, 1 r.

2 Bimmer.

Ablerstr. 28 2 g., 1 k., sof. R. Part. Ablerstraße 37 2.8.-W. R. 1 r. 2488 Ablerstr. 62 gr. Stockm., 2 3. u. k., par sofort billig zu bermieten. Ablerstr. 63 L. Zim. B., y., sof. 2487 Bertramstr. 19 2.3.-W. soft. R. B. Sleichstraße 25 2.3.-W. soft. R. B. Sleichstraße 34, Oth. 2.8.-W. 2428 Bleichstraße 37. M.h. 2 8. u. Kirke. Bleichstraße 43. B., 2.3.-W. Bischstraße 47. Stock. Bleichstraße 47. Stock. Bleichstraße 47. Bleichstraß Dotheimer Strahe 11, Sich. 2 Lim. U. Kücke sojort ober später. F 377 Dath. Etr. 122, S., 2.8.28. N. D. B. Eleonorenstrade 6 2 S. n. A., 16 Mt. Faulbrunnenftr. 3 abgefchl. 2-8.-283. 3 St., Sib., Ging. B. R. 1 I. 2808

Baulbrunnenstr. 10, Mans. 2 8im.
u. Kücke. Räh, bei Leischert. 2355
Feldstraße 18, Sib., 2 & u. R. 2388
Feldstraße 18 ichone 2.8. Bohnungen.
Mans. u. Kart., Abschluß u. Gas.
soft. oder spät. zu bernrieten. 2442
Frankenstr. 17 Dachw., 2 & u. R.
Friankenstr. 17 Dachw., 2 & u. R.
Friankenstr. 25, a. Ra., Sib., 2 3. R.
Friedrichstr. 25, a. Ra., Sib., a. R.
Gestlenauftr. 12, Sochb., ich. 2 8im.
Bohn. mit Erfer u. Balton z. bm.
Friedrichstraße 11, D. D., 2 8., g.
Gestlenaustraße 26, Oth., 2 u. 2 3.
Bohnungen zu berm.
B8882
Göbenstr. 14, Fib., 2 8. m. o. o. M.

Gneisenaustraße 26, Oth., 2. u. 8.3.
Bohnungen zu berm. B9682
Göbenstr. 14, Kip., 2 8. m. o. o. R.
Göbenstraße 16. B. i. 2.3. B., Sth.
Göbenstraße 16. B. i. 2.3. B., Sth.
Göbenstr. 19, S. 2.3. B. b. Berw.
Göbenstr. 24, S., 2.8. B. for. B12646
Däfnergasse 16, Sth. 2. 2 8 im., Küche
u. Keller ber sofort zu berm. 2822
Sallgart. Str. 3, Rth., 2.8. B. B0505
Callgarte Str. 6, Oth. 2.8. B. B0505
Callgarte Str. 6, Oth. 2.8. Bubebot.
Gellmundstraße 12, B., 2 8., Kude,
Radinett u. sonitiaes Subebor, au bermieten. Rah. Laden. 2888
Sellmundstr. 18, Sth., 2 8., R. u. 8.
Dellmundstr., 29, O., II. 2—3.8. B., b.

Derberftraße 27 2 fl. Frontsp. Sin mit Ruche. Rab. Bart. r. 278 Bermannfraße 15 2. Lim. Wohnung mit Kücke. Kah. Bart. r. 278

Sermanufraße 15 2. Kim. Wohnung
Derrumühlig. 1, 3, Ge Er. Burgir.
2 & R. Riof., Speif., Abfab., 350.

Derramühligaste 3 eine 2. u. 3. Kim.
Wohn. mit Zubehör zum 1. Jan.
Zu verm. Mäh. im Vaden. 248.
Hirfchgraben 10, B., 2. Jim. Wohn.
Zu verm. Mäh. im Vaden. 248.
Hirfchgraben 16, I. St., 2. Jim. Wohn.
Zu verm. Mäh. 1 St. z. Zim. Wohnungen
zu verm. Räh. 1 St., 2. Zim. Wohnungen
ie 2 Kimmer u. Kubehör. Näh. dat.
u. Scharnhorifitraße 46, I. B1399
Rabnitraße 42, Sth. Bart., 2. Z. W.
Johannisberger Str. 4 2. Z. W.
Johannisberger Str. 5, Boh. Socks.
u. Sih. Dach. 2. Z. W. a.
verm. Kah. Boh. Bart. B1293
Johannisberger Str. 5, Boh. Socks.
u. Sih. Dach. 2. Z. W.
ZB., Abfab., Cas. Wil. 22 Wil. 280.
Raritt. 44, Edb. 1, Ichone 2. Zim. W.
jof. oder spater. Kah. Bart. 244
Kirchgaste 11, B., 2 Zim. W., Dack
Au verm. Kah. Boh. 2 St. 248
Kirchgaste 22, Sth., L. Z. Zim. W., Dack
Au verm. Kah. Boh. 2 St. 244
Kirchgaste 11, B., 2 Zim. W., Dack
Au verm. Kah. Boh. 2 St. 244
Kirchgaste 22, Sth., L. 2. Zim. W., Dack
Au verm. Kah. Boh. 2 St. 244
Kirchgaste 11, B., 2 Zim. W., Dack
Au verm. Kah. Boh. 2 St. 244
Kirchgaste 11, B., 2 Zim. W., Dack
Au verm. Kah. Boh. 2 St. 244
Kirchgaste 11, B., 2 Zim. Bohu.
Riedstecktr. 19 ich. 2. Zim. St. 1.
Räh. bei Kopp., Boh. Bart. 2. 244

(Bortfegung auf Grite 9.1

Freitag, 10. November 1915.



Grosser Reklame-Verkauf

Schuhwaren

die noch sehr vorteilhaft eingekauft sind und die heute viel teurer waren.

Kamelhaarstoff-Sebuhe mit guter 1.95
Spaltlederschle, warm gefüttert, 1.95
alle Demengrößen

Kinder-Hausschuhe den Größen 🤝 entsprechend von

Wichsleder-Stiefel, breite Normalform, Größen bis 30 für 6.75 Größen 31 bis 35 für 7.50

Leder -Schmallenstiefel, sehr warm gefüttert, breit u. bequem, alle Damengrößen, bis 43, Gelegenheit für Einzelpaare Leder-Halbschuhe und Spangenschuhe

soweit Vorrat 3.90 Bitte die in den Fenstern ausgestellten Gelegenheitspesten zu beachten.

Telephon 3010.

Telephon 3010.

Schnallenstielel

in allen Größen,

auch aus Leder,

mit weißem Friesfutter,

sent preismert!

19 Kirchgasse 19 an der Luisenstraße.

Bringt ener Gold zur Meichsbank!



Nachste Woche trifft ein neuer Transport Tannen-baumchen mit Wurzeln aus dem Thüringer Walde ein, Balkonschmucktannen, zur Ausschmückung der Fenster und Balkons, 20 solcher Tannenbäumchen M. 40 Stuck M. 2.85, 100 Stuck M 6.—, 200 Stuck M. 10.—. Die Tannen kann man sewohl in Blumentöpfe pflanzen wie in Kasten. Die Auftrage werden wieder der Reihe nach, in der sie einlaufen, ausgeführt, und wiederum nur soweit, wie die verfügbare Menge hergibt. Blumengärtnereien Peterseim-Erfurt. Dieses
Jahr sehr billig: Samen und Pflanzen, Obstbäume, Rosen,
Blumenzwiebeln; Hauptkatalog umsonst. Jetzt müssen
gepflanzt werden: Hyazinthenzwiebeln, Prachtsorten, 100 Stück
M. 9.—, Tulpen, Crocus, Tazetten, Narzissen, Scilla, farbenprächtige Sorten, 100 Zwiebeiknollen M. 3.—. F156

mindestens einmil in der Woche mit Gehrerauskop impoen (Puket 20 N.) newerten wersen. Die Kop fra e duren von den aufteponnien afgestalleren Maustwepenne und Schweitz befreit, schöffliche Kei-e. die Hannenie berbeiführen, westen in ihme intwicktung gehremmt un abgesetzt. Des Thar erffilt seichnartigen Gienz un öppige Potte. Gegen vorzeitiges legenden zur Regis gung des Heartwechnen, auch ein lähnlich erung der Pris nach der Kopfsudette beistandie und nugelmädig Kop haut und Hanre und "Poppurpul-Ernuristen", Flasci M. 1,50. Probefinsche (D. Pr.

Bristitich in Apothesian, Dresceien, Perisimurie- u. Briseme Description

Wer Scotgetveide verfüttert, verfündigt sich am Vaterland und macht sich Krafbar!

Kanigejuche

Ulles Gold und Silber Br. Schafer, Barenftrage 1.

Herren- u. Damentleiver Sonne, Gold, Silber, Jahn-gebiffe

tauft gu boben Breifen nur gran J. Rojenfeld,

beutiche Rriegerefrau, Bogemannftrafte 15. Gernruf 3964.

Ariegerefrau bittet aur Erhaltung fires Geschäfts um Wogabe von getragenen Aleidern, Schuhon u. Sahngebissen. Zahle reelle Breife. Christt. Händlerin. Simmermann, Wagsmannstr. 12.

Unt D. Sipper, Richtst. 11, Leiepbon 4878, gahlt am besten weg groß. Beb. f. getr. Derren. Damen. u. Kinbertt. Schube, Wäsiche. Bahn-gebise. Golb. Sither. Wobel. Lews. Beige und Kinderfpielfachen. Rumme auch nach auswärft

Teleuh. 3490, Conlinkt. 3, 1, 1ein Laben, jahlt ben höchften Breis für gutech. herren-u. Damentleib., Schuhe, Mobel.

Neugasse 19, 2 Ct., tein Laben, - Telephon 3331, jahlt allerhöcht. Breife f. getr. Berr., Damen und Kinderfleiber, Schuhe, Batche, Belge, Goth, Silb., Briffant., Bfanbiceine und Jahngebiffe.

Alle ausrangierte Saden, fowie Damen. u. Berren-Garberoben tauft Frau Gipper, Dranienftr. 23.

Gebrauchte Bürveinrichtung Bu faufen gefucht. Angebote unter D. 478 Tagbi.-Berl.

Reftaurant-Raffe Rational 6-9 Reffner, gefucht. Dff. u. G. 477 an ben Tagbi. Berlag.

Rontrolltaffe National, aut erbalten, gefucht. Off. u. R. 477 an ben Tagbl.-Beefag.

Gine gebrauchte Sohlfaum-Rähmaschine B. 472 an ben Tagbl. Berlag.

Bon Herrichaften gebr. Spielfocen aller Art zu faufen gefucht. Offerten unter U. 473 an ben Logbi.-Berlag.

Offiz.-Sattelzeng tompl., gu faufen gef. Off. mit Breis u. B. 477 an ben Tagbl. Berlag.

Suce leichten Vonnwagen (einerlei welcher Form) preismert au faufen. Offerten unter 2. 876 an ben Tagbl.-Berlag.

Gastampe, bangend f. Dof, tauft Brunnentontor.

Bahle die hoaften Preise für Lumpen, Bapier, Rlaiden, Gummi u. Reutuchabfälle zc., gestr. Bellumpen Kilo 1.50 Mt. A. Bensel, 14 Portstraße 14. Oschstreife für Klasiden, Gummi, Meialle, Säde, Lumpen, Schule aubli ftets Sa. Side, Blüderitraße 6.

Trauer-Drucksachen

in vornehmer Ausstattung fertigt innerhalb weniger Stunden

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

"Tagblatt-Haus", Langgasse 21 ==== Sernsprecher 6650/53 =====

Kentore geöffnet werktöglich von a Uhr morgens bis a Uhr abenda.

Lotterie

Eilboten Merfur

Gelbe Rabler Gepäckbeförderung : und Wotengänge : Schulberg 2 - Ferniprecher 4455.

Musfahren

bon Baggon, Uebernahme bon Buhrwert empfiehlt Gattler, Dogheimer Strafe 121.

Wiesbaben, 18. Nov. 1915.

hermannstr. 19.

Familien-Radrichten

Cobes-Anzeige.

Freunden und Befomten die schmerzliche Mitteilung daß mein lieber Mann, Bater, Sohn, Bruder, Schwager und Ontel

guchbinder

August Commert, im Miter bon 33 Jahren am

Mittwoch früh fanft ent-ichlafen ift.

Die trauernben Sinterbliebenen:

Fran Maria Semmert

und Kind. Biesbaben, Hoherswerda, Berlin, 18. Rov. 1915.

Die Beerbigung findet am Samstag 2 Uhr von der Beichenhalle des Sübfried-hofs aus ftatt.

Die Ginafcherung bon Frantein Emilie Grimmel

ift auf 111/2 Uhr verlegt

Dr. Grimmel.

heute nacht 2 Uhr berichieb fanft und gottergeben mein geliebter Mann, unfer guter Bater, Großvater unb innigftgeliebter Schwiegervater

Ednard Seibel.

In tiefer Trauer: Frau Anna Seibel nebft Rinber. Anna und Wilhelmina, Georg Gidmann. Sduard Cidmann.

Beerbigung Samstag 4 Uhr vom Gubfriebhof.



Strumpfwaren-Haus

Mühlgasse 11-13.

Für Herren Für Damen

sowie Regenhautmäntel,

Langgasse 12, Ecke Schützenhofstraße.

Park-Konditorei

Wilhelmstrasse 36.

Telephon 6233.

Kalte u. warme Frühstücke. Weine u. Südweine im Ausschank.

> Theod. Feilbach. Grossh. Hess. Hoflieferant.

Uniformen nach letter Raiferl. Berordnung. Jos. Riegler, Uniform-Schneiderel, "gotei Grüner Wald".

Ausverkauf

Regenschirmen und Spazierstöden

Wegen Anfgabe unferes hiefigen Geidafts merben bie Beitan e gu ermäßigten, aber feften Breifen

Molz & Sorbach

Wiesbaden - Bebergaffe 14.

Strassburger 1 Mark

Geld-Lose 1 M. Porto und Liste 10 Lose aus verschied. Tausend. 10 M. Desit Gust. Pfordte, Essen Auch zu haben in allen durch Plakate kenntl. Verkaufsstellen.

Prima 15 Pig.-Zigarre 2. Gortierung

50 Stud 5 Mf.

bei Rosenau, 28 Bilhelmftrage 28. Welf. Sped

Bfund Mf. 2.70, Beftf. Ce velatwurft

Bfund Mir. 2.85, Beftf. Smintenwurft Bfund 92f. 2.70,

alles Danerware, verfendet ver Boit gegen Nachn. F200 Wachold & Nenhans, Bremen.

Bestellen Sie in J. Meyer's

haus, Straßburg I.E. Steinstr. 65 Salatöl-Ersatz "Salatel"

D. R. P. angem. reinschmeckend, 1 Liter Mk. 1.20

ab Straßburg. Behälter extra. Großbezug billiger. F200 Jedes Quantum lieferbar. Für größ. Orte Vertreter ges.

porojem Ton für Defen und Beigförper.

Julius Mollath. Schulberg 2 - Ferniprecher 1956.

Hochbrima

Gechtsheimer Mäuschen

ver Jir. zu 8.75 Ml., ebenso gesunde fleine Speisezwiedeln Ir. 18.75 Ml. offeriert Karl Ochs ir., Mainz, deidelbergerschaasse 8, Televh. 927 n. 2945. Die Bahntracht von Kainz nach Wiedelber beträgt pro Ir. 15 Bf. Der Versand geschiedt streng reell unter Rachnahme. Bei Kartoffeln wird der Sad mit 30 Bf. derechnet, bei den Amtebeln nicht. Täglicher Bahnbersand, daher günst. Eiglicher Bahnbersand, daher günst. Gelegenheit.



GBLATT-

Winter-Ausgabe 1915-16

(Taschenformat) ist an den Tagblatt-Schaltern im "Tagblatthaus" und in der Tagblatt-Zweigstelle Bismarckring 19 zu haben. Preis 15 Pfg.

Daner-Bafche.

Große Erfparnis! Unübertroffen. Eleg. wie Leinen. Lob. Anext. 10 Faulbrunnenftr. 10. Liegels Butterbirnen 10 Bfb. 1.80 abgugeben Biebricher Strafe 42.

Zur Kenntnisnahme.

Um in dieser für unser Geschäft besonders schweren Zeit etwas umzusetzen, erniedrigten wir die Verkaufspreise auf das äußerste und ersuchen die offene Auszeichnung in unsern Schaufenstern zu beachten.

Kühn & Lehmann,

Jaweliere und Goldschmiedemeister, Kirchgasse 70, neben Thalia-Theater.

Fernruf 2327 u. 2335. Goldene Medallie. Ankauf von Brillanten, Gold und Silber.



Out bei Stimme

gu fein und ohne Ermudung ausbauernd fingen gu tonnen, beifen die altbemährten

42 Langgaffe 42, Sadhaus zum Adler.

Günflige Gelegenheit für

Weihnachts=Eintä



Marktstr. 22 Kirchgasse 43 empfiehlt alle Arten Herbst- und Winter-

Schuhwaren für Damen, Herren u. Kinder in grosser Auswahl zu bekannt billiger Preisen und guten Qualitäten.

Abfuhr von ankommenden Waggons (Massengüter aller Art)



inkl. Ausladen und Abinden, besorgt prompt und billig durch geschultes Personal und eigene Gespanne und Wagen jeder Art 1163 ofspediteur L. RETTENMAYER, 5 Nikolasstrasse 5. Tel. 12, 124.

Reft-Mufter- unb

Cingelpaare für

herren, Damen

Telefon Mobel. 4575.

Ber gute Mobel billig taufen will, wende fich Bleichftrage 34. Größtes Lager am Plage in Schlaf-, Greife-, Berrengimmer. Ruchen-Ginrichtungen, fowie febes einzelne Mobel, vom einfachften bis gum mobernften Styl Anton Maurer, Bleichftrofe 34. in jeber Bolgart.

und Rinber, runter Mobe 1915 in braun Lad, in Spangen-, Anopf- u. Schnur,-. verschied. Lebec- und Macharten, werben fehr billig verfauft

Schneider

in hochfeiner Ausführung. - Stellinger. Wiener Schneidermeister

J. Biegler, Marktstrasse 10, "Hotel grüner Wald".

Bermietungen

(Bortfeting bon Seite 6.)

generstr. 6 2 g. u. K. Rāh. Burl.
Lehrstraße 14, B.-W., 2 g. im., Küche.
Lehrstraße 14, B.-W., 2 g. im., Küche.
Lehrstr. 25, Kid., 2 g. u. K. s. 2452
Lehrstr. 31, Mid., 2 g. u. K. s. 2452
Lereleveing 1, 1. Et., schöne 2-B.-W.
mit Audehder auf 1. Jan. au dm.,
Käh. Bart., Restaurant. B12979
Leibringer Straße 25, Bok. 2, 2 g.,
1 Küche. 2 Kelter u. Zudehder dreifdiert auf sof. od. herter au dern.
Käh. bei Brahm. Bok. 1. F353
Ludwigstraße 10 g Zim. und Küche,
neu gemacht, sof. billig au d. 2390
Rauerg, 15, Sib., 2 g. u. K. sof. 2454
Mickelsberg 10 schöne Dachw., 2 g.
u. K. sof. Räh das, Hand.
Darbeitraße 70, 1, dicht am King.
2 gr. Limmer, ett. 3 Zim., und Arthitratie 70, 1, dicht am Ring.
2 at. Limmer, ebt. 3 Lim., und
Rubebor, Ges, eleftr. Licht. Bad.
Berunde, sof, od. spät. zu v. 2455
Reroftr. 11 2 L. Kiche u. Zub. 2456
Reroftr. 30, Frontip., ichone 2-Lim.
Bodn. auf sofort zu vm. Näh R.
Lettelborder 12 dei Leife 9.2. R.

Rettelbeckir. 12, bei Steik. 2-8,-28, 38h. 2 St. m. Bil., 15. Rob. ob. fr. Rettelbeckir. 21 eine 2-3,-26. 24 Mc. Oranienkir. 28, Sh. 2-8,-26. 18 Mc. Oranienkir. 14, beil. Ofh. 2 St. u. Bub. iof. ob. fod. Räh. 28h. 1. 2467 Oranienkir. 14, beil. Ofh. 2 St. u. Bub. iof. ob. fod. Räh. 28h. 1. 2467 Oranienkir. 22, Sh. 1, 2-8,-28, and iof. Räh. Anienkir. 19, B. 2738 Matter Strake 28 Modmung. 2 Rim. u. Rücke. 3u bermieten. F 277 Naventhaler Str. 7, Mth. 2-8,-28, neu berger, iof. R. Oth., 2-8,-27, neu berger, iof. R. Oth., 2 neu hilbert 2 neu hilbert

Steingaffe 34 2—3 8. u. A. jof. o. jv. Stiffftr. 3, Stb. 1, 2-3.-B. gl. ob. iv. Stiffftr. 24, G., 2-8.-B. m. gr. Pd. Tannustraße 17, Seihenbau. 2 8im. und Küche zu vermieten. B 9607 Tannustr. 77, Gtb. 1, ichône 2-8.-B., Ball., Ranj., 550 BL, fof. 2347 Balramftraße 18 2 8. u. Kab. nebit groß. Küche jof. Käh. P. B18391 Walramftr. 31 jcd. 2- u. 3-3im.-92. m. 3ub., A. Sib. r. Aremus. 2358 Baterlowfiraße 3, Stb. Jch. 2-3.-P2. gleich ob. foot. Rah. Doring, R. B. gleich ob. foot. Rah. Doring, R. B. Sebergaffe 46 2-8im.-Bohn. 2490

Baterloestraße 3. Sib., ich. 2-8.-48.
gleich ob. swit. Aah. Dering, B. B.
Bebergaste 46 2-8im.-Bohn. 2490
Beilstraße 11, Wib. B., 2 a. 8 R.,
R. u. R. an ruh. L. R. 1 St. 3828
Beitstr. 14, Sib., 2 B., R., jof. 2742
Beißenührastraße 12. Sib., 2 B., R.,
mit Zubeh., zu b. A. borts. 2500
Bellriestraße 44 freundl. 2-ZimmerKohnung, Sib. 1, zu bm. B 9600
Bellriestraße 48 sch. Mani. B., 2 Zim.
u. Kiche, zu berm. Räh. Sim.
u. Kiche, zu berm. Räh. Sim.

Wellrichte, 48 sch. Mani. 23., 2 Sim. u. Kücke, su verm. Röh, hih. 2 l. Werberfte. 10 2-Sim. 28. im Sib. V. zu v. Näh, dausverwalter. B 9610 Weitenbüt. 8. Atb., 2-8.-28. gleich. Wielandur. 25 2-8.-28., 1.4. R. h. l. Binmermannfte. 6 3-8.-28. Balfon iofort oder hater. Räh. Barterre. 2-Sim. Abhn. auf f. od. hodt zu vm. Käh. Gellmunditraße 46, 2 l. 2503 2 Sim., Kücke u. Kell. 5. 1. Des. zu v. R. im Laden, Saalg. 10. 2766

3 Bimmer.

Efbleritt. 7, 3fb., ich. 8-8-98., 28 M.

Wiesbadener Tagblatt. The Reibftr. 61, S., If. 3-3.-28., neu herger., bill. Räh. Bih. 1. 2396 Abelheibftr. 68, Erbgefchof im Sofe, 3-8im. Bohn. fof. ob. tpater. 2803 Thlerfitraße 16 3-3.-38. fof. ob. tpat. Mootfitrafie 1 8 Sim. u. Bubeh Rift im Speditionsbirro. B 9611 Mootfitr. 5, Boh. 3 u. Sib. 2, 3-8im.

im Speditionsbiiro. B 9611
Ibolifte. 5. Idh. 3 n. Sib. 2, 3. Im.
Bodhung an bermietem. 2507
Ilibrechtstraße 36. 2. Stod. Ichone 3.
Im. Bodn. mit Aubehde. Rah.
Grdgeichoß. bei Zendruich. 2509
Ilibrechtstraße 36. 2. Stod. Ichone 3.
Im. Bodn. mit Aubehde. Rah.
Grdgeichoß. bei Zendruich. 2509
Ilibrechtstraße 18. Ichone 3. I. 2722
Bertramstraße 18. Ichone 3. I. 2722
Bertramstraße 18. Ichone 3. I. 2722
Bertramstraße 18. Ichone 3. I. 3. II. 3. I. 3. I.

fofort zu bermieten. 2382
Selfmundit. 45, 1. gr. 3-3-32. 2524
Selfmundit. 56, Etc. 3-8-38. 32. 25.
Selfmundit. 56, Etc. 3-8-38. 32. 2.
Serberftraße 9 ich. 3-8 im. 32. 1. Gt.
sum 1. Abril 1916 zu berm. 2559
Serberftr. 13, 1. ichöne 3-3 im. 328chn.
mit Subeh. iof. ob. indter. 3656
bei Sausmeilter Landstath. 2526

bei Gausmeister Landsrath. 2526
Germannstr. 8 ist eine Bart. Wohn.
von 3-4 3im. ouf fofort au verm.
Räheres bei Wilhelm Waaner.
Balramstraße 14. F 363
Girichgr. 5, B., 3 B. u. R., fot. 2527
Jahnstraße 5, Bhb. 3, B. stint. Wohn.
mit Anbehör. Räh. 1 St. 2529
Jahnstraße 5, T., ar. 8, 8, 23, m. Rub.
Gas u. Elestr., fot. ob. spät. 2530
Jahnstraße 40, G. B., 3-Bim. Bohn.
fofort oder später.
B 14282
Gaiter Existentia. Wing 41 R 2, 25m.

fofort ober fpater. Raifer-Friedrich-Ring 41, B., 3-8im.-Wohn, an I. Familie. B 14101 Roifer-Friedrich-Ming 52 berrichaftl febr geräum, schöne 3-Sim. Wohn auf 1. April zu vermieten. Rah daselbit bei Schwart. 2800 Rapellenftr. 49, Gtb., 3-3im.-Bobn.

auf sofort zu vermieten. 2361 Ratstraße 18, 2 St., 3 Rimmer mit Küche u. Lub., in abgeschl. Wohn., sof. oder später bill. R. B. 2531 Ratsstraße 33 ichone 3-Rim.-Wohn. m. Ball. u. Lub., 1. St., sof. ob. iv. zu verm. Käh. Bart. lints. 2532

au berm. Kah. Bart. links. 25.32.
Karlite. 35 at. 3-3. B., aanzer 2. St., ar Veranda, joi od. ipāt. Nāh. 1.
Kleikkrahe 5, 1. Stock. 3-3 im. Boodn. fofort oder kpāter zu berm. 2533.
Kleikkrahe 5, 1. Stock. 3-8 im. Boodn. fofort oder kpāter zu berm. 2533.
Kleikkrahe 15. B., ich 3-8. B. i. 0. iv. Nāh. Bielanditrake 13, K. 1. 2401.
Klepkakrahe 14, Kid. 3-8. Bookn., mit Bod. Seitend. fadione 3-8 im. Bookn. au verm. Nāh. B. r. 2370.
Lebeitrahe 14, B.B., 3-8. R. 2884.
Luifenite. 43, ich 3-8. Krift. Bookn. zu verm. Nāh. B. R. 2884.
Luifenite. 43, ich 3-8. Krift. Bookn. zu verm. Nāh. L. gr. 2535.
Markikr. 17 3-8 immer-Bodnung zu vem. Su erft. bei Lugendühl. 2536.
Markikr. 17 3-8 immer-Bodnung zu vem. Su erft. bei Lugendühl. 2536.
Markikr. 22. Std. 2. find 3 Zim. u. K. fof od. ipāt au vm. Rāh. bei. beim Sansberwalter. 2537.

beim Sausberwolter. 2537 Michelsberg 26. Stb., 3 Rim. u. R. fofort ob. fpater. Rab. 20b. 2 St.

Morisfir. 33, 2, gr. 3-3, 28, 3. v. 2538 Morisfirase 47 3 Sim. u. K. Sch. Rettelbecknr. 12 gr. 3-3-25, 520 Fet. Rettelbeckir. 21 gr. 3-3-35, 550 M.

Rieberwalbstr. 5, H., 3-8.-W. u. K., Rieberwalbstr. 10, Op., id. 3-8.-W. m. 8b. f. v. ib. A. b. Sausmeister Zimmermann v. Brubl. 2 St. 2542 Simmermann o. Bribb. 2 St. 2042 Oranienstr. 36, S. 3-38, M. B. 2, Oranienstr. 60, O., sch. Wohn., 3 8. u. R., eb. m. Berlit., s. o. spat. au bermieten. Nah. Mtb. Bart. 2543 Philippsbergstr. 2 3-3-38, sp. so. sp. Bilippsbegstr. 12, 1, 3-3-38, sp. so. sp. Rauenthafer Sie. 9, Mtb., große 8-R. Dachgesch. Wohn. B12923 Wheinsauer Str. 18, 3 ichong 8-8im. 3. Dadgeich. Wohn. Rheingauer Str. 18, 8. icone 3. Bim. B 9630 Bobnung zu verm. B 9630 Kheinftraße 30, Gth. Bart. schöne 3-Sim-Wohn auf sofort ob. später. Räh. bei Gotistieb Glaser. 2554 Kbeinstr. 117 3- ob. 5-3. Wohn. mit Koblenausa. Gas. Bab. Bil. B12815

Richiftrafe 5, Mtb., ich. 8-8.-28. 2545 Richlstrade 5, Mth., ich. 3-3-W. 2545
Richlstrade 6 3-Zim.-Wohn. 2350
Richlstrade 11 iit eine 3-Z.-W. au b.
Räh bei Lot. 2. St.
Richlstr. 19, Sth., 3-Z.-W. 10f., 360,
Richlstr. 19, Sth., 3-Z.-W. 10f., 3-Z.-W.
Roberttr. 4 ichone große 3-Zim.-W.
1. St., i. Angul. b. 3 Uhr ab. 2547
Riberttr. 20 3-Zim.-Wohn. 10f. 5. v.
Rsoultr. 22 ichone 3-Z.-W. m. Rani.
10f. ob. ipat. Räh. 1. St. r. B9632
Scharnhorititr. 34, B., ich. 3-ZimmerRohn. iofort zu berm. Näh. 1 r.
Scharnhorititr. 42, Bort., ich. 3-Zim.

Scharnhorfifte. 34, V., sch. 3-Rimmer-Rohn. sofort zu verm. Nah. 1 r.
Scharnhorfifte. 42, Part., sch. 3-Rim.
Bohn. sof. zu verm. Nah. 1 sts.
B., Zentralb., 1. 4. R. B. r. 2849
Schichterstr. 11 Tiesp.B., 8 R., s., sof. ob. spät. Näh. 2. St.
Bedanstraße 3, 1. schöne gr. 3-Rim.
Bohn. s. ob. spät. Näh. B. B9601
Sedanstraße 3, 1. schöne gr. 3-Rim.
Bohn. s. ob. spät. Näh. B. B9601
Sedanstraße 5 8 R. u. R. sof. 2731
Sedanstraße 9 im Boh. schöne 3-R.
Bohn. sof. ob. spät. zu b. B9635
Sedanstraße 9 schöne 3-Rim. Bohn.
im Wittelbau zu verm. B9635
Steingasse 14 3 Rim., Kuche u. Rub.
Räheres hinterhaus Bart.
Betingasse 20 3 R. R. s. o. später.
Räh bei Seller das.
Betissässe 20 sch., 3-R. B. 2852
Tammbstr. 44 schöne 3-Rim. Bohn.
Bart. beste Loge f. Arzt ob. Ge.
schiftstwecke. Näh. 2. Stod. 2574
Balluser Straße 9, Sth., 3-R. Bohn.
zu verm. Räh. Boh. Bart. 2575
Balluser Straße 9, Sth., 3-R. Bohn.
zu verm. Räh. Boh. Bart. 2575
Balluser Straße 9, Sth., 3-R. Bohn.
zu verm. Räh. Boh. Bart. 2575
Balluser Straße 9, Sth., 3-R. Bohn.
zu verm. Räh. Boh. Bart. 2575
Balluser Straße 9, Sth., 3-R. Bohn.

Belramstraße 9 3-3-28 al. 0. 19at. Balramstr. 13 3-3im.-Bohn., 1 St. Balramstr. 18 ich. 3-R.-W. u. Riche, neu herger., 420 Mt., i. Rah. B. Balramstraße 21 neu herger. 3-3im.-Bohn. sofort ob. ipäter. B 12660 Balramstraße 23, 2 St. 3 S., Kücke, auf sof. ob. spät. Väh. B. B12148 Beilftr. 4, 1, 3 gr. 3im., R., Rich. u. Zub., sof. R. das. oder Rerotal 17. Beißenburgit. 10, 6, 3-8-28. sof. Beibenburgfir. 10, S. 3-3,-93. fof. Bellrisfir. 50 3-3.-93chn. f. ob. ipät. 8u berm. Rab. Bart. Ifs. B 9688

Bellrister. 50 3.3. Sebn. 1. od. 1901.
30 berm. Adh. Pari. Ifa. B 9688
Berberkraße 8 ichone 3.3 im. Bohn.
ab 1. 12. su bermieten. 2767
Bestenbstr. 1 ichone 3.3. S. BOCS9
Bestenbstr. 10, Brib. Bort. 3 gr. R.
u. R. ber fof. Väh. Boht. 2578
Bestenbstraße 12 3. Zim. Bohn. 2578
Bestenbstraße 12 3. Zim. Bohn. 2579
Bestenbstraße 15, Oth. B. R. B. icf.
Adh. Luisenstraße 19, Bart. 2579
Bestenbstraße 15, Oth. B. R. B. icf.
Böh. Luisenstraße 19, Bart. 2579
Bestenbstraße 39 G. B. B. B. B. Icf.
Bestenbstraße 39 G. B. B. B. B. Icf.
Bestenbstraße 39 G. B. B. B. B. Ich.
Bestenbstraße 39 G. B. B. B. B. Ich.
Bestenbstraße 39 G. B. B. B. B. Ich.
Bestenbstraße 12 schone 3. Bohn. mit Bessen. Ich. Bohn. mit beiß. u. salt. Bosten. 2580
Porfstraße 12 schone 3. Bohn. mit beiß. u. salt. Bosten. 2580
Porfstraße 12 schone 3. Bohn. mit beiß. u. salt. Bosten. 2580
Porfstraße 12 schone 3. Bohn. mit beiß. u. salt. Bosten. 2580
Porfstraße 12 schone 3. Bohn. mit beiß. u. salt. Bohner. elestr. Bick.
Sod. auf aleich ob. soät. billig au berm. R. bei Consdorfer. 1. Get.
Winderstraße 42, 1. bei Bime. Bed.
Rimmermannite 9 3 R. u. G. R. B.
Simmermannite 6 3 R. u. G. R. B.
Simmermannite 6 3 R. u. G. R. B.

Marftrafe 69, 1, "Balbed", febr fc. 4-5-8. B., Ges, Gleftr, ufm. Abeifftraße 5, 1. Ct., ichane 4-Bim. Bebn. per for. ob. fparet. Raberes au erfragen bafelbft beim ba

Albrecheftraße 36. 1 St., 4-Rim. B. unr Frontaim. Rab. Bart. rechts oder Röderstraße 39. 2584 Mm Raifer Friedrich Bab (Budingenfirafie 2), 2 St., 4-Rimmer fof, ober fpater gu berm.

Bertramstraße 9, 1. Stod. 4-8.-M., mit reicht. Aubeh. auf sot. od. spät. au vermieten. Au erfrag. Dilbner. Bismardring 2. 1 St. B 9646 Bertramstr. 16 4-Sim. Bohn. sofort oder spät. Näh. im Laden. B9679 Bismardring 6 4-8.-W., Bart. oder 1. St., der Abril au d., N. 1 rechts. Bismardring 21 fesone 4-Bint. R. m. Rub, auf April. R. 3 r. B12837 Fificerples 2 4-8.-98. fof. ob. foat. M. Mentel, Frifenriab. 2586 Stheierftr. 28, 2, ich. 4-R.-W. R. 1. Gr. Buroftr. 17, 2, 4-Zim.-B. 2587 Genlintrafe 3 2 St. 4-R.-W. 1'06 od ípät. Näh. bef. von 3-5. 2589 Datheimer Str. 6, 2, 4 8. u. 36. 2485 Dabbeimer Strafe 42 große 4-8 .- 28.,

Dotheimer Str. 162, 2. Et. r., 4.8.. B. Jub., 4. 1. Jan. R. dai. Bodds Dotheimer Str. 107 4—5.8. Bohm., proke Diele, Mas u. Elektr., auf lof. oder später zu berm. B 9649 Edernistbestr. 17, 1. schöne sonnige 4.8.-W. sof. oder später. B 9650

Dreiweibenstraße 10 schöne 4-8im.

Bohn mit reichl. Subehör, ebent.
auch Bürv u. Lagerraum, auf
1. April oder früher zu b. Käh.
Bismardring 18, 1. B13904
Emfer Str. 2, 2, 4 Sim n. Bubehör,
sof. od. spät. zu vm. Käh. B. B162
Emfer Str. 8 gr. 4-3im. B. m. gr.
bergl. Balton. Käh. B. sin. B. n. gr.
bergl. Balton. Käh. B. sin. B. A. 1 r.
Briebrichstr. 50, 2, gr. 4-8im. Bohn
sofort od. später zu berm. 2596
Gneifenauskr. 13 4-8. B., Hochp., 650.

Cineifenaustr. 13 4-8.-28., Oodp., 650. Gneifenaustr. 14 fd. 4-8.-28., 2 St. Göbentr. 12, 1 L. 4-8.-28., Bab. Glas u. Gleftr., fein Sth. Rad. daf. 2536 Guftav Abolfitrade 10, 1, ichone fonnt. 4—5-8 im. Babn. au bern. 2597 4-5-8im. Wohn, zu verm. 2597 Deienenftr. 14, 2, 4 8im., Küche, eb. mit Werffidite, sof. od. spät. 2598 Defimundstr. 12, 1, 4 8im., Küche, Kab. u. sonst. Bub. Käb. 22d. 2599

Selimundite. 12, 1, 4 Sim., Küche, Kab. u. sonit. Zub. Aah. Lad. 2599
Selimundite. 43 at. 4-3. 25. Sandbach.
Serberite. 15, 3. St., 4 Zim., Küche
u. Zubehör. Räh. im Laden. 2601
Raifer-Friedrich-Ning 8, 3. St., 4-Zim.
Wohnung auf 1. April. 2558
Kaifer-Friedrich-Ring 12, 2. Ctoge.
4-Zim. Wohn. 66. od. spät. B9654
Karlit. 37 4-3.-25. lof. o. sp. B13759
Kellerlit. 11, 1, ich. 4-3.-25. R. Nr. 13.
Pirchgasse 11 ich. 4-Zimmer-Wohn.
Zu verm. Näh. 2. St. linsts. 2605
Kirchgasse 22, 3, 4 Zim., vollit. neu
herger., Gas. elestr. L. Käh. 2. 2759
Klarentheler Str. 3, 2, 4 Z., Küche,
Bad. Elestr., Gas u. Zub. A. Sp. r.
Kiavisaditrasse 11, Bart., berrich. 4Zim. Wohn., mit Bad u. all. Zub.
fos. od. spät., Räh. Bart. r. 2380
Körnerstr. 2, 1. St., 4-3.-33., Balt.,
Bad. el. L. u. Zub., bos. spät.
Zu verm. Käh. Sth., bei Gillet.
Abenerstr 5, 1, 4-Zim. B. mit Zub.
auf sos. od. spät.
Zu serm. Käh. Sth. bei Gillet.
Abenerstr 5, 1, 4-Zim. B. mit Zub.
auf sos. od. sp. Käh. 1 St. r. 2607
Luremburgstraße 2 schöne 4-Zim.
Bohnung mit reichlichem Zubehör
infort oder zum 1. 1, 16. 2788
Martsplas 3, in freier Loge, gleich an
her Ribelmitrass. Mahnungen

iofort oder zum 1. 1, 16. 2788
Marktplat 3, in freier Loge, gleich an der Wilhelmitraße, Wohnungen den 4, 5 oder 8 Jim., mit Lentralbeizung, elestr. Licht, Personengufang u. reicht. Zuchen, auf sofort oder später zu dermieten. Näheres Bürd, 1. Etage lints.
Michelsberg 12, 1, 4-Bim.-Wohn. mit Zubehör auf sof. zu derm. (geeign. sur Gem.). Rah. daf. Loden. 2788.
Michelsberg 12, 3, 11. 4-Bim.-Wohn. auf 1. Kanuar zu derm. Näheres

auf 1. Januar zu berm. Raberes dafelbst im Laden. 2782 Arrostraße 9 4. od. 3-R.-Wohn. 2427 Rerostraße 17, 1, 4 Jim. u. Zubehör zu berm. Räb. 2. Stod. 2008 Rerostr. 27, 2. ich. 4-R.-W. R. 2 L Rerostr. 38 4-8.-W., Ball., Erl., Bad. el. L., Gad. t. Lub., icf. R. 1.

Nieberwaldstraße 9. Parterre rechts u. Iinfs, je eine 4-Sim.-Wohnung mit Zubehör jof. o. ibat. zu verm. Näheres beim Sausmeister. 2812 Dranienstraße 55, Bbb. 1, 4 schöne Simmer und Kücke, Bad, 2 Mb. 1 Keller, preiswert zum 1. Januer 1916 zu verm. Rab. bei Süria Bart., o. Wauritiusstr. 7, B. F253 1916 zu verm. Rah. bei Sirio. Bart., o. Matreifinsftr. 7, V. F853 Philippshergstraße 29 4-8-38. fofort ob. spater. Rah. Beder, 2. Stock. Mheing, Str. 6 4-8-38., 1. ob. 8. St.

Rheing. Str. 6 4-8.-88., 1. ob. 3. St.
Rheinstraße 89, 2. St., 4 J., auf sof.
ober später zu verm. Räh, Laden.
Rheinstr. 99, 1 St., 4-Zim.-Bohnung.
Röberstr. 38, 2. St., ichone 4-Zimmer.
Bohn. mit Zubeh. s. ob. sp. 2615
Rosnstraße 12 4-Zim.-Bohn. zu vm.,
Röbesh. Str. 31, 2. som. 4- u. 5-Z.Bohn. auf sof. od. später. B 9656
Nübesheim. Str. 40 ich. gr. 4-Z.-82.
mit all. Zub. R. 1. St. s. Bohn.,
2 St. hoch. auf sofort ober später
zu vm. Räh bas. u. 8 St. 2616
Schiersteiner Straße 9 berrschaftliche
4-Zimmer-Bohnung zu vm. 2617

4-8immer-Wohnung zu vm. 261' Schwalbacher Str. 7 mob. 4-8im. Bohn. per fofoxt au verm. B 965

Stiftftr. 19, Gib. 1, 4-Zim.-B., Gos. eleftr. Lichi u. Zuben, ver fof. od. fpater qu berm. Rah, Part. 2618 Stiftftrafte 26, 1, 4-Bimmer-Bobn., Gas, Gleftr., Bab, per 1. Januar Gos, Glette, Sub, 1916 gu bermieten.

Bagemannitrafe 28, 1. Stod, icone 4-Simmer-Bohnung mit Bab, Gas u. eleftr. Licht sofort zu vern. Rab im Tagblatt" Daus. Lang-nasie 21, Schalterhalle rechts.

Wegemannftrate 28, 2. Stod, icone 4-Limmer-Bohnung, Gas u. elektr. Licht fofort zu verm. Näheres im "Lagblati". Saus. Langgaße 21. Schulterhalle rechts.

Walramstr. 32, 1, 4-3, Wohn. Röh. baf. u. Wellrichstr. 57, 1. B 13457
Weterloostr. 6, 1. St., mod. 4-3im...
Wohnung zu berm. Röh. bai. bei. Beibl u. Luisenstraße 19, V. F. 382 Bebergalle 48, 2. Stod, fcone 4.8. Beitenbitsafte 1 fcone 4-8.-28ohr 4. Sim. B. m. Sentrolbeig., Part., cl. Licht ufw., auf 1. Dez. ob. ipät. su bm. A. Winfeler Str. 3, 8 r. 2354 Schone 4-Sim. Wohn, mit Bubeh, auf fof. R. Warthfirage 14, Lab. 2628

5 Simmer.

Maritraße 69, 1, "Balbed", febr fch.
5—4-8. Bohn., Gas, Eleftr. uiw.,
wegsugsh. zu v. R. 1. St. r. 2624
Mochheibftr. 26, 1, 5 Sim., neu berg.,
Plad. Ball., eleftr. Licht, fofort mit Rachiaß. Schlüffel u. Raberes bei Jufistat Lagif, Wortstr. 70, 2312

Pad. Balf., eleftr. Licht, jotort mit Rachlaß. Schüffel u. Raberes bei Juliisrat Laaif, Moright. 70. 2312
Welhelbstraße 82. 1, bocht. 5.8.-W.
jof. Angul. 10.—12 u. 3.—6. B 9662
Abelfsallee 4, 2. 5 Zim. mit Zub.
jof. od. ipat. Angul. vorm. 9—12, Dienst., Donnerst., Preitag. 2—4.
Abelfstaße 1 5-Zim.-Wohn. Wah.
im Speditionsburo. 2625
Bismardring 9. 1. Stod. 5 Zimmer auf sof. od. spat. zu verm. B 9663
Bismardring 18, B., ich. 5-Zim.-W.
mit reichl. Aubehor. Näh. 1. Etc.
Bismardr. 25, 1 u. 2 St., 5-3.-W. 35.
f. ob. ip. Räh. b. Gaifer. B 9664
Danibachtal 10, Edb. 1. Cherg. 5 Z.
Edd. Maximusiker-Gint., Balfon u.
Rub., auf sof. od. spater. Räh. bei
G. Bhilippi, Dambachtal 12, 1. 2629
Dothseimer Str. 18 5 Z., u. berg., sof.
Desheimer Str. 18 5 Z., u. berg., sof.
Desheimer Str. 40, 1, berrich. 5-Z.
Wood. mit Bad u. Zubeb. Eleftr.
u. Gas mit größerem Rachlaß auf sofort ober ipäter zu verm. B 9666
Geisbergstr. 2, 1, 5—6 Zim., Rücke u.
Rubeb., eleftr. Licht, Zentralbeiz., sofort ober später au verm. Räh.
Doas, Aannusstraße 13, 1. 2462
Geetheite 15, 2, gr. 5-Z. W. m. 8b.
sof. ab. (p. zu vm. Wah. da.) 2631
Geetheitraße 25, 1, 5-Zim.-Wohung sofort ober später au verm. Räh.
Raifer-Kriebrich-Ring 56. F 37
Geften-Abelffer. 12, 1, 5-Z. M. m.
Raifen-Kriebrich ben. geb. 2631
Geetheitraße 25, 1, 5-Zim.-Bohung sofort ober später zu verm. Räh.
Raifer-Kriebrich Bing 56. F 37
Geften-Abelffer. 12, 1, 5-Z. Mohn., gr.
Dalb., fof. ob. sp. Näh. dai. Bart.
Sainerweg 10, Gt.-Billa, born. ruh.
Rurlage, berrich, 5-Z.-Bohn., gr.
Dalb., fof. ob. sp. Näh. dai. Bart.
Sainerweg 10, Gt.-Billa, born. ruh.
Rurlage, berrich, 5-Z.-Bohn., gr.
Dalb., fof. ob. sp. Näh. dai. Bart.
Sainerweg 10, Gt.-Billa, born. ruh.
Rurlage, berrich. Be. Sain.
Serberitt. 25, 1, sp. Sim., sp. Sai.
Serrugartenstr. 9, 2, sp. Son.
Sp. a. 1. Jan. 1916. Angul. 11.—1.
Räh. b. Gigent., Sth. bas., Sm.
Serrugartenstr. 9, 2, sp. S. Sai.
Serrugartenstr. 9, 2, sp. S. Sai.
Serrugartenstr. 92, 1 sp. Sain. Sp.
Series Teibrich-Ring 32, 1 r., berrichell, 5-Z.-B., sp. Sain.
Dambachtal 28, 1.
Sp.

u. Zentralbeiz, auf josort ob. ibat.
zu berm. Näh. Bart. 2688
Marfiblat 7 nen bergericklete 5-Zim.Kohn., 1. u. 2. Etage, mit Zubeb.,
fofort ob. ibäter zu berm.; etwaige
Biinsche ber Riefer werden gern
berücklichtigt. Näh. Marfiblat 7,
Erdreschoß, und Anwalts Püro,
Abelbeiditraße 32. Van. Bohn. fof. 2640
Morinsten 62. 2. Et., 5 g. 3. Dass.
elektr. Licht. zu bermieten. 2777
Millerstraße 5, 2 Et., 5 g. 3. Dass.
Küche usw., auf 1. April 1916. 2642
Renbauerstraße 3 (vord. Dambachtel)
zwei 5-Zim.-Wohnungen u. Lubeh.
(auch für Bensionszweck) zum
1. April 1916 zu b. R. 2. Et. 2429
Rifelassir. 29, 1 u. 4 Tr., Wohn. 5 3.
Zubeh sof oder hat zu b. Mäh.
Karl Koch, Luisenitz 15, 1. 2644
Dranienstr. 45, 1. herrich 5-Zimmer-

Marl Noch, Aussenftr. 15, I. 2044
Oranienstr. 45, I. Serrich 5-SimmerBohnung sofort od später. 2046
Oranienstraße 60, Bdb. 3, 5 schöne
aroke Simmer mit Bad, 1 Kücke,
2 Mansarden u. 2 Keller zu berm.
auf 1. Einit 1916: Käheres bortsselb, 5th.
F 354

Neinganer Strafe 15. Bart., 5 g., Krüde, Bad, 2 Maniarden, Breis 850 Mf., auf 1. Jan. v. 1. April au berm. Küb. bei Sarimann.

850 Vcf., auf l. Jan. b. l. April au berm. Röh. bei Hartmann.

Mheinstraße 70, Erdgeschoß, bestebend aus 5 Kim., als Wohmung und Bürd besonders geeignet, sofort oder städer zu berm. Räh. Kaiter-Kriedrich-Ning 56.

Kriedrich-Ning 56.

Klheinstraße 94. l. Et., 5-8. Bodu. auf iofort oder söder zu bermieten.

Beb. Börtbüraße 12, 1 St. 2648

Röberstr. 40, l. Ct., 5 R. Kub. Bost., al. ob. spät. zu b. Röb. 2. St. 2650

Kübesh. Str. 28 ist d. 2. Obergesch., beit. a. 5 R. u. 8b., Bentralb., sof. od. spät. z. b. Räh. Kronifp. F377

Ribbesheimer Str. 31. 1. Connensseite, berrich. 5- u. 4-8. B., sof. od. spät.

Kübesh. Str. 33, Ob., 5 R. u. 8b. 2653

Schelfesur, 9 eleg. 5-Rim. Bohn. mit all. Komfort. Käh Batt. 2340

Schenfendorfür. 5 berrich. 5-Rim. 2840

Schenfendorfür. 5 berrich. 5-Rim. 285

u. Rentralbeiz., 1. 4. 16. 2372

Schiersteiner Str. 18, 2. Süd. berrich. 5-3. 28 sof. ob. spät. Röh. B. 2368

Schiersteiner Str. 18, 5-Rim. Bohn.

Schiefteiner Str. 18 5.8im. Bobn. Lentralbeig uim. g. 1. Abril 2557 Calibrerite, 11, Oocho. 5.8.B. m. Bad, fof. ob. tpat. Rab. 2. St. 2053 Ballufer Str. 3, 1, icone 5-8-28., Gubi., reichl. Rub. Ernit Müller. Beihenburgftr. 5 ich 5-8-28. aum 1. April 16. N. Nr. 3, B. r. 2714 Beterisoftraße 6, 2, mod. 5-3int.
Bohn. Raberes baielbit bei Leibl u. Lutienitroße 18, Bart. F 382
Bebergaste 8 Mrzi-Bohn. von 6 8.,
Küde u. Zubeh. iof. od. spat. Alles Rah, bas. u. Harfstraße 10. 2054
Bielanbite. 5, 1, 5 Jim., Küde, Bab. Zentraßeiz., iof. oder spater. 2655
Bischabite. 37 (Biba), n. Balb. practic. 5-8, B., 5p. f., L. u. 2, i. R. Bierst. Str. 7. Z. 1021. 2656
Bischstraße 17, 1, 5-Sim., Bohn., iof. oder später. Rah. Loden. F 377
Bietenring 14, 1. S., 5-Sim., Bohn., Ibl. Bab u. all. Zub., 'of. od. spät., Kab. Bei Fran Rinn, Refs. 1, 2857

6 3immer.

Ubelheidirahe ib (Subfeite). 1. St., 6 3., Ball., Bab n., iof. o. ip. 2668 Abetheibir. 56, 1. u. 2. Et., 6-8im.-Behnung der jofort ober ibater zu berm. Rab. Handmeister. 2659 Abstiftirahe 8 6 Sim., Bab. Erdgeich. iof. ob. ipat. (Renges, Sth.) 2660 An der Ringfreche 6 herrich. Booth. Bart. n. 6 Sim. v. And. i. o. in.

An der Alingfieche 6 herrich. Wohn, Bart., v. 6 Sim. v. Sub. i. 0. iv. der in. Bart., v. 6 Sim. v. Sub. i. 0. iv. der in. Bart., v. 6 Sim. v. Sub. i. 0. iv. der in. Bart., v. 6 Sim. v. Sub. i. 0. iv. der in. Bart., v. 6 Sim. v. Sub. i. 0. iv. der in. Bart., 20 Sid. i. Silla, 6 große Jimmer, Ruche u. reicht. Zudehor, 3 Boll., Zentralb., el. Licht. 2785
Bismarck. 20 sch. 6-Sim. Bohn. sof. od. sp.; el. Licht u. Gas. Boson. sof. od. sp.; el. Licht u. Gas. Boson. Sim. Raiser-Friedrich. Sim., der in. Sim.,

Landstraße 15 berrichaftliche 6-Sim-Wohnung, Gas, Bad, Gleftrifch, per sofort ober 1. Januar 1916 zu bermiet. Räh. Zaumusfir. 83/85,

Anifenstraße 24 mederne 6-3im.B. Näh daselbst Tapetengeschäft. 2664 Morivstr. II. 8. sch. Bohn. 6 8im., reichl. Bub., Eleftr., Gos, Bad, Batton, vollständ. neu, auf aleich ob. Batton, Väh das. bei Rapp. 2665 Moribstr. 35, 2. u. 3. St., ich. 6.8.-Webnungen preisten auf fof. zu ent, Rab Sausbestiner-Berein. F881 Oranienstr. 22, 2. 6.8.-98. auf fof. Rab. Luisenstraße 19, Part. 2789 984beeth. Str. 15, Erbg., 6-8.-93. iof. ob. ip. R. Sail.-Str.-Sting 56. F877

Scheffestrebe 9 eleg. 6-8im.-Behn. mit all. Romfort. Rah Bart. 2838 Schierfteiner Str. 36 berrich. 6-8.-28. m. Zentrash. 3. 1. 4. R. B. t. 2848

Biclonbftraße 19 bochberrschaftliche 6-Jim. Bohnung mit Bohndiele, Zentraspeig. Barmwassersers. 2008 Wilhelminenstr. 8 berrich 6-Zim. W. 1. Et. sof. Adh. 4. Stage. 2007

7 Simmer.

Abelfüraße 10. 1. St.. 7 Sim. auf iof. oder später. Räh. Bart. 2069
Friedrichstraße 9 in der 2. u. 3. Stod, 7 Sim., Bad, Ges, clestr. Licht u. reichl. Außeh. auf sofort oder spät. zu dm. Räh. daselbit 3. Stod, von 9—1 dorm. u. 3—6 nachm. 2670
Kaifer-Friedr.-King 73, Ede Guten-Seraplat, im 2. St., bochberricheitl. 7 Zim. mit Bad u. reichl. Rubeh. sof. od. später zu dm., gr. Käume, drachtb. Lage. Käh. daselbit Sout. Baubüro od. neb. Bart. 2728
Meinstraße 99, 1. hochberrich. M., 7 3. Bad, Sub., 2500 M. 1. April oder früher zu d. Kin., dasein. u. Balt. zum 1. Epril 1916. Räh daf. Schwaldscher Straße 36, Albesfeite. 7. Zim.-Bohn., ichon u. bell, große Känume, 1. Stage. alli. frei, Borgarien, ed. elestr. Licht, sofort. 2673

8 Bimmer und mehr.

Raifer-Friedr.-Ring 39, 1, hochherrich 9-Sim. Rohn., dar. ar. Speise jaal, eing. Bad, 4 Ball., 8 Erler Bersonenauszug, Zeniralheis., au 1. April zu berm. Anh. Sawani Kaiser-Fredrich-King 52. 280 Matter-Friedrich-King 52. 2801 Gdieffelftr. 9 eleg. 10. od. 11-8im. Bohn. mit all. Kom. Näh. V. 2389 Sannenberger Str. 43, hochberrich. 2. Etage, 8 Zimmer, reigh. Zubeh. Seig., Lift. josort od. später. 2386 Tannusitr. 55, 2. Et., 8 Zim., Kicke. Gos, Glefir., Aufgug. Ballons u. reickl. Zub. sof. od. später. B 9670

Laben und Gefchafteraume.

Abolfstraße 1 Laben zu verm. 2762 Abolfstr. I große Geschäftst. sof. 2674 Bahnhosstraße 8 gr. bell. Büroraru ios. od. spat. Rah. bei Leber. 2675 Bertramstraße 20 Wertst. zu v. 2677 Dutbeimer Str. 61 ichon. bob. Laden, in dem Briseur. u. Schuhnucker-geschäft m. gut. Grsoße betr. wurde, infolge Einder. bill. R. 1 l. 19871 Dobheimer Str. 61 Wertst. o. Lagerr. Dobheimer Str. 61 Wertst. o. Lagerr. Dobheimer Straße 83 Wertst. F377 Einser Straße 2 Baden zu bm. F377 Gaulbrunnenstraße 10 Laden zu vm. Räheres A. Leisschet. 2680 Faulbrunnenstraße 10 Laden zu vm. Räheres A. Leifchert. 2680
Kriedrichstr. 27 Werfst u Lagerraum, Kriedrichstraße 40, Ede Kircha. Loss-räume, für Büro od. des Kircha. Loss-räume geeignet, auf 1. Januar zu bm. Räh Hausmeister Bach. 2556 Sassgarter Str. 6 Käume z. Einst. d. Wödeln der soft Rühlers. Dellen ver soft. Räh. B. 1 L 2728 Dessmundstraße 43/45 Läden b. 2682 Diricharaben 18 Edsaben mit Lagerr. f. Kartosfel. od. Obstädel bill. 2286 Langs. 4 l fl. u. 1 größ. R. f. Werfst. od. Rödeseinist. Ungus. d. 8 likr. Abeinstraße 56 Loden mit Rebenraum für sofort oder später zu vm. Räh nebenan im Edsaben. 2686

Martiftrage 13 fleiner Laben, neu hergez., bill. Rah 1. Stod. 2748 berger, bill. Rah 1. Gtod. 2743
Dranienstraße 48 Laden mit schönem
Keller sofort au bermieten. F 852
Dianienstraße 48, Werlit n. Coun.
ie 70 Omir. au v. R. 8. Est. F853
Scheinfer 70, Sih., als Lager. Lielter
ob. Werfit, ev. m. 2-8. B., Rucke.
Kell. R. Kati.-Ar.-Ring 56, B. F298
Sömerberg 9/11 2 schöne große
Laden, ie mit Limmer und Rücke
und sonstigem Lubchör, billig au
vermieten. Rah, dorrselbit Sih.
Bart., dei Berghof, oder Ablisdes
bergitzige 21, Dochparterre lints,
bei Steiger. F354
Romerberg 19 Edladen, mit 2- oder

Sibmerbeen 19 Edladen, mit 2- ober 3-8.-Bohn, billig zu berm. Näh Kerrngartenitraße 13. 2740 Sermgartenitraße 13. 2740
Schwalbacher Strady 21 Laben mit
Limmer auf sofort zu verm. 2688
Taunsvitraße 55 Laben mit Wohn
(Entresol), 5 Lin., Küche n. reicht.
Lubehor zu vermieten. B 9674
Waframstr. 12 gr. Werfit, m. eleftr.
Kraft, mit od. ohne Wohn., 1. 4. 16.
Waflufer Str. 9 belle Werfit. B9675
Webergasse 46 Loben m Labenz. sof.
od. spät. Add. Ligarrengesch. 2680
Limmermannstr. 10 Wfit., ca. 50 gm.
Laben u. 2-Lim. Wohn. s. od. später
villig zu verwieten. Roberes
Walramstraße 5. B 9677
Geschen, des zu Ausstell-Lucker.
Geschnet, zu vm. Add. Bäreenstr. 2.
Rondit, u. Luisenstr. 19, E. 2783

Billen und Saufer.

Billa g. bm. o. bf. Franff. Str. 18. Bohnungen ohne Bimmerangabe.

Richistr. 11 mehrere H. Wohningen zu vm. Rah. bei Lot, 2 St. F 809 Beftenbitt. 1 gr. Frontip. mit Gas.

Answürtige Wohnnngen,

Dotheim, Wiesbabener Str. 45, sch. 4-Jim.-Wohn., Breis 490 Mt.
Wiesbab. Ctr. 44, 1 Min. v. d. Enditation d. Eleftr. Dotheim, 2 8., Rücke, 285 Mt. A. 1. Stock. 2781
Sonnenberg, Abolfitraße 9, 6-Sim.-Wohn. 1. April u. 2-Sim.-Wohn. scf. od. spät. zu vm. Aah. Schwalbacker Str. 43, 2, Wiesbaben. 2601
Sannenberg, Tallitraße 24, 2mal Sonnenberg, Talitraße 24, 8.8im. Bohn. gu bermieten.

Möblierte Bohnungen.

Aboffsallee 57, B., m6l. 3-Rim.-Wohn. Beficktigung 10 bis 4 Uhr. Defimunbfir. 42, 1, fcb. gr. mbl. 2-B. Ed., Gos, allein i. Abfchl., f. preisiv.

Dibtierte Bimmer, Manfarben ac. Abelbeibfraße 28, 3, gut möbl. Bim. Mibrechefte. 3, 1. gul möbl. fep. Bim. Mibrechefte. 25, 1, fl. bubfch mbl. Bim. Bleichftraße 25, 1 r., mabl. Bim. bifl. Drubenftr. 5, 1 l., fch. mbl. 8. bill.

Dougeimer Str. 34, B. I., gut mob! Bimmer an Dame auf fofort 8. bin Einfer Str. 56, 1 r., möbl. Zimmer, Faulbrunnenftr. 10, 2 L., ich. mbl. Z. Frankenftr. 22 1 WH. u. Küche. R. I. Friedrichftr. 55 B. m. M. 12. M. B. r. Goetheftr. 22, 3, ichön möbl. Zim. mit voller Benjion für 70—75 Mt. Goetheftraße 24, 1, f. anfiad. Dame auf möbl. Zimmer mit Licht. Scie.

Geethestraße 24, 1, f. anständ. Dame gut mödl. Limmer mit Lickt. Deiz. u. Frühflüd, monatl. 20 Mt., erd. U. Frühflüd, monatl. 20 Mt., erd. Grabenstr. 30, 1, sed. mödl. Lim. sof. Gelenenstr. 14, B., mödl. separ. Lim. destmundstr. 15, D., 1 B., möl. c. l. Dellmundstr. 15, D., 1 B., möl. c. l. Dellmundstraße 29, 1, mödl. Lim. sing. Gellmundstraße 29, 1, mödl. Lim. Gellmundstraße 20, 1, schon mödl. seg. Rim., ebent. Mittagstisch. Dellmundstraße 40, 1, möl. B., 3.50. Dellmundstraße 40, 1, möl. B., 3.50. Dellmundstraße 9 Mansjarde mit Belt. Rabustr. 15, B., so. mödl. Lim. sep.

Germannstraße 9 Manjarde mit Bett. Jahnstr. 15, B., sch. mödl. Zim. sep. Zahnstraße 18, 2, mödl. Zimmer, 1—2 Betten u. Kuchenbenus, bill. Zahnstr. 26, 1, m. sep. Z. 18 Vel. od. 28. u. Schlaiz., 1 o. 2 B., 40 Vel. diegesse 11, Eth. 1, sch. m. Z. diegesse 11, Eth. 1, sch. m. Z. diegesse 11, Eth. 1, sch. m. Zimschlaszaße 14, S. 2 L. m. Zim. sch. Zim. Kinschlöberg 9, Z. r., 2 sch. mödl. Zim. Kinschlöberg 9, Z. r., republien, sinder Fräusein gemütt. angenehm. Deim, mit od. ohne Bension, billig. Werikstraße 4, Z. St., mödliertes Zimmer zu bermierten.

Simmer zu bermieten.
Dronienstraße 10, 1, aut möbl. Zim.,
1 u. 2 Betten, volle Benj., 70 Mc.
Niehstr. 20 1 möbl. Zim., 1. Et. r.
Schwelbacher Straße 23, 2 r., ichön
niöbl. Zim., eb. mil Kichenbenup.
Schwalbacher Str. 46, 2, nibl. 8., G.-Frl.
Schwalbacher Str. 71, Bäckerei, möbl.
Zimmer u. Mansarde sofort z. dm.
Eteingasse 3, 1 l., möbl. Zim., bill.
Wörthstr. 3, 1 l., gut möbl. Zimmer.
Zimmermannstr. 6, H. L., möbl. 8.
Zimmermannstr. 6, H. L., möbl. 8.
Zimmermannstr. 6, H. L., möbl. 8.
Zimmermannstr. 6, D. L., möbl. 8.

Brere Bimmer, Manfarben zc.

Levere Zimmer, Manforben r.

Boelbeibitraßie 37 ichone Mid. zu v.
Bieichitr. 35, 1. separ. gr. Zim. frei.
Ischerstr. 8 beisd. Mid. Röh. 1 Its.
Frankenstr. 23, deb.. 1 I. Zim., Gos.
Göbenstr. 9, Wib. B., seer. Zim., sof.
Göbenstraßie 29, 1 r., I. Zim., billig.
Dellmundstr. 2, 1, jch. große Mani.
Dellmundstr. 2, 1, jch. große Mani.
Dellmundstr. 44 bab. I. Z., m. 10 M.
Derberstraßie 25, Cochp., 2 abgeschl.
I. S. u. Kammer, Kochgos, Wass.
Dermannstr. 16 1 gr. sep. I. Z. R. I. L.
Derrngarienstraßie 12 I. Zim., B. L.
Derrngarienstraßie 12 I. Zim., B. L.
Derrngarienstraßie 12 E. Zim., B. L.
Raristraßie 6 steine belle Kammer
für Möbel oder als Werksätte.
Virchgasse 11. Mansache mit derb.
Riarenst. Sein. 3 B. Z. z. Nöbeleinst.
Körnerstr. 6 gr. seere Mans. R. Burl.
Manergasse 7 Mansache zu berm.
Ranergasse 12 bab. Rams. m. o. o. E.

Koritefiraße 14 Mans. 3. Röbeleins lieberwalbstr. 1 Ms., m. Blattofen

Moritstraße 14 Mani. 8. Röbeleing Richerwalbitz. 1 Mf. m. Blattofru Oranienstraße 3 Manierden um Kochofen, auch einzeln, su verm. Oranienstraße 36 Meinseln, su verm. Oranienstraße 36 beigbare Ranfarde Bbilippsbergstraße 36 ichön. b. Rim. Vernicht, edt. mit Köche, per lof. au vermichen. Köch der Geger. Ranenihaler Str. 11, Sb. B., 1 sch. großes Jimmer für sol. preiswert zu verm. Käh. bei Illimann, dort od. Bonreitinsbiraße 7, B. F 66 Ribeinbahmstr. 3 2—8 seere Parterne. Simmer au verm. Käh. 1. Stod. Rovnstr. 15, Mib. 1, könn. leeres Listunger au verm. Käh. da. Edd. Rovnstr. 16 seere. Käh. da. Edd. Könntr. 16 seere. Käh. da. Edd. Könntr. 16 seere. Käh. da. Edd. Bestenbstraße 13, 1 r., seere Ranj. 1 ob. 2 sonn. Sim., seer, Kihdenben. evt. mbl. Philippsbergstr. 39, B. t. Rester, Remisen, Staffungen re.

Reller, Remifen, Staffungen R.

Reller, Remisen, Staffungen re. Aarstraße 24 schöne helle Könnne im Kellergeschof zu vermieten. Abetheiblir. 82 hochberrich, Stall. ist. Dobheimer Str. 83 Garage z. D. P877 Kranfenstr. 17 Stall. iur 1 o. 3 Pf. Gueisenaußer. 12. Göller. gr. Keller. Schierbeiner Straße 27 ichöne Muts-Garage sehr preisto. f. sof. su ven. Bah, dorts. bei Aner. Part. P88 Westenbitr. 28, B. Biers., Batl., 1 Pf. Stall mit groß. Keller und 2- ober 8. Zim. Woden. 2. sof. ob spät. a. b. Dobbeimer Str. 98, B. 2 r. 2004 Peinfesser zu v. Craniepstr. 8 2665

Mietgefuche

1-Sim.-Bohn., Frontsvipe, 3. 1. Jan. gesucht. Off. mit Breis u. D. 87 an den Tagbl.-Berlag. Bum 1. April suchi gedelb. dit. Dame (Demermieterin) Wohn. don 3 groß, Kimmern, ed. 3. Bdb., wie Bub. (nicht Krontspihe), Breis 400 Mf. Genaue Angeb. m. Br. u. D. 479 Tagbl.-Berl. 2-3-Simmer-Wohnung mit demekernschung, auch desaumagn

2-3-8immer Wohnung
mit Hausberwaltung, auch Deigungen
L. mit übernommen iverben, zum 1. 4.
1916 gefucht, ebent, auch früher. Off,
unter B. 479 an den Tagbl.-Berlog.
Gefucht
sum 1. Abril 1916 Gragen-Wohnung
bon 8 dis 10 Zimmern. Angebote mit
Breisangabe unter L. 479 an den
Tagel Berlog.

Lagbi. Berlag.

Tagbi.-Berlag.

Serr fucht möbl. Zimmer
für wöchenti. 1 Toa. Rabe Bahnhof.
Off. m. Breid u. S. 478 Tagbi.-Berl.

Gut möbl. Zimmer
mit 2 Betten auf 4 Boden zu mieten
gefucht, Kapellenstraße od. Dambochtal beworzugt. Offerten mit Breis
einsch. Deizuma u. Beseuchtung unter
Z. 478 an den Tagbi.-Berlag.

Bermietungen

2 Bimmer.

herrngartenftraße 16 icone Front-fpige, 2 Bim. u. R., fofort. 2796

Reroftraße 4 2 Simmer und Riche, in Frontspibe, ju vermieten. Röheres zu erfrag. bei G. Wirth. Tannusstraße 9. Rheingauerftraße 9,

Bbh. 1, schöne 2-8im. Wohn, wegen Abreise seither. Mieters fof, billig gu bermieten. Raberes baselbst Born, 1 r.

2-Bimmer Bshnung Obit. u. Gemüfcagt it Obit. u. Gemüliegarten ab 1. Jan. 1916 gn vermieten. Off. u. U. 87 an die Tagbi.- Zweigstelle.

3 Bimmer.

Weistraße 9, 1. Stod, fcone Wohnung von 3 Rimmer, Maniarde, Küche u. Keller, auf 15. Dez. event 1. Jan. 1916 au v. Räberes Beilftraße 11, 1. 2809 Soone Sinterhaus-Wohn.

8 Immer mit Subebor. Barterre, auf 1. Januar zu bermieten. Rab. Bieteuring 7, bei Kühner. B 14185

4 Sinemer.

Billowstraße 3 hübide fonnige 4-8.-Wohnung., Bab., Balf. ufw., f. ob. ipät. R. b. Seftmann, 1. Et. linfs. Landh, Josieiner Str. 18 4 ob. 5-8.-W. m. Garten zu v. Ras. B. 2565

Lannusitt.

1. Stod, 4-Simmer-Bohnung, Stod, 4-grunner worden, gu bon Mergten bewohnt gewelen, gu 2724

Wagemanuftr. 28, Stod, schöne 4-Limmer-Wohnung. Gos u. eleftr. Licht, sofort zu verm. Räb. im "Tagblatt" Daus, Lang-gasse 21, Schafterhalle rechts. Wagemanuftr. 28,

1. Stod, schone 4-Limmer-Bohnung mit Bad, Gas u. elefte. Licht sofort zu verm. Röh. im Tagblatt Haus, Langgaffe 21, Schafterhalle

Wallufer Straße 6, 1. Sind. ichone 4-Sim. Wohn. au u. Raifer-Friedrich-Wing 59, Weisenburgfir. 8, 1. St., Sübseite, 4 sb 5 Sim. mit Indeb. an rub. Bab. reichl. Ind., a. 1. April 1916 gu v. Rab. 3. St., bei Gab. 2351

Wohning von 4 3imm. mit Bubehor Rieine Burgftr. 9 (fraher lange Beit von einem Argi benuht) auf sofort zu 2698

5d. 4 evtl. and 3-B.-W

In ber nächsten Rabe b. Bispelm-ftraße, Aurbans, Theater, Mitte b. Stabt, Delaspectraße 6, ift eine icone 4-8-23obn., est. auch 3 8., zu vermieten. Rab. bas. Bart.

Wohn. v. 4 31mm., 1. St., in berrichaftl. Souje, Schenken-borffte. 1, a. fofort zu vnt. 2700

5 Simmer.

Nerotal, Frang-Abt-Str. 6, 1 berrich. 5-8.-Wohn. Rah. Gramer, oberh. v. Longenbedbl. Tel. 3899. illa Neubauerstraße 3 (vorberes Dambachtal) swei 5-Sim.-Wohn, reicht. Zubehör, auch für Beußons-swede sum 1. April 1916 zu ver-mieten. Räheres 2. Stock. 24:30

6 Simmer.

Derrngarienstraße 16, nächst Abolsoallee, berrichaftliche 6.3im. Bohn.,
1. Stod, sosot ober holter. 2767
Dumboldtstr. 11. Etagen-Billa, in beauemer, rub. Lage. ift eine berrich.
6.3im. Bohn. im 2. St., sofort ou bm. Babesim., 3 Mans. Baltons,
Doppeltr. 1c. Räh. bafelbit. 2406
Zaunustraße 22, II,
herrichaftliche 6. Limmer. Bahnung.

herridiaftliche 6-Simmer-Bohnung mit viel Beigelaft fofort an berm. Rab. baf. Kontor ob. 3. St. 2779

Aleine Burgftrage 11, Ede Webergaffe, im zweiten Stod, herrichaftliche Wohnung von 7 Simmern mit reichlichem Bubehör auf 1. April 1916 gu

Oranienstraße 15, 2, grobe 7-Simper Wohnung, mit reistlichem Subehör für 1500 Mt. fofort ober fpäter zu verm. Räb. 1 St. ober Gartenhaus 1 St. F539 Schierfteiner Str. 3

ift ber 1, Stud, bestehend aus 7 Sim. u. Subehör, jum 1. Offivber in v. R. R.-Friedrich-Ming 56, E. F362 Taunusftraße 14

bie 2. Gtage mit 7 Bimmer u. allem Bubefier, für Arst geeignet (Bleid. u. Bedfelferem), ju berm. 2805

Withelmstr. 40, 1. Stod, hochterichaftl. 7-Jimmer-Wohnung mit reicht. Judehör, Bab, Balton, Ferlonenaufzug, Gas, elekt. Licht iofort ober später zu bermieten. Räheres baielbst bei Weltz und Abelheibstr. 32, Linvaltsburg. F341

8 Bimmer und meffr.

Siebricher Straße 34 zu berm. zum 1. April od. früh. 2. Etage. 8 S., Bad, Ballon, 2 Manf. mit Zubeh. Zentrasheiz., elestr. Licht. Garten-benutung. Hausenister erieilt Aus-tunft. Beficktigung 11—4 Uhr.

Argi-Bohnung. Langgasse 1, 8 Jimmer mit Jubebor, mod. einger., Bentrasbeig., Aufgung, ebent. auch an swei Arrate geteilt, zu bermieten. Näheres Bauburg Hilbner, Dabh. Str. 43. B 14001 8. Rimmer. Babn, mit reicht. Aubehör Tanunsftrafe 23,

2 St., fof. zu verm., ept. auch fpat. Raberes bafelbif bei F341 Dr. Kraug-Buich, 1 St.

Laben unb Gefdafteraume.

Laben Kaifer-Friedrich-Blat 2, gegenüber Kurhaus, zu verm. Mäh. bei ben Sermittlungsbüros ober 2. Mettenmaher, Rifolasftraße 5, Erflaben Kaifer-Friedrich-Ring 60, bisher Delft. Gefch. wen. Einder, fafort zu verm. Räh. 2 l. Bossi Kirchgasse 70, 1. Stock. Gefchäftsräume mit Schaufast. zu v. Kranzblab 1 ist der 1. Etack. für Sprechzim. ob. ied. Gefchäft van. ept. gefeilt, zu v. Räh. 1 r. 2752

Für Geschäftsräume

(But ober Schneiberei), 1. Stod, 5 Bim, u. Bubehör, Martiftr. 19, Ede Grabenftraße 1. Lugenbuhl.

Laden Langgasse 1,

a. foj. ob. fpat., event. voriberg. Råh. Erd. Hildner, Bismard-Ring 2, 1. B 14002

Rifolabftrafie 21, Seitenbau, für Baifd., Wertft., Lagerraume, gew. Bwede, fofort gu verm. 2704

Moderne Läden mit Rebenräumen ju vm. Rah. Hildner, Bismardt. 2, 1, B14003 Caben get. mit Lagerr. u. einichl. 2.8im.-23. Bleichftraße 27.

Ladenlokal 2873 in erfter Geichäftbiage fof. an berm. Rah. Baro potel Adler.

Werkfatten od. Lagerranme ber fof. ob. (p. au v. Rellerfir. 25.

gu vermieten Gebanplat 1. B14260 Großer Edladen,

in beiber Kurlage, am Kochbrunnen, 285 gm Slacke, 7 Schausenster, Jentral-Deis, elektr. Beleucht, für Möbelgeich, fein, beg. Speischaus Bank, od. bergl. geeig, sot, ober später zu berm. Räheres Saas, Tounustraße 18, 1. 2707

Paden Tan au vermieten Wellribftraße 27. 2875

Billen und Baufer.

Marftrafie 12a, nächft. Rabe b. Stadt, mob. Einfam. Billa, 7 refp. 9 Sim., billig. R. Berberftr. 3, 1. B 14004 Abranftrafie 2,

Villa Carmen

2 große Frontibingimmer, je brei Betten, mit Benfion an Dauermieter

Billa Freseninsstr. 47
au verm. 8 gim. u. Bub., ober gu verfaufen. Raberes Carl Rock, 2700

Villa Kapellenstraße 28 gang ober geteilt zu vermieten. Rat, bei Lion u. Gie, ober beim Saus-meister, Kapellenktraße 18. 2710 Einfam.-VillaWalkmiihlftr.19

7 S. u. reichl. Sub. gl. ob. fp. 2719 Landhaus, m. Bentroff, n. Rerotal, p. f. ob. fb. f. 1700 Mf. an b. ob. au verf. R. Gneisenaustr. L. 1 Ita.

Answärtige Wohnungen.

In Dobheim, Wiesbabener Sir. 41, ichone 2-8-28.

Müblierte Wohnungen.

Rí. Burgiraje 3 moti. 2—3-3im. Bohn. mit Lüche abzugeben. Pierotalitraße 31

möbl. Bohnung, 2—5 Zim., auch mit Rochgelegenheit, auch eins. möbl. Zimmer billig zu berm.

Möblierte Bimmer, Manfarben 36. Arnbeftr. 8, B., eleg. mabl. Bobn. u.

Arnbeste. 8, B., eleg. möbl. Wohn, u. Schlafzim. m. Ball., sep. E., einh Schwald. Ser. 8, 2 L. n. Rheinste., cleg. m. sep. 2 L. n. Rheinste., cleg. m. sep. 3. u. 1 & im Ablost. Tannubir. 57, 1, m. W. u. Schlafz. 1 vb. 2 Beiten, Rufzug. eiefte. A Wohl. Zimmer. 2 steite. A Wohl. Zimmer. Wickelberg 7, 2 stude. Robbl. Zimmer. wonte Eerplieg. Sentra., Elestr. Schwald. Str. 52, L. In ruhig. Ganie schwald. Schwald. Wohnen. Erfert. Licht, Sob. billig aw berm. Bribatweg nach Emser Str. Billipusperaftraße 14, Bart. r.

2 schwald. Sim., 1. Staac. Rur., mit Küchenben., mon. 50 Wt., au berm. Abecke im Taghl. Berl. S.

Beere Bimmer, Manfarben ac.

3 Manfarden Mikolashr. 5, nach der Straße gelegen, an rubige Leute fofort zu verm. Räh, bei d. Bermiefungsbürgs ob. Rikolas-ftraße 5. L. Rettenmaver.

Mietgefuche

unmäblierte Gefudt

1 oder 2 Jimmer-Wohnung Condhaus mit Earten, 4 u. 5 Sim., Wingeb. u. B. 478 cm d. Taast. Berl. Subch., ver 1. 4. 1916, cvt. früher zu v. Räh. Bart. 2485 u. E. 87 an Tagbl. Imeigh. B.Ma.

Swei altere Damen fuchen 2 geedumige Zim., ftrabenwarts, mit Bentralheis, elettr. Licht und Renh-ftud, erfter Stod, Offerten unter 29. 478 an ben Tagbl.-Bertag. Soon eingerichtetes Zimmer

in gutem Saufe bon boberem Beamten gefucht. Subviertel beborgugt. 29. 479 an ben Tagbi.-Berl.

Bantbeamter

fucht ber 1. 12. 1915 mobl. Simmer mit boller Benfion in rubig. Saufe, Breisofferten unter 2. 478 an ben

Ber April wird von einer finder-losen Familie eine

einetagische Wohnung

mit ca. 6 Zimmern, Kebenräumen u. Zentralheizung oder ein ent-forechend großes Haus in der Walf-müblitraße gelegen, zu mieten gesucht. Abreste im Lagdi.-Verlag. Rw

Offizier

fucht fofort elegant mobl. Simmer, möglichft mit fev. Gingang, Bentral-beigung. Offerten u. G. 479 an ben Tagbl. Berlag.

Großes möbl. Zimmer

Wiesbadener Tagblatt.

mit 2 Betten, ebt. mit boller Benf, ober Rüchenbenuhung, in ber Rähe ber Ringfirche von finberlofem Chebaar gefucht. Zentralbeigung erw. paar gefucht. Sentralbeigung erw, Offerten mit Breis unter &. 88 an bie Tagbl.- Zwaft., Bismardring 19.

Fremdenheime

Pension Allanta,

Dambachtal 20, schone ruhige Lage nahe Kurhaus und Kochbrunnen.

Bohnungs-Rachweis. Bureau Lion & Cie., Bahnhoiftrafe 8. Telephon 708. Größte Musmahl von Diet- und

Ranfobjeften leber Mrt.

Plakate: Möblierte Zimmer zu vermieten. auf Papier und aufgezogen auf Pappdeckel zu haben in der L. Schellenberg'schen Langs 21. . Hofbuchdruckerel.

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Ortlige Anzeigen im "Rleinen Anzeiger" in einheitlicher Satform 15 Big., bavon abweichend 20 Big. die Beile, bei Aufgabe gabibar. Auswärtige Anzeigen 30 Big. die Beile,

Berkäufe

Brivat . Berfäufe.

Bug. und Aderpferb gu bert. Junge Gorbon-Setter (Gltern

(Eltern eingetragen). Rab. Burgitraße 7, 1 r. Rehpinicher, fl. niebl. Tierden, gu of. Dopbeimer Gir. 68, M. 1 I. b. gu of. Dotheimer Str. 68, De. Brima fingenbe Ranarienbahne,

mur eigene Sucht, Weibchen a 1 Mf. Belte. Michelsberg 18, Laben. 2 Baar Chrringe (Diamant), mod. lange Kaffung, billig su vert. Dirichgraben 19.

Trauerhut mit Schleier Trauerhut mit Schleter billig zu vert. Bertramstraße 19, 2 r. Rerzecta, Uster, Haveled, Frad, Bebrod, Damenmantel, Spiegelfom, Goldiühle m. Tiich, Betistelle, Leder-stuhl zu verf Abolisallee 57, Bart. Besicht von 10 bis 4 Uhr.

Br. Belg-Garnifur, billig gu verfaufen Sirich

Ein ichwarges Roftfilm, fast neu, m. ig. Jade bill. gu bert. Schiersteiner Strafe 33, 1.

Glegantes Gefellfchaftetleib, Gr. 44, neurot, faum getragen, preis-meri au verfaufen Jahnitraße 18, 2, pon 1 bis 8 Uhr.

bon 1 bis 3 Uhr.

Bühnenfleid, heliblau, für 45 Mf.

4u verl. Dismordring 22, 2.

Hür f. Dame gerignet.

Dunfeldl. Glodenrod aus erftem Geschöft geard, n. nicht getr. da Dame
in Trouer. im Auftrag zu 30 Mf. abzugeben Bismardring 26, Kart. r.

Tabellofer Fradanzug
für ichlanke große Figur, wertvolle
Zobelmübe, wie neu, normale Kopfgr., ichm. hobe Offiz. Stiefel (43—44)
un. Leiften, kabell. Ladhalbstiefel m.
Beift., 2 Keithosen, Koppeln, Beisch, von
11—1 u. d.—7 bei Schwerdfeger,
Kaiser-Kriedrich-King 74, 1.

Binter Hebergieber gu berfaufen Rheinstraße 106, 1 Brachte, warm. D.-Bintermantel oen) mit ochtem Berfianer-Rrager (neu) mit echtem Berfigner-Kragen gu bert. Martifiraße 27, 2,

19

n.

いると

Ťů,

100

個

6

ä

Ilifter, herrentleiber, Frauen-Jadett billig zu verf. Bellrigftraße 11, 2. Extra-Noch, blau, wie neu, bill zu bf. Gneisenauftr. 21, Striebn.

Militar-Beamten-Mantel, felbgrau, fast neu, für große fräftige Figur, sowie Sabelsopel billig au verkaufen. Anfragen unter G. 476 an den Tagbl.-Verlag.

Faft neue hohe Reitstiefel (Gr. 44) für 40 Mf. zu verlaufen. Jebens Schierfteiner Straße 24, 2.

Fast neue Derrenschuse (Gr. 41) gu bert. Horfitraße 88. Dochpart. Gerrenstiesel (Gr. 41) gu bert. Gellmunditraße 49, 2 L

Rlavier, gutes Inftrument, für 260 Mt. zu verf. Offerien u 3. 479 an ben Tagbi. Berlag.

1 Bither, 1 eiferne Bettftelle gu bert. Scharnhorititrage 42, 2 r.

Billig zu verfaufen: Gummiluftsfissen, Serren-Belskragen, Anzug, Neberzieh., Lobenjappe (mattl. Fig.), 14jähr. Rädichen-Räntel, Cape, Jadenfleid, Buppenfliche u. Stube Eneisenaustraße 18, Part, rechts.

Gif. Bettftelle mit Matr. u. Reil billig gu bert. Reugaffe 2, Stb. 2. Wegen Berfi. bes Saushalts

spottbillig absug. Bismardring 25, 2 r.

Schreibtisch mit Aussatz, Bertiko, Diwan, Stüble, Lisch, Schrank, Kach, tisch, Sprungr., Matr., Jederbett, Kripreisw. zu berk. Albrechtitt. SB, Schroper Stauberker, bill. zu berk. Sebanpian 1, 1 r.

1 Washfom, Rinderbettstelle, Sofa u. Herren-Schreibtisch, eichen, zu berk. Seerobenstraße 13, Park. r. Gebrauchte Waschmangel zu verk. Richelsberg 7, dei Bauer. 2 sast neue Stridmaschinen bill. zu dl. Göbenstraße 10, Mtb. B. Füllsfen, Ridel, u. Gastamin, bill. zu bert. Franfenstraße 15, B

3 Garn, ich, Buppenmöbel, n. Robr, 5-10 Mt., 8 Rinderieffel, Stud 8.50, su bert. Brand, bermannitt. 20, S.

Sut erh Rlappwagen billig abgurg. Porkitraße 5, B. L. Baft neuer Kinberwagen (Brennabor) ju bf. Balbitraße 44, 2.

bill. gu bert. Bertramftrage 19, 2 r. Flafdenfdr., Rehrichtfaftenhausden, m. Baumm. Philippsbergitr. 30,2 I. 30 kg prime Splinderel bill. Seerobenftrage 4, Bart. links.

Banbler . Berfaufe.

Rotenmappe u. Noten für Orchefter au fauf, gefucht Walramftr. 18, B. r. 14far, golb. Repetier-Uhr, wie nen, 8 Decel, Gold, staun, bill. Reug, 19, 2 Docheleg. Abenbfleiber, wie neu, r. Ausw., febr billig Reugaffe 19, 2 Benus, für Bintergarten geeignet,

Benus, für Bintergarten geeignet, Kiguren, gr. Basen, Marmortisch (antis), Glasküster, Warmortisch (antis), Glasküster, Wandarme, alte Berser Terpicke, Läufer, einzelste Sessel. Abokitraße 7, Denge.

Wöbes ieber Art zu bersausitraße 6, 1.

Diwan 35, Chaisel. 30, Aleibers u. Kickenschr., Dedbett, Kisen, Tische, Spiegel usw. Balramstraße 17, 1.

Trumeau, Flurtvisette, Ottomane, mod. Wanduck bill. Jahnitr. 34, 1 r.

Eine Einger-Kähmaschine, sehr gut näh., u. 1 Kepierpesse billig au bert. Kan. Vestlitzistraße 16.

2 noch neue Kähmaschinen sof. billig au bert. Kan. Vestlitzistraße 16.

2 noch neue Kähmaschinen sof. billig au bert. Kon. Eickstisstraße 16.

Rene Kähmaschine (Edwingschiss) bill. zu bert. Bleichstraße 13, Git. 1 l.

Buppenwagen sehr billig, ein Deckettigen u. Lighen umsonst. Bettengeschäft, Wauergaße 8.

Tamen., Derren, Mädch., Knaben.

Bettengeschäft, Wauergasse 8.

Tamen., Derren., Mäbch., Anaben-Räder m. Freil., sow. Kabm. billig. Klauß. Bleichitraße 15. Tel. 4806.

Gaszuglampen. Lüster u. Benbef bill. zu vf. Schwalbacher Str. 85, P. Gaslampen. Benbef, Brenner. Bul., Glübl., Gaskoch. Babew. Sapsbabne bill. zu vf. Frause. Bellristiraße 10.

1 Herb (Aber) mit Wessingstange, vorzüglich im Brand. billig zu verf. Rau, Wellristiraße 16.

Waschtessel., Serbschstifte, Einsabzuges 48.5 × 14, 46 × 18, 41.5 × 20.5. 86 × 18, 82 × 18, 26.5 × 12.5, 24 × 11, 25 × 18, sowie somit. Größenbaugeben Klarenthaler Str. 1, 8 l. Lumpen, Flassden. Bapier, Eisen

Lumpen, Flafden, Bapier, Gifen fauft u. gablt bie bochiten Breife Rh Lebna, Steingoffe 16. Roitf. genugt

Ranigeinche

Frommes, sugfestes Bierb su kaufen gesucht. Off. m. Breisang, unter D. 88 an den Togbl.-Berlag. Offiziersfattel, gebraucht, auch fomplettes Reitzeug, gut er-balten, gesucht. Offerien u. B. 479 an den Togbl.-Berlag.

fuche geir. bunft. Bels, Stunts be-borgugt. Off. u. M. 476 Tagbt. Bert. But erh. Uebergleber ober Uffer für 17jähr. zu faufen gesucht. Gefl. Offerten unter T. 479 an ben Tagbl.

Mahag. Schlafzimmer Ginrichtung, vollständig, gut erhalten, zu kaufen gefuckt. Genaue Preisangobe unter M. 478 an den Tagbl.-Berlag.

Gut erh. Chaifelongue u. eleg. Buppenwagen zu faufen gef. Off. u. B. 474 an ben Lagbi. Berlag.

Gut ers. rotes Blüfd Safa mit 2 oder 4 Geffel zu faufen gesucht. Anges. u. 8. 475 a. d. Lagdl. Berl.

gange Einzicht., Feberbett., Geweihe, Leppiche, famil., gustang, Sachen Teppiche, famil. ausrang. Sachen fauft. Balramftrage 17,

Gebr. Teppid au faufen gefucht. Off. S. 88 Zagol.-Bwgit., Bismardr. Büchericheant, Sefretär, Bertife, Baschtoilette zu fensien gefucht. Off. Boftlagerfaxte 857.

Raufe gebr., gut erh. Rahmafdine. Off. m. Preis Friedrichftrage 29, 2 Eleg. gebr. Kinberwagen gesucht. Angeb. u. U. 476 a. b. Lagbt. Berlag. Gut erhaltener II. Derb an faufen gesucht. Raheres Luisen-itraße 19, Bart.

n. Linoleum (4 × 8 m) für Küchen-belag zu kaufen gefucht. Off. Weher, Biebrich, Kathausfiraße 48.

Al. gebrauchtes Rochsichen fauft Joit, Webergaffe 23, 3. W. gebr, gut, Gasbabesf. m. Sim. D bill. su fauf. gef. Rapellenftr. 18, B

Unterright

Englisch b. afab. gepr. Lehrerin. Praris i. Ausl. Abr. Lagbl.-Bl. Eg Sudi., Stenogr., Schreibmaich., Deutsch, Franz., Engl., Italien. fernt jeder in I Monata 20 Mf. 15 John i. Kusl. sind., beeidigter Dolmetscher b. Landgericht. Semmen, Reugasse 5.

Brima Biolin-Unterricht wird erteilt. Offerten unter 3. 474 an den Tagbi.-Berlog. Rlavierunterricht w. granbl. erteilt Bismardring 36, 1 rechts.

Berioren · Gejunden

Berloren gold. Glieberarmband enstegnachm. Wilhelmitr., Reichs-it, Erbenheim. Gegen Belohnung post, Erbenheim. Gogen Babyugeben Taunussitrage 67.

Geschäftl. Empsehlungen

Berfelte Stenothvistin mit eig. Schreibmaschine jucht heim-arbeiten, auch Abickriften, Adressen usw. Rah. herrngartenstraße 17, 8. Rep. an Gram., Nähm., Kahrräbern w. fachg. u. bill. ausgef. Traugott Klauß Wech., Bleichitt. 15. Z. 4808.

Sofas 10 Mt., Sprungrahmen 6, Roshaarmatraben 5, w. prime aufge-arbeitet Abeimitz. 47, S. 1, Wölfert. Damenschneiberei Friedrichftr. 36, Bbh. 8 r., werden Kleider, Blufen, Rode angefertigt. Repar. billigft. auch Kinderfleider. Fraul. Flath Friedrichfraße 55, 3. Stock. Ludtige Bubmadjerin embf. fid. Klarenfaler Str. 8, Dib. Erbgejch, Muffe u. Belgfr, w. n. neuelt, Mabe

geanbert. Oranienitraße 4, B. B. Steppbeden werben aufgearbeitet u. friich überzogen. Bettengeschäft, Maueraasse 15.

Berichiedenes

Wer leiht 190 Mart obe Rinfen u. Sicherheit? gegen hobe Zinsen u. Sicherheit? Zu erfragen im Tagbl. Berlag. Si 280 Mf. gegen gute Zinsen, Siderh-ev. Bürgschaft, auf Inrze Zeit gel. Cff. Z. 87 Tagbl. Zwgli., Bismardr.

M. S. 87 Laght. Sugit., Ospinatat.

Ber würbe einem Arteger bill.
aebt. Trombete u. Schule übert., sam
ileben im Hebe? Räh. Laght. El. So
Kind bistreter Derfunft
find. liebev. Aufu. u. muitterl. Bfloge.
Off. u. R. 478 an den Zacht. Berlag.
Telt. Pitwer,
fath., bermög., Subafternbeamter,
2000 Ginf., wänficht Seitert mit der

fath., bermög., Subalternbeamter, 3000 Ginf., wainfat Deitai mit bermögend. fathol. finderl. Witwe oder Fraulein im Alber von 40 bis 50 Rahven, erfahren im Dausbalt. Offerten, wenn möglich mit Bild, welches fofort zurüdgeht, unter 9. 478 an den Laghl-Berlag

Berkäufe

Brivat - Berfaufe.

3 raffereine Rehpinscher, 7 Monate alt, billig abzugeben. Glasmacher, Chauffeebaus.

Deutscher Schäferhund, (Rüde), mehrfach präm., treu, wach-fam u. scharf, auch borgüglich zum Deden, nachweisbar beste Bererbung (mit fast neuer Dunbehütte) um-ständehalber billig in gute Dände ab-zugeben. Räberes Bierstadt, Maritsstraße 1.

Editer schw. Schäferhund
1 3. olt, an vert. Iditeiner Str. 9.
Betragener, gut erhaltener
Serven=Belzmantel,

(Bifam m. Otter) gu verfaufen Luifenftrafte 49, 3 linte, Glegante neue

Pelzgarnituren in Fuchs, Stunts, Jeh usw. billig su berl. Michelsberg 28, Mtb. 1 St.

3deal=Majdine

mie Tabulatur für 125 Mf. au ber-fanken Bebergaffe 16, 1. Shotogr. Abp. (Klappfam. 81/2×10) billig gu vert. Wörthftraße 17, 2.

Sanbler . Berfäufe.

gür 3000.— Mf. feit Mai 1914 lagernbe

Bigarren 100 Still Mt. 4.50 bis 18.— abzugeben.

Für Sandler feltene Gelegenheit, E. Fecher, albrechtitr. 8. mobel Berfauf!

Sveifen, eich., Empire-Mabel, eing. Schlafgim., Flurftänber, Schreibtifch, Schränfe, Kommobe, 6 Blah. Stüble, Gelbidrant uiw. f. biefe Woche gum Bertauf Delaspeestraße 1.

@@**@@@@@@@@@@@@** Vianos,

neu bon 590 MRf. an, brauchte, wie neu hergerichtet, bon 450 Mt. mit Garantie. Mufifhaus Franz Schellenberg Kirchgaffe 83.

0900#00000#00000

Billige Schreibmafchinen! Continental, gebraucht, 220 Mt. Abeal, gebraucht, 180 Mt. Abeal, gebraucht, 140 Mt. 1 Abler Empire, m. Tifch, gebr., 160. Dtuller, Dellmunbftr, 7. Tel. 4851.

Gashängelampe,

fompl., 9.50 Wt., u. schöne bill, eif. Zuglampen von 18 Wt. an. Nompel, Bismardring 6.

Geldverkehr

Rapitalien . Angebste.

33000 Mark

1. Onb., 40 Bros, ber Taxe, prima Rapitalanlage, langiablig laufenb, w. vermög. Befiber unter gunftigen Rebingungen abzugeben. Offert. u. G. 479 an ben Tagbl.-Berlag.

Jamobilien

Immobilien . Berfanfe.

Billa Dekitraße 7

mob. einger., 7 Sim., m. Rebent, u. Garage s. vt. R. Bierftabter Str. 10. Immobilien . Raufgefuche.

für 15—25,000 Mt. gegen bar zu taufen gefischt. Offerten u. M. 474 an den Zagbl.-Berlag.

30-50 Muteu

Gartenland, Rabe Bierftabter Sibe, fpater als Bauplat geeignet, gegen Barsahl, gu I. gef. Off. mit Lage u. Breis u. 3. 478 an b. Taabl. Berlag.

Unterrient

Franlein 3. Machhilfe einer Schülerin ber 5. Rlaffe gefucht. Bu melben bon 9-11 u. 1-4 Uhr Glarfeuftraße 8.

Ans Italien fommenbe gebilbete verh. Dame (flaatl. gepr. Lebrerin, vereid. Ueberfeberin), berf. in Engl., frang., Spanish, Italien., Deutsch. fundt Unterricht, Aebersebung. Leistet Damen Gesellich., Borleien. Rimmt Kind, u. j. Mäbch, in Benf. A. vorm. 10—163 Gneisenauftraße 18. 1 St.

Berloren · Gejunden

Verloren am Dienstagmorgen ein

Blatin-Brikantring
mit einem Stein auf bem Wege vom Sotel Quififana nach bem neuen Mufeum. Weil besonders wertvoll als Andensen genen 500 Nt. Kinder-lohn abzugeben Sotel Quifisana.

Berloren

goldene Damenuhr mit golbener Kette auf bein Wege ober in Eleftr. zwischen Lanbeshaus und Friedrichstraße. Gegen 20 Mt. Belohnung abgugeb. Rüdertstraße 3, 2 St., von Herning.

ein gold. Uhrenbehang, Form Monogramm 3. 2. Gegen gute Belobuung an fenben an Julius Loeb, Frankfurt a. D., Schumannftrage 10.

Schäferhundin ent aufen!

Abaug. geg. Bel. Quifenftrage 43, B.

Berferen Mittwoch v. Woche einen Marabu-Schulter tragen

awifden Abein, und Babnbofftrabe. Der ehrliche finder wird gebeten, benfelben gegen Belownung abzugeb. Rheinftrabe 34, Barterre.

Geidäftl. Enwiehlungen

Continental. Edreibmafdin. Bertrieb, Bellmunbftrage 7, Tel. 4851. Bellmunbftrage 7, Tel. 4851. Untauf, Bertauf, Repar., Berleifen,

Beidner empf, fich gur Unfertigung füurtlich. Stidereimufter, auch für Geichafte. Br. Rnappe, Platter Strabe 10, 1, Berrenjohlen u. Alect 2.80 Dit. Damenfohlen u. Wied 3.20. Milerb. Lebereri. Sellmunbfir. 49, 2 1.

Herren- und Ramenpelze aller Art w. billig faffen., ausgeb, u. eingefütt. Wagemannftrafte 13, 1. Frantein empfiehlt fich im Weihnaben, f. neu n. Musbeff. f. Gotelo u. Bripat. Offerten unter D. 474 an ben Tagbl.-Berlag.

Haarentfernung d. Elektrolyse Anny Kupfer, arztl. gepr. Schwalbacherstr. 46, II (Alleeseite).

Spezialist in feweb. Maffage u. Deilgbmnaftit, ärstlich gepruft, bei Magen, Darm und Leber grobe Erfolge.

Josef Steinbern,

Sonnenberg, Kailer-Friedrichtt. 4.
10 Ffund gepflüdte Aeviel 1 Mt.
10 Sjund Wiesendirmen 1 Mt.
Einmachbirnen 10 Pfund 90 Ff.
4 Bismardring 4.

- Franculeiden behandelt

Schülerin v. Dr. Thure Brandt, Berl. Fr. R. Aufert, Seewbenftrage 4. Massage — Hogelystege Ante Beip (argil. Saulgaffe

Mariage Emmy Sommerfeld argil. gepr., Querftrage 1, L. Massace. — Nagelpflege,

Käte Bachmann, drift, gept., Maffaße, argtich geprüft Maris Languer, Schwalbacher Str. 69, II. früher Friedrichftr. 9, II.

Emilie Störzbach, Kapellenftr. 3, B, Massage. — Heilghmunaftit.
Frieda Michel, drattich gewüht.
Zaunndstraße 19, 2. Schwed. Seilmasinge.

Behandt. d. Francenied. Staait. gept. Misi Smoli. Schwalbach. Str. 18. 1. Thure-Brandt. And Agen Marj Kamellsky. And Agen ürztt. gept., Bahnhoffiraße 12, 2. Maffage! Sofie Bissert, ürztt. gept., Rheinftraße 56, 1. Eleftr. Sibrations-Maffage. Fran Benmelburg, ärztlich gebrüft, Rarifiraße 24, 2.

Berichtedenes

Ber siefert sofort für Brivat-hanshalt 18 Str. gesunde schmach. Deiselariofieln, pro Zentner 4.25 Mart? Offerten u. B. 480 an den Tagbl. Berlag. 10—20 Mart tägl. Berdienst durch Fabrisch und Bertrieb tägl. Bassen-artisel. Brospesse gratis. Deinrich

Seinen, Mulbeim-Ruhr. Broich, P163

Diejenige Berion, bie am Freitag im Kurhaus nach bem Intind-Kongert b. braundumten Crepe de Chine-Shawi

mitgenommen bat, wurde ermittelt. Bis Wontag hat sie Zeit zur Rüdgabe a. b. Aundbürs, Kriedrichstrade, andernfalls w. gerichtlich vorgenna. Welches junge etwas vermögende Mädsten dienenden Standes wärde Briefe wechseln mit anhanglof. Reldgrauen zw. Geirat? Ang. u. A. 877 an den Tagbl. Berlag. Anon. zweck.

Amiliche Anzeigen

n 18., 22., 23., 24., 25., 29. 30. Robember 1915 findet boxmittags 9 llbr bis nach-198 5 llbr im "Rabengrund"

Scharschießen statt.
Es wird gesperrt: Sämtliches Ge-lände einschließlich der Wege und Straßen, das von folgender Grenze

Straßen, das den folgender Grenze umgeben wird:
Ariedrich Königs. Beg, Iditeiner Straße, Trompeteritraße, Beg hinter der Kentmaner (bis dum Keffelbachtal), Weg Keffelbachtal-fischguacht aur Alatter Straße, Teufelsgraben-Weg dis zur Leichtweishöhle.
Die borgenannten Wege und Straßen, mit Ausnahme der innerhalb des abgeiverrien Geländes befindlichen, gehören nicht zum Gesindlichen, gehören nicht zum Gesindlichen, gehören Begen gestahten Bereich und find für den Serfehr freigegeben. Jagdichloß Alatte kann auf diesen Wegen gestahtlos erreicht werden.
Sor dem Betreien des abgesperre

Sor dem Betreien des abgesperr-ten Gelandes wird wegen der damit berbundenen Lebensgerahr gewarnt. Das Betreten des Schiefplates Rabengrund an den Tagen, an denen nicht geschosten wird, wird wegen Schonung der Grasnuhung ebenfalls berhoten.

Das Garnifontommanbo.

Berabreichung warmen Frühftuds

an arme Schulfinber. Die bier im Binter eingeführte Berabreichung warmen Brühftud's an arme Schulfinber erfreute fich feitarme Schulkinder erfreute sich seit her der Zustimmung und werktätigen Unterstützung weiter Areise der hiesigen Burgerichaft. Wir hoffen daher, daß sie und auch in diesem Winter die Wittel aufließen läßt, um den armen Schulkindern, die zu dause fein ausreichendes Frühstud erhalten, in der Schule einen Teller Sudde und Brot geben lassen an können. Im dergangenen Winter konnten durchschuttlich 1840 von den deren Restoren ausgesuchte Kinder während der fältesten Zeit gespeist werden. Die Zahl der ausgegebenen Bortionen betrug 98226.

Wer einmal gesehen hat, wie die arme Suppe den armen Kindern imedt, und von den Aerzien und Lehrern gebört hat, welch' günstiger Erfolg für Körper und Geist erzielt wird, ist gewiß gerne bereit, ein kleines Opfer für den guten Zwed au bringen.

Gaben, beren Empfang öffentlich bekannt gegeben wird, nehmen ent-gegen die Mitglieder der Armen-beputation, und swar die Herren:

Stadtrat Renin. Kraft, Biebricher Strake 36; Stadtverordneter Euf, Ligarrenhandlung, Bleichstraße 9; Stadtverordneter Ganitätsrat Dr. Rigarrenhandtung. Bleichstraße 9; Stadtberordneter Sanitätsrat Dr. Broebsting. Rößleritraße 3; Stadtberordneter Bauunternehmer Ochs. Kaiser Kr. Ming 74. 1; Stadtberordn. Rechnungsrat Frz. Ludw. Busch. Seerobenstr. 33; Bezirfsvorsteber Kentn. Zingel. Jahnstraße 6. 1; Bezirfsvorsteber. Stellbertreter Lehrer Cenrich. Erbacher Straße 6; Bezirfsvorsteber Brivatier Karl Ilhrig. Albrechtstraße 31; Bezirfsvorsteber Brivatier Karl Ilhrig. Albrechtstraße 31; Bezirfsvorsteber Kellbertreter Schossermeister Karl Bhilipvi. Sellmundstraße 37; Bezirfsvorsteher Kentner Kabelch. Querteldstraße 3; Bezirfsvorsteher Kentner Kabelch. Querteldstraße 3; Bezirfsvorsteher Stellbertreten Auflichter. Elestrostechnischen Stellbertreter Lehrer a. D. Kuphaldt. Guitad-Abolfstraße 16; Bezirfsvorsteher Stellbertreter Lehrer a. D. Kuphaldt. Guitad-Abolfstraße 16; Bezirfsvorsteher Kentner Keichardt. Küllerstr. 4; Bezirfsvorsteher Stellbertreter Kentner Keichardt. Küllerstr. 4; Bezirfsvorsteher Schubmachermeister Rumpf, Saala. 18; Bezirfsvorsteher Stellbertreter Rentner Keichardt. Küllerstr. 4; Bezirfsvorsteher Schubmachermeister Kaufmann Keid, Marktitraße 22, iowie das kädt. Armenbūto. Marktitraße 1, Zimmer Rr. 22.

"Herner haben sich zur Entgegen-

. Fernet haben sich sur Entgegennohme von Gaben gütigit bereit
erslärt: der Verlog des "Biesbadener Togblatt", Tagblatthaus, Schalterhalle; Berr Bossieferant August
Engel, Saubtgeichätt, Taunusstrake 12/14; Imeigaeschäfte, Bilhelmitrake 2, Reugane 2 u. Rheinitrake 1230; Gerr Doslieferant Emil-

es, Große Burgitraße 16; Gerr Flieferant Karl Roch, Babierlager, Ede Richelsberg und Kirchgasse. Biesbaben, den 22. Oftober 1915. Namens der städt. Armendeputation. Borgmann, Beigeordneter.

Betauntmachung. Roblen für verfchamte Mrme.

Durch die Mildiätigfeit der Wies-badener Einwohnerschaft war die ftädt. Armenberwaltung im verflosse-nen Winter in der Lage, 1252 Jr. Kohlen an verschämte Arme, die durch Arbeitslosigfeit oder aus son-stigen Gründen sich in Rot befanden, dientliche Armenunterstützung aber nicht in Anspruch nehmen wollten, abzugeden. In diesem Winter treten die Anspruch nehmen wollten, der anhaltenden Lenerungsberhält-nisse und der zu erwartenden Arder anhaltenden Tenerungsberhält-nisse und der zu erwartenden Ar-beitslosigleit besonders häufig an uns heran. Bir sind aber nur dann in der Lage, dem borkandenen Be-dürfnis Rechnung zu tragen, wenn uns für den genannten Iwed aus-reichend Mittel zur Verfügung ge-teilt werden

reichend Mittel dur Verzugung gestellt werden.
Wir erlauben uns daher, an die biesige Einwohnerschaft die ergebendite Ditte zu richten, uns durch Zuwendung von Geschenken in die Lage zu versehen. den verschämten Armen die äußerft zwecknäßige Unterfützung an Kohlen zu gesmähren.

undernitzung an Rohlen du gemöhren.
Gaben, deren Empfang öffentlich
befanntgegeben wird, nehmen entgegen die Mitglieder der ArmenLeputation, und swar die Herrer:
Etadtrat Rentiner Kraft, Biebricher
Etx. 36: Stadtberordneter Eul,
Ligarrenbandlung, Pleichftraße 9;
Stadtberordneter Sanitäisrat Dr.
Rroediting, Kökleritraße 3; Stadtu.
Bauunternehmer & chs., Kaifer-Kriedrich-King 74, 1; Rechnungstat Krans
Rudolf Bujch, Secrobenitraße 33;
Pezirfsvorsteher Kentner Lingel.
Jahnstraße 6, 1; BezirfsvorsteherStellbertreter Denrich, Erbacher
Stellbertreter Denrich, Erbacher
Karl Uhrig, Mörechtitraße 31; Besirfsvorsteherstellberireter Schoffermeister Karl Philippi, Bellmundlieber 27, Masterbartener Kentnurmeifter Rarl Bhilippi, Bellmund-ftrage 37; Begirfsvorfteber Rentner

Stellbertreter vorsieher Stellvertreter Eleftrotechnister Ackel, Lietenring 1; Bezirksvorsieher Kaufmann Flöhner, Bellribitrahe 6; Bezirksvorsieher Stellvertreter Lehrer a. D. Auphaldt, Guitab Abolfitrahe 16; Bezirksvorsieher Kaufmann Stritter, Kirchicher Kaufmann Stritter, Kirchicher Fenter Hentner Reichord, Müllerstrate 4; Bezirksvorsieher Schlorzierer Rentner Keichord, Müllerstrate 4; Bezirksvorsieher Schlorzierer Kaufmer Kaufman Germanner Kaufmer Landen 18; Bezirksvorsieher Schlorzierer Kaufmer Kaufmer Lander 18; Bezirksvorsieher Schlorzierer 18; Desertsvorsieher Lander 18; Desertsvorsieher 18; machermeister Rumpf, Saalgasse 18; Bezirfsvorfieberfiellvertreter Rentn. Refer Christian Beter Klein, Uhlandiraße 12; Be-zirlsvorsieher Kaufmann Reig, Markistraße 22; fowie das Städtische Armenbürv, Markistraße 1, Zim. 22.

Armenbūro, Markifirahe 1, Sim. 22.
Perner haben sich zur Enigegennahme bom Gaben gütigit bereit erstlärt: Berr Hoftieferant Mug. Engel, Hauptgeschäfte Aunusütrahe 12/14, Aweigaeschäfte Wilbelmstrahe 12/14, Aweigaeschäfte Wilbelmstrahe 12/3e; Berr Doflieferant Emil Seek, Grohe Aurgitrahe 16; Berr Hoflieferant Karl Koch, Bapierlager, Ede Wichelsberg und Krängasse.
Widelsberg und Krängasse.
Wiessbaben, 21. Oftober 1915. Engel, 12/14,

Ramens ber ftabtifden Armen-Depntation: Borgmann, Beigeordneter.

Befanntmadjung.

Da es in ber lehten Leit häufiger torgesommen ift, daß unter mis-bräuchlicher Benuhung der Feuer-melder die Berufsseuerwehr blind alarmiert wurde, machen wir hier-mit darauf aufmerssam, das diese Tat unter den § 304 des Reichsstraf-gesehduches fällt und mit einer Ge-fängnisstrafe bis zu drei Jahren, oder mit Geldstrafe dis zu 1500 Mt. bedroht ift

Tedem wir bis auf weiteres für iebe Angeige über einen blinden Alarm, die zur rechtsfräftigen Verurteilung des Täters führt, eine Belohnung von 20 Pkt. aussehen, demerfen wir, daß nach den Bestimmungen der Strafprozehorbnung iedermann derechtigt ist, den Täter dis zum Eintreffen eines Organs der Sicherheitspolizei vorläufig feitzunehmen.

Der Magiftrat.

Berbingung.

Berbingung.

Die Lieferung des Gesühles für den Vortragsfaal im Rufeum-Renden (Alappbeituhlung mit Alachvelier) soll im Wege der öffentlichen Ausschweibung verdungen werden.

Berdingungsunterlagen und Leichnungen können während der Vormittagsdienistlunden im Verwaltungsgedäube Friedrichte. 10, Zimmer Ar. 13, eingesehen, die Angeboisunterlagen, auch den dort gegen Baraablung oder bestelligeldireie Einsendung von 1 Mt., soweit der Vorratreicht, desogen werden.

Bericklossen werden.

Bericklossen und mit der Aufsichrift "D. A. 68 Los. " versehene Angebote sind häteitens die Eamstag, den 20. Rovember 1915, vormittags 9 Uhr, hierber einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erstelle

Die Eröffnung der Angebote er-ioset unter Einhaltung der obigen Los-Meihenfolge — in Gegen-wart der etwa erscheinenden An-

Rur die mit bem borgefdriebenen und ausgefüllten Berbingungsformueingereichten Angebote werben be-

lar eingeren. rüdficitigt. Rufclagsfrift: 30 Tage. Biesbaben, 4. Robember 1915. Stäbtifches Sochbanamt.

Der Fruchtmarkt beginnt während der Wintermonate — Oftober bis einschlich Mars — um 10 Uhr bormittags.

Stabt. Afgifeamt.

Standesamt Wiesbaden. (Roebaus, Jimmer Rr. 30; geaffinet an Wochentagen ben 8 bes int Uber: für Ebrichflesungen mus Dienstags, Domertings und Gumflags.)

Sterbefälle.
Nob. 12.: Hotelbeitzer Theodor Mies, 51 A.— 18.: Elfa Neitmeter, 2 M.— Ebriftine Keil, geb. Herborn, 55 A.— Rrivatier Ebriftian Lift, 70 A.— 14.: Ratoline Komeik, geb. Brauer, 89 A.— Anna Higenreiner, geb. Rizel, 46 A.— Korigl. Ober-Regisseur Warimilian Ködh, 69 A.— Warie Wishelm, geb. Obsemacher, 75 A.— 15.: Damenschneider Hugo Stange, 60 A.— Sterbefälle.

Tages-Veranstaltungen · Vergnügungen.

Thalia-Theater

Moderne Lichtspiele.

Elrchgasse 72. — Tel. 6187.

Die sächsische Schweiz.

Naturaufnahmen.

Die neue Küchenfee.

Drollige Komödie in 1 Akt.

Der Roman

einer

hässlichen

Schauspiel in 4 Akten.

In der Titelrolle:

Alma Renier,

früher an den Königi. Schau-spielen in Wiesbaden.

Eine tolle Nacht. Humor.

Neue Kriegsbilder!

Theater · Songerte

Königliche

Schaulviele Freitag ben 19 Robember. 249 Borftellung. Borftellung. Abonnement B.

Maria Stuart. Gin Traueripiel in 5 Atten von Friedrich von Schiller.

Berionen: Elifabeth, Königin von England Frau Banthammer Maria Stuart, Ronigin von

Schottland . . Frl. Gauby Robert Dublen, Graf von herr Everth Leicester

Georg Talbot, Graf von Shreweburn . . . herr Schwab Bilbelm Cecil, Baron von Burleigh, Großichaymeifter . . . herr Chrens

Graf von Kent . . herr Bilhelm Davifon, Staats-. herr Lehrmann jetretar . . . Derr Schne eineiß Amias Baulet, Ritter . Derr Bollin Mortimer, fein Reffe . Derr Albert

Graf Aubefpine, frangofifcher Gefanbter . . herr Robins Graf Bellievre, außerorbentlicher Botichafter bon Frankreich . herr Tefter

Dfelly, Mortimer's Herr Jacoby

Drugeon Drury, zweiter Suter ber Maria herr Majchel Hanna Kenneby, Amme ber

Maria . . . Frl. Bohlgemuth Margaretha Kurl . . Frl. Mumme Ein Offizier der Leibwache . Hr. Spieß Ein Bage der Königin . Frl. Schneider Sheriff ber Grafichaft. Frangöfische und englische herren. Bagen und Diener ber Königin von England. Dienerin der Königin von Schottland. Trabanten.

Rad bem 2. Afte tritt eine langere Baufe ein. Anfang 61/2 Uhr. Enbe etwa 101/4 Uhr.

Befideng-Cheater. Freitag, ben 19. Robember. Bolfevorstellung. Rleine Breife.

Der Schwabenftreich.

Luftipiel in 4 Aften bon Frang bon Schonthan. Berionen:

Friedrich Lörich, Guts. beither Deinrich Kamm Höbegard Lörich, geb. b. Kinkwit, jeine Fran Warly Markgraf Martha, ihre Tochter . Marg. Glaefer Baul von Grebbing, ihr

Saul von Gredding, ihr Schwiegerichn . . . Erich Möller Sedwig von Gredding, geb. Lörsch, seine Fran . . . Diete Marberg Conrad von Schwidung, Sutsbesiper . Werner Hollmann Dr. August Sinkelberg . Albert Ihle Palmiro Tomburini . . Dans Flieser

Ein Telegraphenbote . Albuin Unger Minna, Dienstmadden bei

Ort ber Sanblung: In ben ersten gwei Aften auf bem Rittergute Bintwis, in ben letten beiben Aften in Berlin.

Rach bem 2. Atte finbet bie größere Baufe ftatt. jr. Ende nach 10 Uhr. Anjang 8 Uhr.







Die gewaltigste Pilmschöpfung aller Zeiten

nach dem gleichnamigen Roman von Gerhard Hauptmann.

Die großen Seeschlachten im jetzigen Kriege haben das Interesse für derartige Katastrophen solcher Riesenschiffe bedeutend gesteigert und ist

der einzige Film, welcher die Schrecken eines solchen Schiffsunterganges in seiner ganzen Großartigkeit zeigt.

Die neuesten Kriegsberichte.

Anfang wochentags 4 Uhr.

d ledder Easte Bearing Schauspiel in 5 Akten.



Reichshallen

Stiftstrasse 18. Telephon 1306. Erste u. vornehm. Bunte Bühne Wiesbadens.

Spielplan v. 16. bis 30. November. 12 der ersten Attraktionen 12 unter anderem:

Brast Berger u. Partner Neu

Akrobatische Neuheiten vom Apollotheater Düsseldorf. Neu Lothar Harthenberg Neu

Modernes Gesangs-Duett. Jarra-Duett Neu Gesang und Tanz.

Original Nolleb Eine Viertel-Stunde im Salon. Eintritt auf allen unt. Plätzen 50 Pf. Loge 1.50, Seitenloge 1.—

Sonntags 2 Vorstellungen. Anfang 4 u. 8 Uhr. Nachm. Eintritt 30 Pf. Militar 20 Pf. Die Direktion: Paul Becker.

Dotheimer Str. 19 :: Fernruf 810. Glangbrogramm vom 16. bis 30. Rovember 1915. Gaftipiel bes berühmten

Niemeier = Quartett

in feiner Original-Szene "Alt-Beibel-berg von 1830". Gigene prochtvolle Deforationen. Bulest Attraction des Kristallvoloites Frankfurt a. M.

Gebr. Alaas, die phänomenalen Alrobaten und Equilibrifien.

ber urfibele babrifche Komifer und Bauerninden-Darfieller. Loro's Zinnsoldaten

Der beite fom. mufifal. Aft. weltberühmte Koloffal - Gemalbe aus

Bumpen. Emmi Steibl, bie luftige Tirolerin. DAPHNE -

Aufsehen erregende Illusion, ausgeführt von der Winckler Comp.
Die in der Luft schwebende und in
der Luft verichwindende Dame.
Dazu Vorsähwindende Dame.
Dazu Vorsähwindende Tillassiger
Lichtwiele.
Eintrift auf allen Vidnen: 60 Bf.
:: Wein- und Bier- Abteilung. ::
Gute beutsche Küche.
Anfang Rachentoes: 8 libr. Sonne

Anfang Wochentags: 8 Uhr. Sonn-u. Feiertags 2 Boritellungen: 1/24 u. 8 Uhr. Rachmittags - Vorstellungen: Eintritt 30 Bf. auf allen Pläten. Die Direftien.

hurhaus zu Wiesbaden. Freitag, den 19. November.

Abends 71/2 Uhr im großen Saale: V. Cyklus-Konzert.

Leitung: Stiidt, Musikdirektor, C. Schuricht.

Programm in der gestrigen Abend-A.

onopol-Lichtspiele

Heuteletzter Tag!

!! Erstaufführung !!

Der neueste

Sherlock - Holmes-

Neu!

(3 Akte.)

3ter Teil von:

"Hund von Baskerville"

(Das unheimliche Zimmer) Shorlock Holmes . Alwin Neuss

(der bekannte Darsteiler des Sherlock Holmes.)

Dergrösste Kriminalschlager!

des besten Lustspieles dieses Jahres.

Drollige Hofgeschichte in 3 Akten. Personen, u. A .:

Fürst Heinerich III. . . Erich Kaiser-Titz Real Resel Orla sowie ein gut. Beiprogramm